

## VORWORT DER SCHULLEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

das 3. Jahrbuch in der Geschichte unserer Schule liegt vor. Wiederum dokumentiert es in Wort und Bild die zahlreichen Facetten der engagierten, lebendigen und vielfältigen Schulgemeinschaft, lässt Veranstaltungen, Projekte und unsere Erfolge aufleben und stellt die Menschen vor, die mit Herzblut und Freude das Schulleben prägen und gestalten. In beeindruckender Weise werden dabei die in unserem Leitbild dargestellten Leitlinien unseres gemeinsamen Handelns sichtbar, welche in unsere Schule, aber auch in die Region ausstrahlen:



- Wir sind eine Schule für alle Begabungen, in der jede Einzelne und jeder Einzelne ihre/seine Potenziale entdecken und entfalten kann.
- Wir sind eine Schule, die beherzt für Mitmenschlichkeit eintritt – immer!
- Als Mitglied der Schulgemeinschaft übernimmt jede und jeder von uns Verantwortung – für sich und andere.
- Wir sind mit Kopf, Herz und Hand dabei und begegnen den Menschen dort, wo sie stehen.
- Unsere Schule versteht sich als Schule der Gemeinde und der Region und lebt den Dialog nach innen und außen.
- Als lernende Schule entwickeln wir uns auf der Grundlage prozess- und ergebnisorientierter Evaluation ständig weiter.

Somit wird dem Leser die Möglichkeit gegeben, die Höhepunkte des Schuljahres nachzuerleben und zu reflektieren bzw. das anspruchsvolle schulische Leben kennen zu lernen und mit zu verfolgen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schüler\*innen, Lehrkräften, Eltern, Mitarbeiter\*innen und Netzwerkpartnern, die mit Engagement, Freude und Teamgeist zum erfolgreichen Verlauf des Schuljahres entscheidend beigetragen und das vielfältige schulische Leben ermöglicht und dokumentiert haben.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Seminarfachgruppe der Klassenstufe 13, die unter der Leitung unseres Kollegen Jörg Friedrich spannende Momente des Schuljahres festgehalten und diese mit Fleiß, Geschick und Zielstrebigkeit für uns in diesem Jahrbuch ansprechend zusammengefasst haben.

Ich lade alle interessierten Leserinnen und Leser herzlich ein, das vergangene Schuljahr Revue passieren und sich für neue, innovative Vorhaben im kommenden Schuljahr inspirieren zu lassen.

**Monika Greschuchna**  
Schulleiterin

# Werde Teil unseres Teams



## Ausbildung bei Diehl Defence in Nonnweiler

In modernen Ausbildungsstätten bieten wir regelmäßig Ausbildungs- und Studienplätze für folgende Berufe an:

**Industriemechaniker  
(m/w/d)**

**BA-Studium  
Maschinenbau (m/w/d)**

**Fachkraft für  
Lagerlogistik (m/w/d)**

**Werkzeugmechaniker  
(m/w/d)**

**BA-Studium  
Wirtschaftsinformatik  
(m/w/d)**

**BA-Studium  
Wirtschaftsingenieur  
(m/w/d)**

**Industriekaufleute  
(m/w/d)**

Richte Deine Bewerbung an folgende Adresse:  
Diehl Defence GmbH & Co. KG  
Karl-Diehl-Straße 1  
66620 Nonnweiler  
Ansprechpartner: Eugen Hauptenthal  
E-Mail [perspektiven@diehl-defence.com](mailto:perspektiven@diehl-defence.com)  
oder online unter [www.diehl.com/career](http://www.diehl.com/career)

**DIEHL**  
Defence

## INHALT

---

Vorwort der Schulleiterin	1
Who is who an der GemS Nohfelden-Türkismühle	5
Unser Lehrerkollegium im Schuljahr 2018/2019	10
Unsere Klassen 2018/2019 im Bild	13
Unsere Abiturienten - Die Klassenstufe 13	35
Unsere AG´s im Schuljahr 2018/2019	39
Unsere Fahrten im Schuljahr 2018/2019	49
Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Besonderes	59
Unser soziales Engagement im Schuljahr 2018/209	81
Themen- und Projektwochen im Schuljahr 2018/2019	91
Berufsvorbereitung an unserer Schule	101
Abschluss 2018	115
Was sonst noch los war	123
Nachruf Peter Theil	129
Impressum	132

# future @ fissler

Fissler steht weltweit für Kochgeschirr der Extraklasse "Made in Germany". Mit Präzision, Leidenschaft und Perfektion fertigen wir Premium-Produkte, die für einzigartige Genussmomente beim Kochen sorgen.

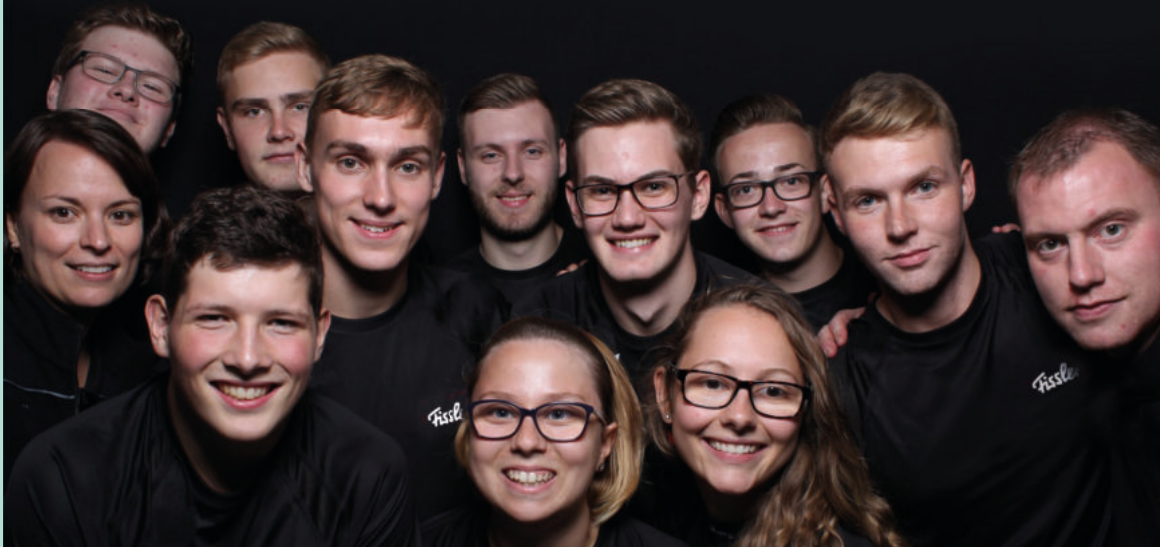
Werde auch du Teil der Fissler Familie und starte mit uns in die Berufswelt: In einem Team von Auszubildenden, das gemeinsam Aufgaben löst und Projekte entwickelt. In dem wir Dich begleiten und dabei Deine Talente fördern. In dem Du aber auch vom Wissen und Können erfahrener Mitarbeiter profitierst. Und das in einem Unternehmen, das Deine Ausbildung als Teil einer gemeinsamen Zukunft sieht.

Ansprechpartner/in:

**Carmen Hähn** Kaufmännische Ausbildung  
**Thomas Gutensohn** Technische Ausbildung

**Fissler GmbH**

Harald-Fissler-Str. 1 • 55743 Idar-Oberstein  
+49 6781 403 0 • [future@fissler.de](mailto:future@fissler.de) • [fissler.com](http://fissler.com)



**Fissler**



## UNSERE SCHULLEITUNG

Schulleiterin: Monika Greschuchna

Stellvertretender Schulleiter: Günter Straub

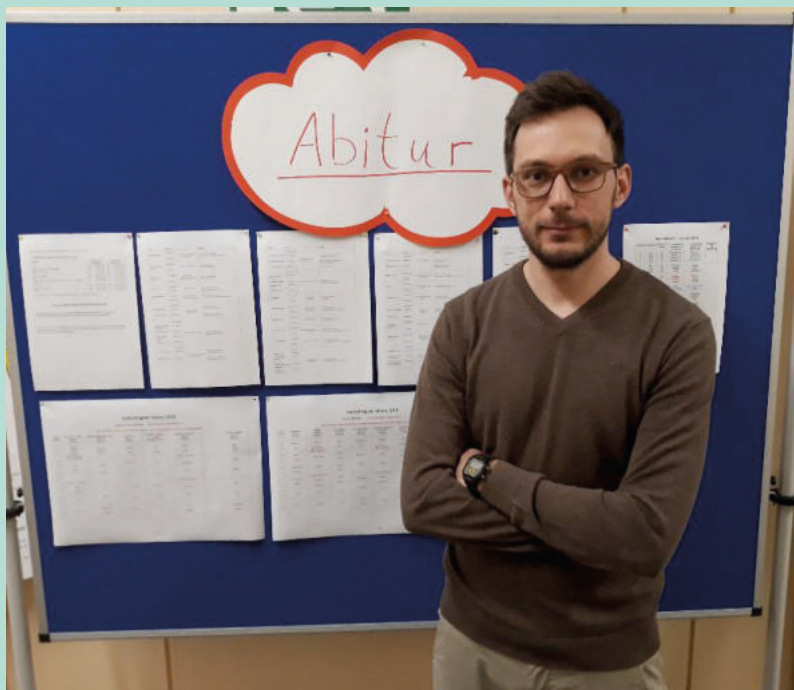
Stellvertretende Schulleiterin: Petra Koch

Koordination: Tanja Bäsel-Schulze, Jörg Friedrich, Harald Klos, Stefanie Kauth

Oberstufenleitung: Frank Hemmer

Schulleitung Standort Primstal: Monika Greschuchna (Schulleiterin),  
Christine Birtel (Organisationsleiterin),  
Michael Kockler (Didaktische Leitung)

*Unsere Schulleitung hat immer ein offenes Ohr!*



Jahrbuch 2018/19

## UNSERE GUTEN „GEISTER“

---



**Sekretariat / Schulbuchausleihe**  
A. Welter, P. Hahn, K.Schmidt



**Hausmeister**  
K. Müller



**Ganztagsbetreuung**  
Frau Ulrich, Frau Nagel, Herr Rauber, Herr Shawakh



**Cafeteria**  
Julia, Klaudia, Monika  
Es fehlt: AnnKatrin

## UNSERE GUTEN „GEISTER“



### Vertrauenslehrer

Doris Kreitner, Erik Schmidt



### Schoolworkerin

Frau Wolf



### Personalrat

Patrick Dewes, Anne-Kathrin Thul, Armin Wagner,  
Nina Zewe  
Es fehlt: Markus Mattes



### Reinigungskräfte

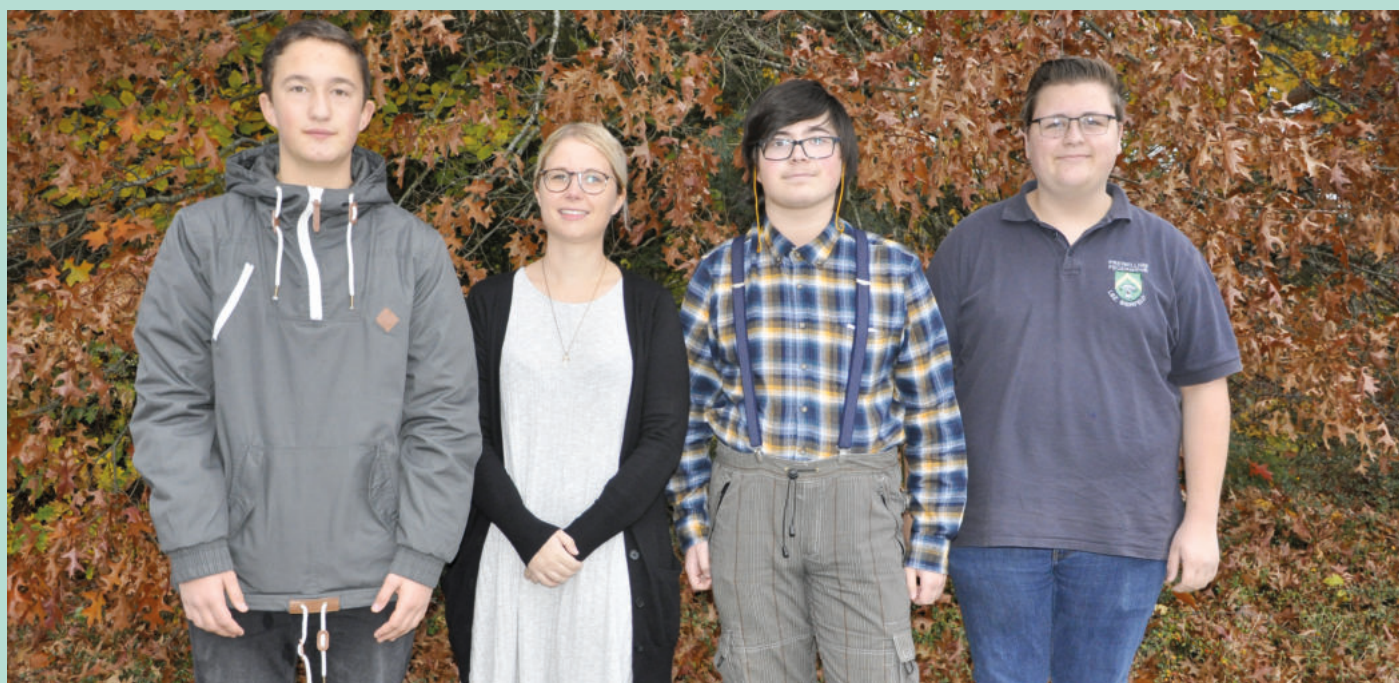
E. Weisel, C. Schröder, D. Merscher, T. Dengel, B. Jost,  
U. Weinert, G. Simon  
Es fehlt: Heike Nagel

## UNSERE SCHÜLERVERTRETUNG



*Frau Kreiner, Herr Bollinger, Herr Schmidt  
Maja Haupenthal, Luca Loewe, Bonnie Sue Kunz, Felix Jaeckel, Mathias Zell  
Kira Rauber, Lara Sophie Behrmann, Laura Michels, Marie Müller*

## UNSERE STREITSCHLICHTER



*Jakob Nolde, Frau Wolf, Jonas Schirra, Nils Hornig*



*M. Biehl, J. Hancharik, U. Lünser, S. Kläser, U. Muthweiler, P. Dewes*

## UNSER FÖRDERVEREIN

Der Förderverein unserer Schule war in den vergangenen Schuljahren in verschiedenen Bereichen tätig: Mitorganisation von Veranstaltungen und Schulfeiern, Bewirtung bei den Hobbymärkten der VHS Nohfelden und Sammlung bzw. Verwaltung von Sach- und Geldspenden.

Neben Spenden erzielen wir unsere Einnahmen hauptsächlich durch die Bewirtung bei den genannten Veranstaltungen und den Mitgliedsbeiträgen (7€ jährlich). Unsere Einnahmen kommen ausschließlich der Schulgemeinschaft zugute, so dass wir auch im letzten Jahr wieder einige Projekte finanziell ermöglichen bzw. unterstützen konnten: Anschaffung von Instrumenten für die Bandklassen, Fahrten zu verschiedenen außerschulischen Lernorten (u. a. Mathematikum in Gießen), Autorenlesungen, Ausstattung der Schülerbibliothek mit einem Drucker, Ankauf von Materialien für den Sprachunterricht der Flüchtlinge u.s.w..

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Eltern und Lehrer die Schulgemeinschaft und können je nach Wunsch und Möglichkeit auch aktiv mithelfen.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

- |                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzende:  | Jennifer Hancharik |
| 2. Vorsitzender: | Marc Biehl         |
| Schriftführerin: | Ulrike Lünser      |
| Kassenführer:    | Patrick Dewes      |
| Organisation:    | Ute Muthweiler     |

Mitgliedsanträge können auf der Homepage heruntergeladen werden oder bei Frau Hancharik (Team 8), Herrn Biehl und Herrn Dewes (beide Team 7) abgeholt werden.



## UNSER LEHRERKOLLEGIUM IM SCHULJAHR 2018/2019

Teamübersicht Standort Türkismühle im Schuljahr 2018/2019 (Stand 07.11.2018)

### Team 5

5a Laura Wolf  
Simon Bollinge  
5b Gabriele Birk  
Matthias Maurer  
5c Petra Haselbach  
Angelina Wihan  
5d Kathrin Stoll  
Andrea Klein  
5e Anna Bieg  
Petra Kohr  
Johannes Veit  
Tina Backes  
Philipp Käfer

### Team 6

6a Thomas Zimmermann  
Lisa Welker-Schön  
6b Angelik Meszkatis  
Simon Hinsberger  
6c Alina Keppen  
Janina Weiß  
6d Britta Düpre  
Ramona Müller  
6e Anna Raber  
Sascha Schillo  
Doris Kreitner

### Team 7

7a Stefan König  
Katharina Billzimmermann  
Dagmar Steigerwald  
7b Marc Biehl  
Patrick Dewes  
7c Nina Zewe  
Armin Wagner  
7d Rebecca Brittner  
Eva Schwan  
7e Stefan Henkes  
Kerstin Wegmeyer  
Martina Ferris-Maul

### Team 8

8a Jasmin Schuler  
Nico Weiß  
8b Jennifer Hancharik  
Stefanie Kläser  
8c Christiane Hartz  
Norbert Backes  
8d Lisa Spaniol  
Markus Mattes  
Michael Seimetz  
8e Sabrina Brixius  
Michael Martin  
Kathrin Puhl  
Nathalie Dier  
Christina Stein

### Team 9

9a Anne Tuhl  
Dorothea Theobald  
9b Jörg Friedrich  
Veronika Morbe  
9c Bettina Wagner  
Sebastian Rytzmann  
9d Michael Schober  
9e Annette Fischer  
Andre Hinsberger  
Dagmar Linn-Bost  
Janek Kunz  
Ursula Müller

### Team 10

10a Jörg Pfeiffer  
Carmen Gerech  
10b Susanne Gotthard  
Dominik Schmidt  
10c Ulrike Müller-Theobald  
Luisa Sauer  
10d Stefanie Kauth  
Aaron Peter



## UNSER LEHRERKOLLEGIUM IM SCHULJAHR 2018/2019

### Team 11

- 11a Erik Schmidt  
Petra Koch
- 11b Frank Hemmer  
Gisela Veit
- 11c Tanja Bäsel-Schulze  
Stefan Schmidt
- 11d Simone Maurer
- 11e Jan Zeßner  
Nicole Stephan
- 11f Viktoria Sell

### Team 12

- 12a Burkhard Schiffler
- 12b Harald Klos  
Werner Pack
- 12c Sandra Mann-  
Basalik  
Silke Thiel-Müller
- 12d Martin Rothhaar

### Team 13

- 13a Silke Rietz  
Christian Leinen
- 13b Carolin Alles
- 13c Catarina Wilhelm
- 13d Robert Saleh

### Kollegium Standort Primstal Schuljahr 2018/2019

- Battis, Gertrud
- Biehler, Christine
- Birtel, Christine
- Kaub, Ulrike
- Klein, Andrea
- Kockler, Michael
- Müller, Christel
- Winkel, Sandra
- Ferris-Maul, Martina (FSL)
- Hahn, Petra (Sekretärin)



*Birtel, Christine; Kaub, Ulrike; Biehler, Christine; Hahn, Petra  
Müller, Christel; Kockler, Michael; Ferris-Maul, Martina*



## DAS BRUDER JAKOB

mit seinem modernen und liebevollen Ambiente ist etwas Besonderes und erfrischend anders. Egal ob ein ausgefallenes Frühstück mit selbst gebackenem Brot, saftigen Burger mit regionalen Zutaten und Raffinesse oder leckeres Eis der "Charlotte Eismanufaktur". Dazu gibt es exzellenten Kaffee und Tee, cremige Milchshakes, verschiedene Craft-Biere und feine Cocktails. Der Inhaber Manuel Jakob und sein Team setzen auf Qualität, Frische, Freundlichkeit und Individualität.



Schloßstraße 5 · St. Wendel · 06851 9128819 · [www.bruderjakobwnd.de](http://www.bruderjakobwnd.de)

# UNSERE KLASSEN 2018/2019 IM BILD

Jahrbuch 2018/19



## KLASSE 5A

(Frau Wolf, Herr Bolinger)

Barth, Luca  
 Barth, Norik  
 Bellavia, Gianluca  
 Dinger, Luca  
 Eckert, Silas  
 Fell, Alina  
 Frese, Max  
 Gerhard, Jenny

Großmann, Maxim  
 Hauptert, Luana  
 Heidrich, Leonie  
 Horras, Zoe  
 Klespe, Michelle  
 Knaul, Franziska  
 Konrath, Marlin  
 Krings, Lilian

Lechner, Yannis  
 Maschlanka, Emma  
 Melcher, Lewin  
 Pagliarini, Luisa  
 Raquet, Lena  
 Rohrbach, Tarja  
 Schmidt, Johannes  
 Schmitt, Amelie

Schröder, Zoé  
 Thomas, Jan-Luka  
 Thomas, Keanu  
 Trost, Dave  
 Waste, Kaitlen  
 Wiesen, Carsten



(Frau Birk, Herr Maurer)

## KLASSE 5B

Al Krad, Laith  
 Al Zoubi, Mohammad  
 Bäcker, Saphira-Lee  
 Backes, Felix  
 Becker, Lucy  
 Braun, Demian  
 Davis, Joel  
 Gierend, Silas

Grunder, Justin  
 Hilge, Sally  
 Hüll, Sophie  
 Keller, Tyler  
 Kirsch, Clara  
 Klein, Colin  
 Klein, David  
 Knapp, Lukas

Kunz, Maximilian  
 Kurt, Zedin  
 Mannel, Mika  
 Matthes, Christiano  
 May, Isabell  
 Müller, Lukas  
 Nacko, Joshua  
 Nagel, Eva-Marie

Peiffer, Lisanne  
 Penth, Sakura  
 Reiter, Tyler  
 Schmidt, Juna  
 Stoll, Vanessa  
 Will, Lina  
 Wolf, Fabian  
 Zimmath, Cheyenne



(Frau Haselbach, Frau Wihan)

## KLASSE 5C

Ahmad, Mohammad  
 Al Khaledi, Osama  
 Al Rahmon, Hala  
 Antes, Jannis  
 Beisel, Lilly  
 Ehl, Katharina  
 End, Dominik  
 Ernst, Emilia

Gellissen, Antony  
 Hawar-Hussein, Lavin  
 Jansen, Nora-Sophie  
 Kelp, Elina  
 Kraft, Arun  
 Kunz, Niclas  
 Martin, Daron  
 Mijailovic-Ramic, Jasmina

Obracaj, Lukas Johannes  
 Peter, Leon  
 Poes, Hannah  
 Riegel, Paula  
 Robbert, Nina  
 Schaefer, Jan-Felix  
 Schmitt, Tamilo  
 Schweig, Josephin

Smith, Haylee  
 Stängler, Emily  
 Stängler, Kimberley  
 Tiex, Helena  
 Weigelt, Sebastian  
 Zell, Noah-Joél



## KLASSE 5D

(Frau Stoll, Frau Klein)

Al Omari, Sdra  
 Al Rahmon, Farah  
 Alaaeddin, Lilas  
 Balge, Helena  
 Becker, Jannis  
 Consoli, Selina  
 Dmitriev, Timofej  
 Effenberger, Tabea

Elsen, Gabriel  
 Gallace, Maria  
 Heidrich, Josea  
 Isaghzadeh, Yalda  
 Krasniqi, Gjylferije  
 Kunz, Ceril  
 Kurt, Alischa  
 Kurt, Vivian

Litz, Elias  
 Loch, Mischa  
 Michels, Laura  
 Mörsdorf, Phil  
 Naddaf, Tasnim  
 Na`zer, Klaudia  
 Niziolek, Ayden  
 Schmitt, Samuel

Staub, Marvin  
 Töttel, Theo  
 Wagner, Michelle  
 Warnick, Michelle  
 Zäh, Astrid



## KLASSE 5E

(Frau Bieg, Frau Kohr)

Arndtz, Philip  
 Bastuck, Liam  
 Beermann, Lea-Sophie  
 Berwian, Robin  
 Brandstetter, Ben  
 Brenner, Emily  
 Cullmann, Inka  
 Egerer, Nils

Franz, Mia  
 Gillen, Simon  
 Hartwich, Justin  
 Imig, Ben  
 Kronenberger, Constantin  
 Krummenauer, Elias  
 Linn, Mia  
 Litzius, Kevin

Naumann, Leonie-Sophie  
 Pink, Noah  
 Schirra, Joelle-Maria  
 Schmidt, Emily  
 Schmitz, Anna-Lena  
 Schuh, Emily  
 Seibert, Lea  
 Stillenmunkes, Jerome

Suhren, Hendrik  
 Szola, Lea  
 Veith, Joëlle-Milaine  
 Wack, Lilly  
 Wilhelm, Julian  
 Zimmer, Michelle



(Herr Zimmermann, Frau Welker-Schön)

## KLASSE 6A

Bermann, Lara  
 Bier, Fabian  
 Bock, Luca  
 Botzet, Kevin  
 Brandschätel, Lara  
 Diring, Devin  
 Dunkel, Linus  
 Garvin, Mason

Helm, Felix  
 Hohloch, Fynn  
 Höwer, Denise  
 Holzmann, Melina  
 Jäger, Simon  
 Keller, Marla  
 Kube, Henry  
 Metzendorf, Fynn

Morris, Damien  
 Morsch, Annalena  
 Nink, Leonie  
 Pospischil, Marcel  
 Scheer, Max  
 Schick, Paul  
 Schneider, Leon  
 Schöpfer, Jannik

Ulbrich, Lena  
 Wildermann, Leon  
 Wilhelm, Justin  
 Wohn, Jannick  
 Rohrbach, Bjarne



(Frau Meszkatis, Herr Hinsberger)

## KLASSE 6B

Allnoch, Emilian  
Ekehan, Nasim  
Fett, Lorenz  
Gierst, Daniel  
Gropmann, Taja  
Grünewald, Tim  
Hahnefeld, Pauline  
Hanken, Tyler

Hill, Luka  
Jung, Jana  
Jung, Leonie  
Kretz, Henning  
Krieger, Kilian  
Luther, Moritz  
Müller, Jens  
Quint, Lea

Ruppenthal, Moritz  
Scheuer, Leon  
Schunck, Samantha  
Sohns, Corvin  
Spreier, Jannik  
Stolberger, Nils  
Strauß, Valentin  
Schau, Finn

Switala, Renée  
Switala, Svea  
Wagner, Aaliyah  
Weber, Merlin  
Wiesen, Timea  
Zwetsch, Julienne



## KLASSE 6C

(Frau Keppen, Frau Weiß)

Balzer, Leann  
Berndt, Josefine  
Boga, Mirkan  
Damer, Alisa  
Dyck, Nadja  
Fornoff, Til  
Gass, Vanessa

Kaiser, Mandy  
Kapusta, Mirabell Sophie  
Krämer, Angelique-Sophie  
Krasniqi, Petrit  
Leblanc, Yannick  
Mikari, Dalaa  
Mörsdorf, Tim

Müller, Jana  
Naumann, Jolina  
Peter, Marius  
Schmitt, Fynn  
Schulz, Sean  
Siriwong, Suphitcha  
Stoll, Jolina

Straszynski, Kacper  
Szabadi, Kirtóf  
Trapp, Jan  
Veit, Lilly  
Wagner, Lukas  
Zimmer, Leon

Jahrbuch 2018/19



## KLASSE 6D

(Frau Düpre, Frau Müller)

Bauerfeld, Hannah  
 Becker, Marie-Kristin  
 Bickelmann, Julian  
 Gillen, Lenny  
 Graciun, Karen  
 Hedderich, Leon  
 Hüster, Sarah  
 Ilk, Tim

Joiko, Sylvana  
 Klein, Michelle  
 Klein, Roman  
 Krapp, Lukas  
 Lehberger, Marie  
 Lorenz, Max  
 Meiser, Amira  
 Müller, Adrian

Müller, Emily  
 Randolph, Jordan  
 Schmitt, Maik  
 Schneider, Jasmina  
 Schua, Julian  
 Steffen, Zoe  
 Stock, Emely  
 Stürmer, Claire

Sulaiman, Mohammad  
 Thull, Raphael  
 Weber, Felix  
 Zeyer, Lars



(Frau Raber, Herr Schillo)

## KLASSE 6E

Alholani Almasri, Safwan  
 Backes, Nico  
 Besgans, Christian  
 Bichert, Devid  
 Bocharov, Jana  
 Bretträger, Calvin  
 Düpre, Johanna  
 Funk, Marlon

Gierend, Joline  
 Herz, Nico  
 Jaekel, Janek  
 Janes, Maurice  
 Knop, Raphael  
 König, Louisa  
 Kramer, Deliah-Grace  
 Kunz, Madeleine

Lehmann, Jennifer  
 Liedke, Mikko  
 Mai, Vivien  
 Reiter, Timo  
 Rosenau, Jule  
 Stemann, Moritz  
 Twork, Alexander  
 Veit, Maximilian

Weis, Julian  
 Weisgerber, Carole-Anne  
 Weiß, Kevin  
 Wenz, Joulina



(Frau Steigerwald, Frau Bill-Ziommermann, Herr Kömig)

## KLASSE 7A

Baatz, Joel  
 Barth, Lilly  
 Breit, Jana  
 Breit, Lara  
 Cullmann, Mika  
 Dammers, Sandrine  
 Fischer, Claire  
 Hemmes, Finn

Huwer, Tim  
 Jung, Hannah  
 Jung, Johannes  
 Kalinowski, Cora  
 Keller, Astha  
 Kelp, Jolina  
 Keßler, Kaylan  
 Litzius, Emilian

Mijailovic-Ramic, Valentina  
 Nagel, Anna-Michelle  
 Rohrbach, Jarick  
 Saar, Nevio  
 Sander, Leni  
 Schmitt, Collin  
 Schramm, Lara-Sophie  
 Schramm, Lukas

Steffan, Liam  
 Szejder, Noemi  
 Thomas, Chenoa  
 Weber, Manuel



## KLASSE 7B

(Herr Biehl, Herr Dewes)

Balge, Johanna  
 Barth, Fynn  
 Beermann, Lara  
 Block, Kian  
 Brust, Yuma  
 Enderlin, Lukas  
 Enderlin, Sophie  
 Gerhard, Angelina

Gropmann, Lilly  
 Halm, Joshua  
 Horn, Rebekka  
 Jost, Aylin  
 Kischnick, Janne  
 Kloos, Sebastian  
 Luther, Noelle  
 Magaoud, Mustafar

Marino, Aurora-Mariella  
 Martin, Jaden  
 Modrach, Marine  
 Poes, Sophie  
 Röhrig, Lara  
 Röth, Emily  
 Ruppenthal, Chiara  
 Schug, Jonas

Schulz, Mike  
 Schunck, Maren  
 Schwarzer, Sophie  
 Waite, Layla  
 Wilhelm, Chiara



## KLASSE 7C

(Frau Zewe, Herr Wagner)

Ali, Muhanad  
 Ali, Rama  
 Birtel, Michelle  
 Boßert, Benjamin  
 Dammers, Sebastian  
 Deutsch, Alice  
 Fleck, Joshua  
 Fuchs, Leon

Hart, Anna-Sophie  
 Huhn, Charlotte  
 Isaghzadeh, Marwa  
 Kaidl, Joana  
 Klein, Mira  
 Kühne, Laura  
 Martin, Marie  
 Meri, Ahmad Ali

Poyraz, Gülhan  
 Rausch, Sven  
 Recktenwald, Nicklas-Jorden  
 Rodens, Iven  
 Schmitt, Jannik  
 Schneider, Finn  
 Seifert, Joulina  
 Theobald, Julian

Theobald, Maximilian  
 Vollmann, Michelle  
 Zipf, Janis  
 Zöhler, Leonie



(Frau Brittner, Frau Schwan)

## KLASSE 7D

Ahmad, Talass  
 Bendun, Noah  
 Bouillon, Erik  
 Bräuninger, Marcella  
 Dringelstein, Eyleen  
 Ewerling, Luisa  
 Hebel, Pauline  
 Jank, Nele

Klee, Nick  
 Kornbrust, Leonie  
 Kuntz, Justin  
 Liepner, Justin  
 Marchica, Francesca  
 Marechal, Luna  
 Marian, Simon  
 Martin, Sophie

Molter, Lena  
 Müller, Marc  
 Müller, Yannik  
 Obracaj, Anna-Lena  
 Paul, Aaron  
 Rech, Tom  
 Rose, Sandro  
 Sartorius, Lara

Schäfer, Marlon  
 Schaldach, Robin  
 Schmitt, Joshua  
 Wagner, Yannic



(Frau Wegmeyer, Herr Henkes)

## KLASSE 7E

Alladin, Oubada  
 Barth, Joline  
 Bocharov, Egor  
 Boga, Gulsaran  
 Campisi, Giuliana  
 Collet, Philipp  
 Dengel, Fabian  
 Dick, Kristina

Feist, Laura  
 Finger, Raphael  
 Kamerloh, Maximilian  
 Kasper, Jonas  
 Kelly, Emma  
 Kilb, Finn  
 Kittner, Lorena  
 Latz, Robin

Livingston, Delia  
 Mörsdorf, Mike  
 Näher, Niklas  
 Nicis, Edgars  
 Paetz, Frank  
 Sammet, Bryan  
 Schick, Leonie  
 Schmölz, Noelle

Sieler, Kathinka  
 Spreier, Adriano  
 Steinmetz, Kevin  
 Tevst, Diana



## KLASSE 8A

(Frau Schuler, Herr Weiß)

Ames, Danielle  
 Becker, Kimberly  
 Bill, Felix  
 Conrad, Lena  
 Dunkel, Silas  
 Fischer, Johanna  
 Foll, Moritz

Glöckner, Nils  
 Hilges, Sean  
 Hirschhorn, Aljoscha  
 Hohloch, Eva  
 Holzmann, Angelina  
 Holzmann, Fabienne  
 Hornberger, Jakob

Keller, Finn  
 Klemm, Marla  
 Krieger, Hannah  
 Kube, Anton  
 Kuntz, Fabio  
 Müller, Yannis  
 Nerschbach, Jeremy

Pankratz, Julia  
 Rublack, Elena  
 Simon, Melina  
 Stenzel, Lucy-Christin  
 Ternig, Samuel  
 Waste, Liam



## KLASSE 8B

(Frau Kläser, Frau Hancharik)

Agirman, Melissa  
Benzel, Vanessa  
Bier, Lukas  
Birich, Mike  
Birtel, Franziska  
Block, Maira  
Eschenbrenner, Amy

Fries, Robin  
Fuhr, Lea  
Gelzleichter, Janis  
Genc, Victoria  
Georg, Lara-Marie  
Glässer, Sandro  
Hafner, Lena

Helmold, Nik  
Hoffmann, Alina  
Isaghzadeh, Khoshbo  
Ripplinger, Tim  
Roca Garcia-Vaquero, Khoshbo  
Schimanski, Marvin  
Schmitt, Emma

Schulz, Steven  
Seibert, Sabrina  
Wagner, Hanna  
Weber, Julia  
Weber, Nikolai  
Wolf, Melina



(Frau Hartz, Herr Backes)

## KLASSE 8C

Alkrad, Gaith  
Alten, Johanna  
Auvray, Julia  
Boga, Isabell  
Budás, Viktoria  
Dimitriev, Viktoria  
Dörr, Elias

Görge, Jule  
Görge, Yannik  
Hoogen, Nancy  
Illig, Jan-Luca  
Kamzela, Chantale  
Kassel, Alexander  
Kneefate, Ramez

Korb, Justin  
Ludwig, Annalena  
Luther, Max  
Moldoveanu, Bianca  
Richter, Fiona  
Rumbler, Luke  
Schons, Sarah

Treinen, Marlana-Desirée  
Wahl, Niklas  
Weisert, Anastasia  
Wilhelm, Michaela  
Wolf, Selin



(Herr Mattes, Herr Seimetz, Frau Spaniol)

## KLASSE 8D

Aatz, Amadeus  
Al Omari, Omar  
Backer, Leon  
Bitar, Laith  
Block, Emilia-Mae  
Fell, Andrej  
Gierend, Leonie

Gisch, Yannick  
Heylmann, Luca  
Horn, Rahel  
Huber, Cindy  
Klespe, Fabian  
Kuballa, Robin  
Lerch, Antonia

Loch, Daniel  
Morina, Allegra Sonja Katja  
Schmidt, David  
Staub, Hanna  
Stecher, Kevin  
Stephan, Joshua  
Sulaiman, Sedra

Thiele, Elias  
Werkle, Elias  
Werkle, Linda



## KLASSE 8E

(Frau Brixius)

Bauder, Veronika  
Birkenbach, Jannik  
De Jong, Malte  
Eckert, Elias  
Garcia-Soto, Alejandro

Gumenschaier, Lukas  
Heß, Noel  
Lauterbach, Leon  
Leonhardt, Mareika-Sue  
Maring, Leonie

Reiter, Charlene  
Ringel, Marvin  
Robbert, Tim  
Röhrig, Sandro  
Schäfer, Raphael

Shamia, Leen  
Storr, Sandro



## KLASSE 9A

(Frau Thul, Frau Theobald)

Alrahmon, Hazem  
 Alrahmoun, Waddah  
 Bartel, Tim  
 Bill, Lukas  
 Brkic, Jan-Nicklas  
 Buttgereit, Quentin  
 Göbel, Angelina

Helm, Nele  
 Henke, Finn-Luca  
 Hornig, Nils  
 Lechner, David  
 Marian, Tim  
 Naumann, Joscha  
 Reh, Maurice

Riedel, Vanessa  
 Ringel, Robin  
 Sanná, Lilly  
 Schirra, Jonas  
 Schirra, Samantha  
 Schröck, Robin  
 Seibert, Hannah

Stefan, Vivien  
 Steffenhagen, Johanna  
 Szejder, Jaqueline  
 Taibi, Elia  
 Thull, Joshua  
 Wilbois, Johannes



(Frau Morbe, Herr Friedrich)

## KLASSE 9B

Backes, Philip  
 Barth, Laura  
 Becker, Noel  
 Bickelmann, Laura-Marie  
 Bitar, Aya  
 Ferdinand, Tim  
 Fettig, Maximilian  
 Finkler, Sarah-Fee

Heidenreich, Jakob  
 Keller, Jana  
 Keller, Lena  
 Kiefer, Finn  
 Klee, Tizian  
 Kolodzinski, Julia  
 Lewallen, Timon  
 Meisberger, Marie-Sophie

Müller, Sören  
 Nysztor, Agnese  
 Salibi, Zinab  
 Scheid, Niklas  
 Simon, Dustin  
 Stemann, Lisa  
 Thome, Emma  
 Uhl, Luisa

Weber, André  
 Weiß, Angelina  
 Winter, Steven  
 Wolf, Sophia



(Frau Wagner, Herr Rytzmann)

## KLASSE 9C

Block, Jahan  
 Britz, Leonard  
 Dnitriev, Wladimir  
 Fries, Elias  
 Gass, Richard  
 Grabowski, Celine  
 Gukelberger, Laura

Heyderich, Johanna  
 Hobusch, Lars  
 Jung, Tom  
 Kalinowski, Chris  
 Krämer, Lukas  
 Lehberger, David  
 Loth, Antonia

Mai, Julian  
 Mijalovic-Ramic, Gabrijela  
 Mohamed Sokar, Mohamad  
 Mohr, Kimberly  
 Reis, Max  
 Schua, Joel  
 Sippl, Miu

Tevst, Alexander  
 Trapp, Christian  
 Treinen, Lennart  
 Wagner, Leon  
 Weisgerber, Justin  
 Zang, Jennifer



## KLASSE 9D

(Frau Gard, Herr Schober)

Alzoubi, Abdullah  
 Ballerio, Lena Sophie  
 Bermann, Leon  
 Ganchev, Georgi  
 Göltzer, Götz  
 Hahn, Jeremy  
 Hahnefeld, Linus

Hartenberger, Blanca  
 Hau, Steffen  
 Hausen, Noelle  
 Horn, Darius  
 Jung, Léon  
 Lang, Lisa  
 Morawetz, Lukas

Müller, Lea  
 Nerschbach, Danny  
 Nolde, Jakob  
 Ostrowicki, Raphael  
 Reiter, Marcel  
 Ritter, Virginia  
 Rjabzew, Alina

Schmitz, Ling  
 Schneiderei, Elisa  
 Weigelt, Fabian  
 Weyand, Adrian  
 Wühl, Joshua



## KLASSE 9E

(Frau Fischer, Herr Theil, Herr Hinsberger)

Auber, Laurent  
Bernhardt, Justin  
Bruch, Lukas  
Cypher, Jermaine  
Dalheimer, Brian  
Frese, Niklas  
Gundert, Dina-Darleen

Gundert, Nico  
Hainke, Samira  
Hebel, Dana  
Kerliz, Lea  
Klasen, Lara Tamara  
Luther, Carsten  
Mark, Nicolas

Nordmeier, Mara  
Quarz, Michelle  
Recktenwald, Michelle  
Rosenau, Silas  
Schirra, Marlon  
Schnurr, Kim  
Schön, Gerrit

Schummer, Leon  
Seithel, Lilian  
Sohns, Marik  
Stoll, Niklas  
Weingertner, Benjamin  
Wilhelm, Vanessa



(Frau Battis, Frau Müller)

## KLASSE 9.1 PRIMSTAL

Ahmad, Shouk  
Al Ahmad Al, Asma  
Breit, Nikolas  
Decker, Nils Leon  
Dietrich, Tim

Dyck, Anna  
Gard, Anna-Lena  
Khalel, Alaa  
Khalel, Aya  
Kootz, Robin

Leuwer, Leon  
Madigan, Patrick  
Mink, Leon  
Müller, Niklas  
Pleli, Dustin

Schneider, David Jakob  
Thurnes, Raphael  
Webel, Christian  
Weiland, Sina Leonie



(Frau Biehler)

## KLASSE 9.2 PRIMSTAL

Arendt, Emely  
 Etten, Maximilian  
 Glaser, Matthias  
 Hauptental, Joel  
 Hoffmann, Nils

Issa, Ammer  
 Kronwied, Stefan  
 Lehmon, Dominic  
 Meter, Mathis  
 Meyer, Maileen

Mikari, Khalil  
 Quinten, Fabian  
 Ragusa, Marcello  
 Schneider, Niklas  
 Schommer, Maximilian

Serwe, Selina  
 Strack, Nils  
 Yanchenko, Konstantin



## KLASSE 10A

(Herr Pfeiffer, Frau Gerecht)

Baltes, Hannah  
 Bill, Johannes  
 Boßert, Lena  
 Brill, Yasmin  
 Chabab, Sarah  
 Funkhauser, Niklas  
 Gass, Jasmin

Giebel, Rebecca  
 Groß, Annika  
 Halm, Angelina  
 Haypeter, Jana  
 Heidrich, Elia  
 Hsu, Yi-Hsin  
 Kaul, Leander

Kiehn, Ann-Cathrin  
 Klein, Lea-Marie  
 Leonhard, Chantal  
 Maßing, Adina-Melania  
 Müller, Jana  
 Schiffmann, Tim  
 Schmitt, Sara

Schweig, Lennart  
 Schweig, Nathalie  
 Stauder, Michelle  
 Thiele, Enrico  
 Weiskircher, Jana  
 Wodtke, Adina



## KLASSE 10B

(Frau Gotthard, Herr Schmidt)

Auvray, Leon  
Berang, Julia  
Bick, Yodkhatha  
Bonk, Nathalie  
Campisi, Nicola  
Danz, Julian  
Göhlich, Vanessa  
Hirsch, Helena

Kaschta, Alexander  
Kehl, Martha  
Koerdt, Paula  
Korb, Leon  
Marian, Jan  
Moosmayer, Angelina  
Müller, Marie  
Pröhl, Bennet

Rauber, Kira  
Rost, Patrick  
Roth, Sarah  
Saar, Maxine-Sophie  
Sartorius, Belkis  
Schmidt, Maurice  
Schmidt, Moritz  
Steinbach, Angelina

Steinmetz, Michelle  
Weirich, Leon  
Werle, Gina  
Werle, Konstantin



(Frau Müller-Theobald, Frau Sauer)

## KLASSE 10C

Al Hariri, Essa  
Arend, Marie-Theres  
Bashar, Jamal  
Brenner, Leonie  
Brill, Lara-Sophie  
Brück, Daniel  
Byszio, Lea  
Diehl, Lena

Dreke, Svea  
Frühauf, Lena  
Glitza, Mandy  
Grenwelge, Lorraine  
Grünewald, Emma  
Hayek, Ali  
Herdt, Jasmin  
Hessner, Alexander

Jansen, Brian  
Kreutzer, Tom  
Laub, Josefine  
Marchica, Valentina  
Marian, Anna-Sophie  
Pees, Lea-Sophie  
Pirali, Chiara  
Rausch, Max

Sanchez Rivera, Noemi  
Schmied, Philipp  
Schuch, Anna  
Stutz, Christiane  
Zell, Meike



(Frau Kauth, Herr Peter)

## KLASSE 10D

Adams, Vanessa  
 Bolländer, Kiara  
 Brust, Yola  
 Feist, Julian  
 Halin, Viktor  
 Hartmann, Lennard  
 Kohlhaas, Joleen

Krieger, Tristan  
 Kutsch, Fabian  
 Litz, Johannes  
 Mayr, Joel  
 Mohamed Sokar, Basant  
 Orth, Julian  
 Rimpel, Marius

Ritter, Cheyenne  
 Rivers, Gianluca  
 Sartorius, Leon  
 Scherer, Jeremy  
 Staudt, Lana  
 Trautmann, Julien  
 Weber, Kathleen

Welsch, Henna  
 Wollmer, Philip  
 Zimmer, Nicolas



## KLASSE 10.1 PRIMSTAL

(Frau Winkel, Frau Kaub, Frau Birtel)

Alten, Emily  
 Balzer, Yannik  
 Barth, Jan-Niklas  
 Becker, Julian  
 Dammers, Dennis  
 Finkler, Tim

Gasper, Lars  
 Gelzlichter, Marcel  
 Heck, Jonas  
 Keller, Jonas  
 Kiefer, Niklas  
 Knaf, Tamina

Kohl, Alexander  
 Labik, Nick  
 Marx, Karl Philipp  
 Mei, Dominik  
 Morina, Luana  
 Paulus, Yannik

Rumbler, Lea  
 Schomer, Diana  
 Walter, Justin  
 Weber, Hanna  
 Weiler, Ronja



## KLASSE 11A

(Frau Koch, Herr Schmidt E.)

Ali, Sara  
Baloush, Fatima  
Betz, Selina  
Conrad, Mareike  
Dietrich, Janina  
Glöckner, Annalena  
Hahnefeld, Emil

Helmer, Mathis Finn  
Hlal, Aram  
Hubaishi, Raghad  
Ibrahim, Joudi  
Jäckle, Selina  
Klein, Cedric  
Kube, Emma

Li, Jinze  
Lommatzsch, Anna-Lena  
Mayr, Vivian Monique  
Nolde, Paul  
Orth, Florian  
Scharold, Luca Miguel  
Schmitt, Marvin

Schneider, Timo  
Schua, Joline Sophie  
Späth, Tristan  
Stephan, Nayah  
Wecker, Luca



(Frau Veit, Herr Hemmer)

## KLASSE 11B

Adami, Gala  
Ashour, Mhd Muaz  
Becker, Leon  
Bissmann, Alicia  
Bleich, Tim  
Bujak, Venus-Angel  
Grammes, Darleen

Herz, Danny  
Heylmann, Tom  
Hubaishi, Mohammad  
Jank, Niklas  
Juchem, Michelle  
Kilb, Robin  
Klein, Selina

Kolodzinski, Leon  
Müller, Ivica Boris  
Pilger, Robin  
Rimpel, Jasmin  
Schmidt, Juliana  
Schön, Johannes Hendrik  
Stillenmunkes, Sophie

Stoll, Elena  
Stoll, Maurice  
Wildermann, Lars  
Wilhelm, Michelle-Sophie  
Wu, Bangrui



(Frau Bäsel-Schulze, Herr Schmidt S.)

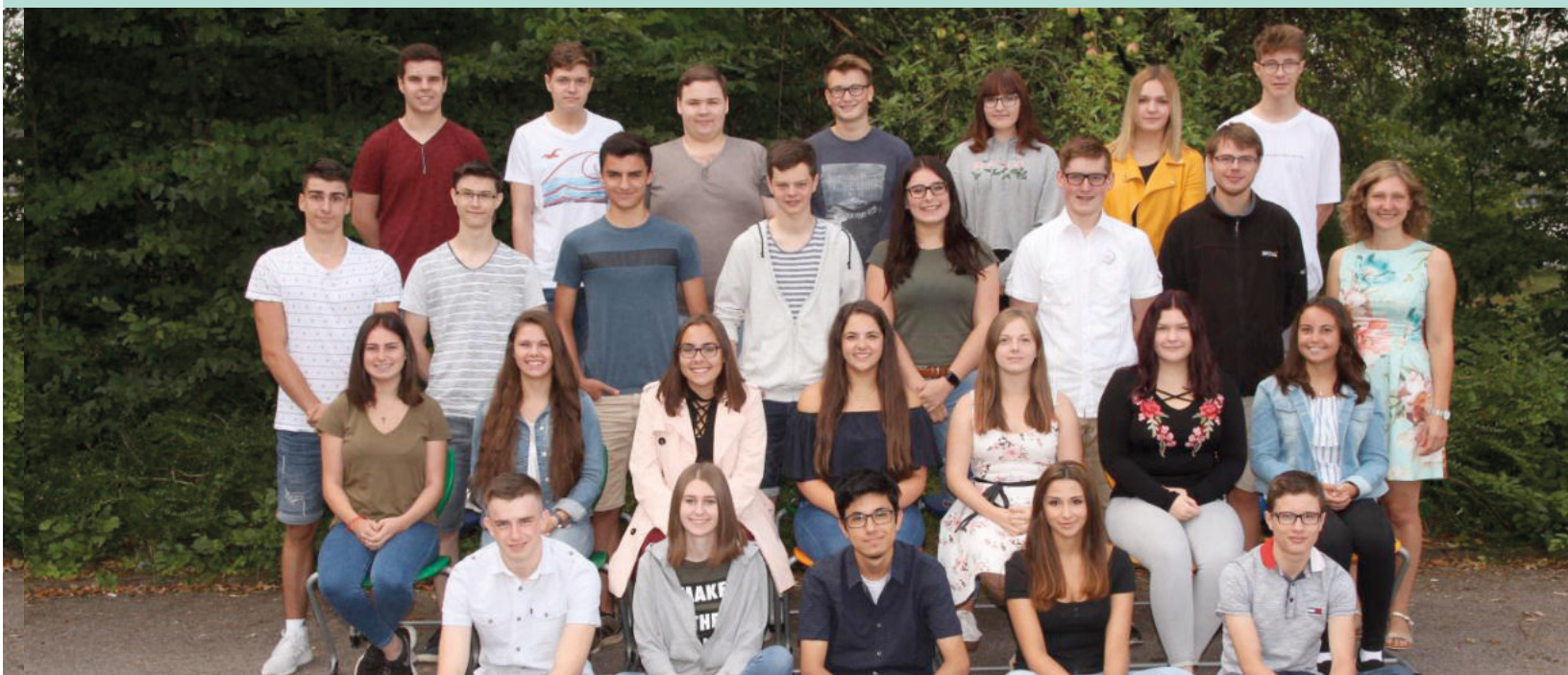
## KLASSE 11C

Alt, Chantal  
 Breit, Samuel  
 Bruhn, Nina-Marie  
 Gebauer, Amely-Catherine  
 Giebel, Anna-Maria  
 Haas, Anna

Held, Marius  
 Issa, Noah  
 Kamerloh, Katharina  
 Kischnick, Finn  
 Kritinin, Anja  
 Li, Nauy

Li Jun, Mike  
 Piatek, Vanessa  
 Ritter, Felix  
 Sauer, Tobias  
 Schäfer, Katherina  
 Schank, Adrian

Stenzel, Nataly Nadine  
 Straub, Lisa  
 Urich, Melanie  
 Weßelmann, Lea  
 Wick, Lea Marie



## KLASSE 11D

(Frau Maurer)

Bauder, Dennis-Sascha  
 Bender, Emily Aline  
 Besch, Noah  
 Block, Joélina-Cheyenne  
 Cypher, Danisha- Joanne  
 Czeloth, Vera  
 Engel, Leon  
 Franz, Jonas

Gass, Daniel  
 Gumbert, Rebekka  
 Haki, Benjamin  
 Hautz, Mara  
 Keller, Marko  
 Klöckner, Denise  
 L'hoste, Nicolas  
 Li, Kun Hao

Malahafji, Rawad  
 Oels, Christian  
 Raquet, Marie  
 Schulz, Kathleen  
 Schumacher, Jeanette  
 Steil, Maurice  
 Taibi, Luca Steffen  
 Tassone, Tim

Theis, Vincent Felix  
 Tholey, Emma  
 Wagner, Emily  
 Werner, Michel





## KLASSE 11E

(Herr Zeßner)

Breunig, Anna-Lena  
 Drapal, Elvis  
 Gallace, Giuseppina  
 Görtz, Shakira  
 Hauptenthal, Maja  
 Heinz, Niklas  
 Kerliz, Dominik

Kilgore, Derek  
 Klos, Luca  
 Kochums, Elaine  
 Kurt, Adrian  
 Laubenthal, Maxine  
 Li, Jun Li  
 Litsch-mann, Nicole

Metzdorf, Jill  
 Nachtwey, Alida Celine  
 Ost, Marvin  
 Pellens, Sophia Michelle  
 Ruppenthal, Moritz  
 Ruppenthal, Nico  
 Sander, Annalena

Scheid, Matthis  
 Schneider, Michelle  
 Sigg, Amy  
 Wollmer, Maurice  
 Zierhut, Mandy



(Frau Sell)

## KLASSE 11F

Alshikh, Mohanad  
 Donner, Viviane  
 Frick, Annika  
 Katramiez, Hanna  
 Keller, Lilly  
 Köllmeier, Lisa

Leibrecht, Anabell  
 Petry, Viktoria-Marie  
 Schäfer, Kira  
 Schröck, Luisa  
 Schumacher, Jonas  
 Simon, Tim

Spindler, Jule  
 Steffen, Marvin  
 Steppuhn, Emelie  
 Treuse, Emanuel  
 Weidenkaff, Jan  
 Werle, Jannik

Werle, Marvin  
 Weyrich, Alina  
 Witczak, Marie  
 Zihau, Tatiana



(Herr Schiffler)

## KLASSE 12A

Adams, Vanessa  
 Baehr, Julia  
 Bures, Adriana  
 Bußer, Florian  
 Bujak, Jasmin  
 Dupont, Corinna  
 Friedrich, Alina  
 Klein, Justin

Kreutzer, Raul  
 Kunz, Bonnie Sue  
 Laurent, Alina  
 Liesmann, Marius  
 Luther, Lena  
 Mayer, Verena  
 Müller, Lea Marie  
 Ngugi, Joanna Wairimu

Pinto, Vanessa  
 Porcher, Jannis  
 Roth, Viktoria  
 Schmitt, Sebastian  
 Stoll, Lukas  
 Strom, Anna  
 Therre, Elias  
 Wagner, Tom

Weber, Celine  
 Zell, Mathias Daniel  
 Zenner, Franziska  
 Zimmer, Luca  
 Zimmer, Anna-Lena



## KLASSE 12B

(Herr Klos, Herr Pack)

Ahmad, Jwan  
 Alsfasser, Theresa Katharina  
 Alsfasser, Luisa Regina  
 Andres, Michel Oliver  
 Engel, Julius  
 Fettig, Victoria Sophie  
 Finkler, Lukas  
 Herrmann, Kim

Hornberger, Josefine  
 Jaekel, Felix  
 Jahke, Marius  
 Jahnke, Dion Zed  
 Jochum, Elias  
 Kirch, Lea  
 Klein, Maurice  
 Kloos, Madeleine

Kulla, Marie Sophie  
 Lang, Katharina  
 Laub, Gerrit Karl  
 Litz, Nele Emma  
 Loewe, Luca  
 Müller, Jennifer  
 Neurohr, Joshua  
 Sander, Tim

Schmitt, Julian  
 Schmitt, Justin-Kai  
 Schmitt, Jana Louisa  
 Schons, Katharina  
 Slusher, Arron  
 Meringolo, Luca

Jahrbuch 2018/19



## KLASSE 12C

(Frau Besch, Frau Mann-Bassalik)

Alt, Yannick Noel  
 Berges, Alina  
 Bickelmann, Jerome  
 Gabriel, Jeremia  
 Gisch, Luca Hagen  
 Hahn, Aron Falk  
 Johann, Emily  
 Kontz, Jonah

Kunz, Angel-Antonio  
 Kurt, Iwan  
 Leidinger, Michelle  
 Leisenheimer, Kim Sophie  
 Leisenheimer, Eve Marie  
 Morawetz, Benedikt  
 Nojack, Maris-Leonie  
 Pabian, Dominik

Peter, Verena  
 Peters, Steffen  
 Philipp, Lukas Merlin  
 Schindler, Antonia  
 Schindler, Leonie  
 Schmitt, Lena  
 Steigner, Jakob  
 Stephan, Ronja

Therre, Laura  
 Vasilev, Veronika  
 Wagner, Josua  
 Wegmann, Julia  
 Zubix, Jan



(Herr Rothaar)

## KLASSE 12D

Barth, Luca  
 Berkle, Evelyn  
 Collet, Till  
 Decker, Lucas  
 Dinig, Vanessa  
 Ernst, Joel  
 Hannebauer, Noah  
 Hartyniuk, Michelle

Hauptenthal, Paul  
 Heß, Léon  
 Hornberger, Lea-Marie  
 Knapp, Max Jonathan  
 König, Jessica  
 Konrad, Sophie  
 Kunz, Lena  
 Kunz, Nils

Milke, Erik Richard  
 Mischner, Jan Sascha  
 Modrach, Mariele-Sophie  
 Oels, Alexander  
 Otobo, Osasu  
 Scheffler, Annkatrin  
 Schell, Christina  
 Schmeichel, Malte

Schulz, Selina  
 Sieler, Celin  
 Srirathan, Shasskia  
 Werle, Laura  
 Werner, Annika  
 Dunkel, Leonie

Jahrbuch 2018/19

# UNSERE ABITURIENTEN DIE KLASSENSTUFE 13

Jahrbuch 2018/19



## KLASSE 13A

(Frau Rietz, Herr Leinen)

Alsfasser, Aaron  
 Backes, Tim  
 Bettinger, Laura  
 Dewes, Roman Paul Horst  
 Finkler, Leonie-Sophie

Hinsberger, Niklas  
 Horras, Marie-Josefine  
 Horras, Kevin  
 Kulosa, Carolin  
 Mörsdorf, Gianna Marie

Müller, Jannik  
 Petry, Ramona  
 Pfaff, Julian  
 Rausch, Lisa  
 Reischl, Tim

Schön, Nicola-Anna  
 Schunath, Robin Antoine  
 Sommer, Manuel



(Frau Alles)

## KLASSE 13B

Adt, Philip-David  
 Feickert, Katharina  
 Gancheva, Joanna  
 Glöckner, Sophie  
 Haki, Jonas

Hlal, Maram  
 Hlal, Mayar  
 Klein, Oliver  
 Leismann, Florian  
 Loginoff, Jules

Pabian, Viktor  
 Saar, Sonja  
 Scherer, Jannika  
 Schröder, Florian  
 Schulz, Celina-Laura

Welter, Jana  
 Winter, Joline  
 Wüschner, Tobias



(Frau Wilhelm)

## KLASSE 13C

Altenhofer, Calvin  
 Böhme, Marlon  
 Bremges, Kim Lea  
 Engel, Darius  
 Ferdinand, Hanna  
 Gisch, Mark

Grodzicki, Patryk  
 Haffner, Alexandra  
 Hansen, Anna Maria  
 Kutscher, Catherine  
 Lehmann, Jessica  
 Luther, Viviane

Müller, Annika  
 Rosenhauer, Nico  
 Rublack, Celina Maria  
 Schäfer, Lea-Kristin  
 Schmidt, Benedict  
 Schwan, Nico

Seibert, Michelle  
 Zihau, Witalij



## KLASSE 13D

(Herr Saleh)

Bähr, Niklas  
 Bastert, Til  
 Dreher, Jana  
 Dreher, Lisa

Ersfeld, Jana  
 Keßler, Melissa-Cheyenne  
 Klein, Finn  
 Schank, Kevin

Scheid, Alin  
 Thomas, Destiny  
 Töttel, Laura  
 Vogt, Stefanie

Wahl, Diana  
 Ziemer, Rebecca  
 Zurkaulen, Jakob



## ABITURIENTEN 2019

# Schülerbibliothek



In der Schülerbibliothek erwartet euch eine große Auswahl an Büchern aus den Bereichen Wissen und Unterhaltung, Sehr beliebt sind zur Zeit Bücher aus den Bereichen Fantasy/Grusel und Detektivgeschichten. Aber wir haben auch komplette Bücherreihen wie z.B. Greg's Tagebuch. Ebenso könnt ihr Hörbücher zur Schullektüre finden.

Die Schülerbibliothek ist für alle Schüler in den großen Pausen geöffnet.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.



**Neu eingetroffen - Jetzt reservieren!**



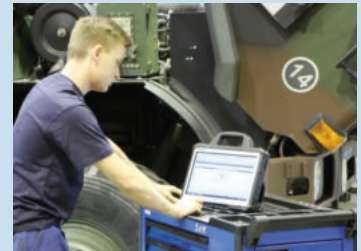
### KOPIERSERVICE

Schwarz-Weiß – Kopie 10 cent

Farbkopie 30 cent

# DU SUCHST EINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT?

Dann bist Du bei der **DSL Defence Service Logistics GmbH**  
genau richtig!



**DSL**  
DEFENCE SERVICE LOGISTICS



Die **DSL Defence Service Logistics GmbH** mit Sitz in Freisen ist einer der größten zivilen Instandsetzer von militärischen Rad- und Kettenfahrzeugen einschließlich aller Baugruppen und Komponenten. Seit Mai 2015 gehört das Unternehmen zur Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in München.

**Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld, leistungsgerechte Vergütung und weitere tarifliche Vorteile!**

Wir sind weiter auf Wachstumskurs. Gemeinsam mit Dir möchten wir die Zukunft unseres Unternehmens gestalten. Damit wir uns kennenlernen können, bieten wir Dir die Durchführung von Schulpraktika an. Solltest Du bereits einen Ausbildungsplatz suchen, haben wir folgende Möglichkeiten:

#### Ausbildungsberufe:

- Kfz-Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen
- Duales Studium Wirtschaftsinformatik
- Verschiedene Schülerpraktika

#### Voraussetzungen:

- guter Hauptschulabschluss oder mittlere Reife
- guter Hauptschulabschluss oder mittlere Reife
- gute mittlere Reife oder Fachhochschulreife
- Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife

Haben wir Dein Interesse an einem Ausbildungsplatz in unserem Unternehmen geweckt, dann sende Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis, Zertifikate, ...) an:

DSL Defence Service Logistics GmbH  
z.Hd. Frau Lisa Echternach  
Industriegelände, 66629 Freisen  
Email: [lisa.echternach@defence-sl.de](mailto:lisa.echternach@defence-sl.de)

# UNSERE AG´S IM SCHULJAHR 2018/2019

Stellvertretend für die mehr als 20 AGs (!), die im Schuljahr 2018/2019 an beiden Standorten angeboten wurden, stellen sich einige AG-Angebote näher vor

## DIE AG-BELEGUNGEN



Toleranz und gleichberechtigtes Miteinander gehören zu den Grundpfeilern einer demokratischen Gesellschaft. Ein solches Miteinander ist jedoch nur dann möglich, wenn es uns gelingt, Kontaktängste, Vorurteile und Barrieren, vor allem die Barrieren in den Köpfen, abzubauen und offen aufeinander zuzugehen. Das Konzept der AG „Begegnungen“ der Gemeinschaftsschule Türkismühle, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu fördern, Empathie und Sozialkompetenz zu stärken, ist ebenso einfach wie wirkungsvoll und funktioniert nachhaltig nun schon im neunten Jahr.

Man schafft Möglichkeiten einer zwanglosen Begegnung mit dem Anderen, arbeitet gleichberechtigt zusammen an einem gemeinsamen Ziel, pflegt Gemeinschaft beim Essen und Zusammensein und lernt sich dabei fast unbemerkt

besser kennen, Stärken und Schwächen des Anderen zu akzeptieren und ihn als Mensch zu schätzen. Die Teilnehmer der AG, Schülerinnen und Schüler unserer Schule und geistig und körperlich beeinträchtigte Menschen der Lebenshilfe, lernen so im Umgang miteinander Inklusion zu leben und bauen gegenseitige Ängste und Barrieren ab. Für manche Teilnehmer ist diese Erfahrung so bereichernd, dass sie, einmal eingetreten im fünften Schuljahr, ihre gesamte Schulzeit und darüber hinaus der AG treu bleiben. Im zweiten Schulhalbjahr 2017/18 stand die AG unter Leitung von Annette Fischer, im ersten Schulhalbjahr 2018/19 kam Aaron Peter zusätzlich als Projektleiter hinzu.

An dieser Stelle gilt ein besonderes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helferinnen, Frau Aatz und Frau Strass, die die AG seit Gründung tatkräftig unterstützen.

# ÜBERSICHT ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2018

20.01.2018: Präsentation der AG „Begegnungen“ am Tag der Viertklässler mit Blindenparcours



29.01.2018: Faschingsparty in der Schule mit selbstgebackenen „Fasekichelchern“ und gebastelten Masken

22.02.2018: Besuch in der Freizeitgruppe der Lebenshilfe Niederlinxweiler zum Basteln und Backen

26.02.2018: Brettspieletag in der Schule

19.03.2018: Frühlingsbasteln in der Schule



16.04.2018: Chinesischer Kochtag in der Schulküche

28.05.2018: Schuljahresabschlussfest mit Märchenwaldschnitzeljagd



15.06.2018: Teilnahme an der „Lernstatt Demokratie“ in Hamburg, wo wir bundesweit unsere AG-Arbeit vorstellen durften



# ÜBERSICHT ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2018

18.06.2018: Vorstellung der AG beim Kennenlernenfest: Kunststücke mit Assistenzhund Jimmy

17.10.2018 Wildniscamp im Nationalpark Hunsrück



21.10.2018 Teilnahme am inklusiven Gemeindefest der Gemeinde Nohfelden mit Blindenparcours



24.10.2018 Fortbildungstag der älteren AG-Schüler zum Thema „Euthanasieprogramm im Dritte Reich“

07.11.2018: Musiziertag mit akustischen Instrumenten und Trommeln, Einstudieren einer Darbietung für die Weihnachtsfeier am 1. Dezember in der Freizeitgruppe der Lebenshilfe Niederlinxweiler

21.11.2018: Große Weihnachtsbackaktion mit Gemeinschaftsaufgaben wie z. B. Herstellung und Verzieren eines Lebkuchenhauses und gegenseitige Hilfe bei beim Plätzchenbacken



01.12.2018: Darbietung kleinerer Musikstücke bei der Adventsfeier der Lebenshilfe in Alsweiler

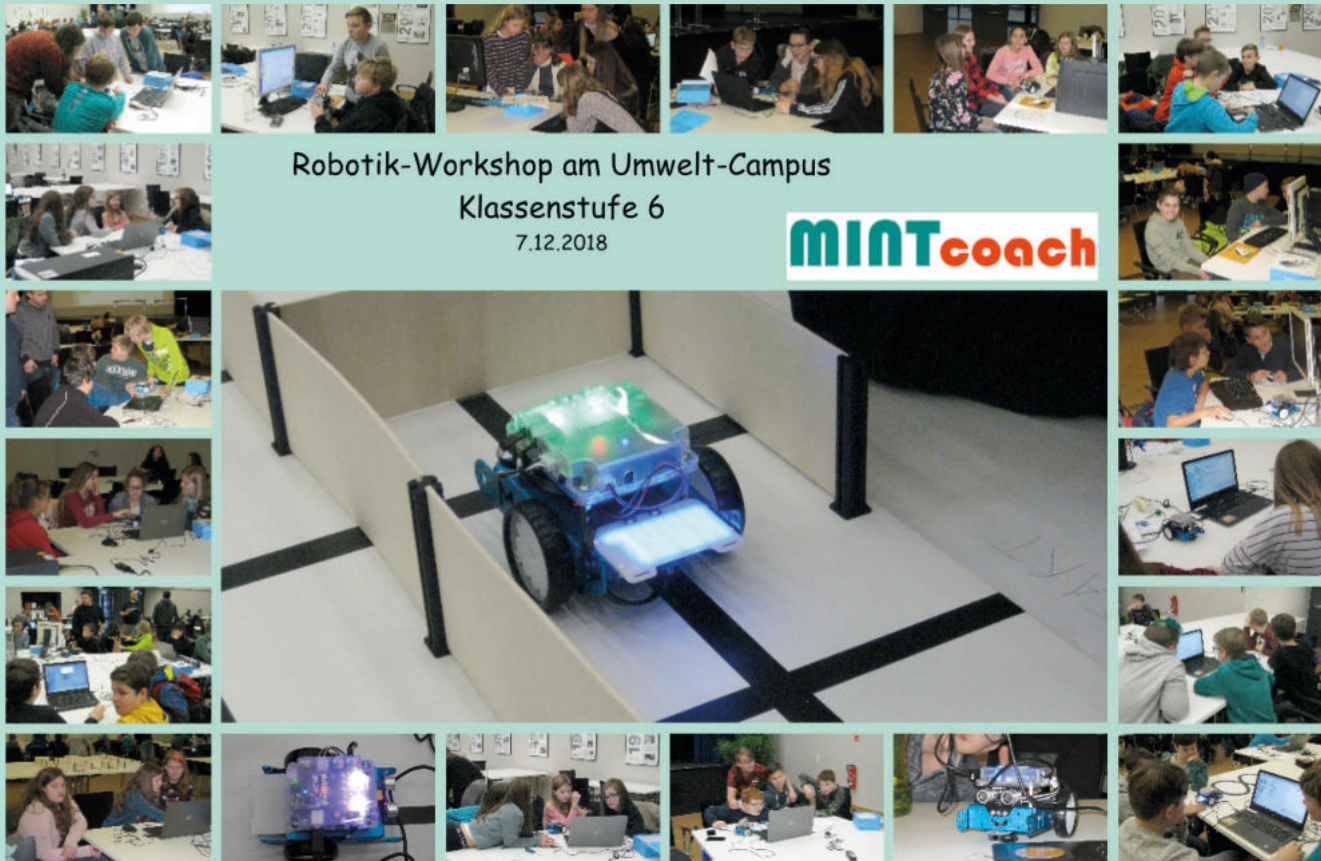
04.12.2018: Infonachmittag in der Schule: Blindenprojekt als Präsentation der AG-Arbeit

# DIE ROBOTIK-AG

Seit dem Schuljahr 2011/12 findet an der GNT die Robotik-AG statt.

Zunächst mussten sich die Schüler ihren Roboter mit den Lego Mindstorms-Kästen zusammenbauen. Dann lernt der Roboter einfache Dinge, wie vorwärts- und rückwärtsfahren, Kurven fahren oder sogar ein Quadrat abzufahren.

Anschließend wurden auch verschiedene Sensoren so eingesetzt, dass der Roboter auf äußere Einflüsse reagieren kann, z.B. rechtzeitig vor der Wand stoppen, die Farbe von Bällen unterscheiden oder einen Weg durch ein Labyrinth finden.



## AG DIY UND MOSAIK

Als erstes falteten wir einen Origamiball, den man auch einfach transportieren konnte. Diese Bälle konnten auch verschiedene Farben haben.

Im Sommer haben wir draußen auf großen Steinen ein schönes Mosaik gestaltet.

Vor Weihnachten stellten wir Betonengel her, die sehr schön ausgesehen haben und Wichtel, die aus einfacher Pappe gebastelt wurden und die Eingangstüren unserer Schule schmückten.



In der Halloweenzeit haben wir Teelichter gebastelt. Man konnte sich dabei aussuchen, ob Mumie oder Kürbis, hier konnte man seiner Fantasie freien Lauf lassen. Die Mumie wurde mit Verband gemacht, der Kürbis mit Geschenkpapier.

An dem „Tag der Viertklässler“ hatten sich vier von uns freiwillig gemeldet, um zu helfen. Es kamen viele Kinder, um mit uns Eulen zu basteln.

Die Teilnehmer der AG durften in den nächsten Stunden auch selbst eigene Ideen und Inspirationen einbringen. Wir hatten zum Beispiel die Idee, Schleim herzustellen. Dieser wurde sehr fluffig und er hatte eine schöne, leichte Farbe. Danach haben wir Pilze aus Beton und Eierschalen gebastelt, die dann auch weiße Punkte bekamen und dekorativ in einen Blumentopf gesetzt werden können. Mit Pappe und Acrylfarben wurden von uns in einer AG Stunde sehr schöne Bilder gemalt.

Dann nähten wir einen Teddybären von Hand, der dann auch eine sehr weiche Füllung bekam.



Jahrbuch 2018/19

## STOLPERSTEIN AG MIT NEUER BESETZUNG



Seit 2011 gibt es die Stolperstein AG an unserer Schule. Im Juni 2018 haben die Gründungsmitglieder mit dem Abitur unsere Schule verlassen. Allerdings wird ihre Arbeit sehr erfolgreich fortgesetzt. Im Jahr 2019 konnte die AG sich gleich zweimal über Bundespreise freuen: Vom Bündnis für Demokratie und Toleranz der Bundeszentrale für Politische Bildung wird ihre Arbeit am 16.04.2019 in der Staatskanzlei in Mainz von der rheinlandpfälzischen Ministerpräsidentin Frau Malu Dreyer als ein vorbildliches Projekt der Demokratiebildung ausgezeichnet.

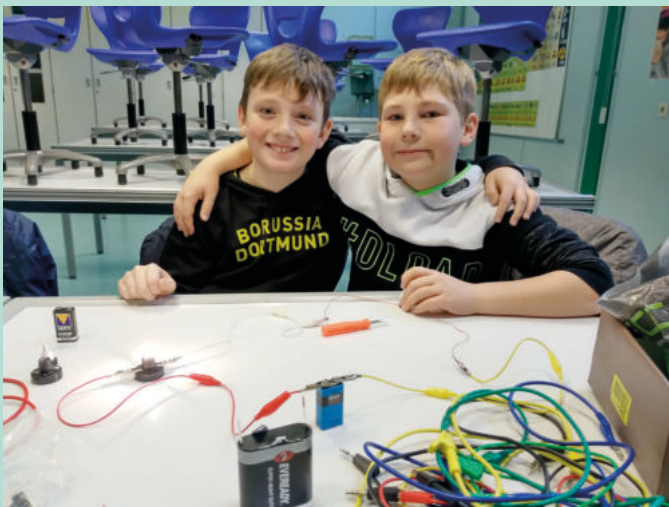
Außerdem erhält die AG den diesjährigen „Margot Friedländer Preis“ der Schwarzkopf Stiftung Berlin. Die Stiftung lobt die Arbeit der AG als ein besonders gelungenes Projekt gegen Rassismus und Antisemitismus und lädt die Gruppe zur Preisverleihung vom 12.05.2019 bis 14.05.2019 nach Berlin ein. Der Preis wird von der Bundesministerin für Familie, Frauen, Senioren und Jugend Frau Dr. Franziska Giffey verliehen.

Berichte zu beiden Preisverleihungen folgen im nächsten Jahrbuch.

## AG FORSCHEN UND ENTDECKEN

In dieser AG können die Schüler nach ihren Interessen gemeinsam forschen und Neues entdecken.

In diesem Schuljahr wurden wieder viele physikalische und chemische Experimente durchgeführt. Außerdem haben wir Plätzchen gebackt und mit der Laubsäge handwerklich gearbeitet. Für den Tag der Viertklässler haben wir zusammen einen Lesequiz für das Smartboard entwickelt.



Websites und App's sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. In der AG „Create the Web“ beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Programmierung und erstellen eine eigene Website.

In den ersten Wochen standen HTML5 und CSS3 im Vordergrund. Die Auszeichnungssprache HTML5 benutzt man zur Anordnung der Inhalte einer Website, die Stylesheet-Sprache CSS3 hingegen für das Design.

Grundlegende Kenntnisse in der Programmierung übten wir zunächst spielerisch und erstellten mit Scratch ein eigenes Spiel. Später werden wir die gewonnenen Erkenntnisse auf die Programmiersprache JavaScript übertragen können und so alle Grundkenntnisse erworben haben um selbstständig eine dynamische Website zu programmieren.

```
<!doctype html>
<html>

  <head>
    <meta charset='UTF-8'>
    <meta name='author' content='König'>
    <title> CREATE THE WEB </title>
  </head>

  <body>
    <h1> Kapitel I - HTML </h1>
    <p>
      HTML steht für Hypertext Markup Language und
      dient dazu den Inhalt einer Website zu erstellen.
    </p>
  </body>

</html>
```

## KARATE AG – LEITUNG: HERR SCHILLO (SCHI)

Die AG fand meist im Klassensaal der Klasse 7b statt, da die Turnhalle leider durch andere Kurse belegt war. Die Teilnehmer mussten daher vor dem Training die Tische und Stühle zur Seite und danach wieder zurückschieben. Zur regelmäßigen Routine gehörte auch das Durchfegen vor dem Training, da Karate stets barfuß trainiert wird.

Karate beginnt und endet mit Respekt! Das Training wurde immer durch eine kurze Meditationsphase und das traditionelle Grüßen zwischen Trainer und Schülern umrahmt. Während des Trainings wurde sehr auf einen höflichen und respektvollen Umgang miteinander Wert gelegt. Auch wenn es im Wesentlichen um Selbstbehauptung zum Gegenüber ging, trainierten alle Teilnehmer stets fair miteinander.



Die Teilnehmer der Karate AG führten schon beim Aufwärmen ihren Körper an ihre persönlichen Dehn Grenzen. Fachsprache im KARATE-DO ist Japanisch, also wird neben dem Körper auch der Geist des Ausübenden immer wieder neu gefordert.

Im KIHON (der technischen Grundschule) wurden einzelne Bewegungsmuster zur Verteidigung und zum Gegenangriff erlernt. Die Techniken wurden gemeinsam von Allen ausgeführt, wobei der Trainer auf Japanisch durchzählt.

Diese wurden dann im KUMITE durch Übungen mit dem Partner vertieft, wobei es als Anfänger auf die Wahl der richtigen Distanz zum Gegner und die Einhaltung der richtigen Angriffsstufe ankommt. Durch häufige Wiederholungen der erlernten Techniken spielte sich bei den Teilnehmern eine zunehmende Sicherheit auch im Partnertraining ein.



Das dritte Standbein des Karateunterrichtes bildete das Erlernen der KATA. Die Teilnehmer mussten sich einen vorgegebenen Ablauf von verschiedenen Verteidigungs- und Angriffstechniken merken. Eine KATA stellt für den Ausführenden einen modellhaften Kampf gegen Gegner dar, die er sich selbst in seiner Phantasie vorstellt. Sehr starke Techniken werden durch einen Kampfschrei, den KIAI unterstützt.

Aus der KATA wurden einzelne Techniken dann in die Selbstverteidigung übernommen und mit dem Partner eingeübt (KATA-BUNKAI).

Wer Spaß an der Bewegung, Respekt und Durchhaltevermögen besitzt, kann gerne zur Karate-AG kommen. Oberstes Ziel im Karate ist weder Sieg noch Niederlage, sondern die Vervollkommnung des eigenen Charakters.

Oss (Grußwort eines Karate-Ausübenden)

## DIE KOCH-AG VON FRAU FISCHER, IMMER DONNERSTAGS IN DER 7./8. STUNDE

Donnerstags findet unter der Leitung von Frau Fischer die Koch-AG statt, die sich mit durchschnittlich 40 Teilnehmern großer Beliebtheit erfreut. Da natürlich nicht alle 40 Leute zur gleichen Zeit kochen können, aber auch kein Hobbykoch abgewiesen werden soll, gibt es zwei Kochgruppen, die sich wochenweise abwechseln. Köche der Klassenstufen 5 und 6 trainieren dabei Grundtechniken in der Küche, während die Schüler höherer Klassen, die oft schon mehrere Jahre Mitglieder der Koch-AG sind, sich an kompliziertere und anspruchsvollere Rezepte wagen und gegebenenfalls bei Veranstaltungen als Schülercateringservice unsere Gäste bekochen und bewirten.



# UNSERE FAHRTEN

Jahrbuch 2018/19



## ABSCHLUSFAHRT DER KLASSEN 9A, 9C UND 9E

Die Abschlussfahrt der Klassen 9a, 9c und 9e ging ins Sporthotel „Fränkische Schweiz“ in Wiesenttal, zwischen Nürnberg und Bamberg.

Folgende Programmpunkte wurden von den Schülern mit großer Begeisterung durchgeführt:

- Wanderung und Abseilen in den Felsen um Wiesenttal
- Kajaktour auf der Wiesent
- Tagestour nach Nürnberg mit dem Besuch des Reichsparteitagsgeländes

Die Schüler der drei Klassen und ihre begleitenden Lehrerinnen und Lehrer, Annette Fischer, Anne-Kathrin Thul, Bettina Wagner, André Hinsberger, Norbert Backes und Sebastian Rytzmann kamen Freitagnachmittag zufrieden, aber müde wieder zurück zur Schule.



## WOCHENBERICHT DER KLASSENFAHRT 9B

Vom 24.09.2018 – 28.09.2018 fuhren wir auf Klassenfahrt nach Freiburg.

Am Montag, dem 24.09., trafen wir uns um 8.30 Uhr am Bahnhof Türkismühle. Von dort aus fuhren wir gemeinsam mit dem Zug nach Frankfurt. Dort mussten wir 80 Minuten warten, da der ICE Richtung Freiburg Verspätung hatte. In dieser Zeit durften wir den Bahnhof erkunden.

In Freiburg angekommen bezogen wir die Zimmer im Hostel. Danach musste die Kochgruppe einkaufen gehen. Die heutige Gruppe kochte Spaghetti mit Tomatensoße. Nachdem alle gegessen hatten, hatten wir Zeit zur freien Verfügung. Anschließend haben wir uns noch auf der Dachterrasse getroffen und gemeinsam Spiele gespielt. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe.



Dienstags gingen wir nach dem Frühstück in die Stadt und bekamen eine Stadtführung. Das heutige Mittagessen nahmen wir in der Mensa der Universität Freiburg ein. Nun machten wir eine Stadtrallye und hatten anschließend noch einmal Zeit zur freien Verfügung. Um 18.00 Uhr war wieder Treffpunkt und wir ging zusammen zurück ins Hostel. Am Abend spielten wir noch einmal etwas bis zur Nachtruhe.

Mittwochs fuhren wir mit der Seilbahn auf den Schauinsland-Berg. Als wir nach einer viertel Stunde oben ankamen, gingen wir zu einem Museumsbergwerk und bekamen dort eine Führung. Danach gingen wir zum höchsten Punkt des Berges. Dort konnte man bis zu den Alpen schauen. Nach der Abfahrt zurück ins Tal ging es wieder in unser Hostel. Heute standen selbstgemachte Burger auf unserem Speiseplan. Beim gemeinsamen Essen hatten wir viel Spaß und bei den folgenden gemeinsamen Spielen ebenfalls. Die Nachtruhe begann wie immer um 22.00 Uhr.

Am Donnerstag gingen wir morgens zum Mundenhof, einem Tierpark mit Kamelen, Affen, Hasen und vielen anderen Tieren. Anschließend fuhren wir zurück in die Innenstadt und machten eine Führung durch den Freiburger Münster. Besonders schön anzuschauen waren dort die tollen Buntglasfenster. Nach der Führung nahmen wir nochmal ein Essen in der Mensa der Uni zu uns. Zurück im Hostel spielten wir ein letztes Mal Spiele zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Am letzten Tag packten wir unsere Koffer, frühstückten ein letztes Mal im Hostel und fuhren anschließend zum Hauptbahnhof. Der Zug Richtung Heimat fuhr um 9.56 Uhr. Um 14.26 Uhr erreichten wir wohlbehalten den Bahnhof in Türkismühle und wurden von unseren Eltern in Empfang genommen.

Ich glaube, dass die Klassenfahrt allen viel Spaß gemacht hat! (Tizian Klee, 9b)

Jahrbuch 2018/19

# FAHRT INS MATHEMATIKUM

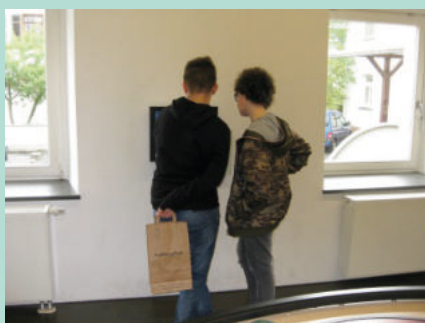
In der Themenwoche, am 24.9.2018, hatten Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 7 die Gelegenheit, nach Gießen ins Mathematikum zu fahren.



Wieder wurden viele Exponate zusammengebaut oder ausprobiert.



Manche Exponate wurden auch einfach nur bestaunt.



Und alles hat ganz viel Spaß gemacht.

## PRIMSTALER SCHÜLERINNEN BESUCHEN KZ NATZWEILER-STRUTHOF



Im GW-Unterricht der vergangenen Wochen hatten sich die SchülerInnen der 9. und 10. Klassen des Standortes Primstal intensiv mit den Themen Nationalsozialismus, Holocaust und Verfolgung beschäftigt. Die Stiftung „Demokratie Saar“ ermöglichte nun die Besichtigung des KZs Struthof im elsässischen Natzweiler.

Bereits während der Fahrt bereiteten die beiden Referenten Nico Schanding und Niclas Pillong die TeilnehmerInnen vor, indem sie gemeinsam mit den SchülerInnen die wichtigsten Aspekte der NS-Herrschaft wiederholten und über die Geschichte des KZs informierten.

In Struthof angekommen stand zuerst die Besichtigung des neuen Museums auf dem Programm. Darin wurden anhand vieler Fotografien und historischer Unterlagen die Zeit nach dem 1. Weltkrieg, die Machtübertragung auf Hitler, der 2. Weltkrieg, die Nachkriegszeit bis hin zur deutsch-französischen Aussöhnung und der deutschen Wiedervereinigung dargestellt.

Das Museum ist im sog. „Kartoffelkeller“ untergebracht, den die Gefangenen des Lagers bauen mussten.

Im Anschluss führten die Referenten durch das eigentliche

Lager von dem noch einige Gebäude, wie z. B. das Gefängnis, die Gaskammer und das Krematorium, erhalten sind. Dabei erläuterten sie sehr anschaulich den Lageralltag der Gefangenen sowie die Gefahren und Schikanen, denen diese ausgesetzt waren. Die Gefangenen mussten bei unzureichender Ernährung und Kleidung schwerste körperliche Arbeit in einem Steinbruch verrichten.

An vielen wurden sogar medizinische Experimente durchgeführt. Von 50 000 Gefangenen starben 20 000.

Dieser menschenverachtende Umgang mit den Gefangenen wurde besonders deutlich durch das Vorlesen der Erinnerungen von Überlebenden an ihre Zeit im KZ Struthof durch die SchülerInnen. Diese Schilderungen des Hungers, der schweren Arbeit im Steinbruch, der katastrophalen Lebensbedingungen und des täglichen Kampfs ums Überleben beeindruckten ganz besonders.

Für die Möglichkeit, Geschichte auf diese Weise hautnah zu erleben, möchten wir uns bei der Stiftung „Demokratie Saar“ und ihren Mitarbeitern Nico Schanding und Niclas Pillong recht herzlich bedanken.



Jahrbuch 2018/19

# FAHRT IN DYNAMIKUM

Am 21.3.2019 fuhr eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 10, 11 und 12 nach Primasens in Dynamikum.

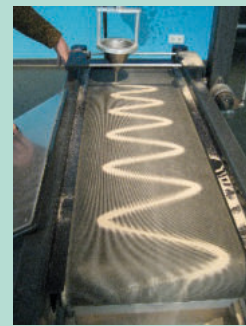
Im Dynamikum kann man physikalische Gesetze und komplexen Zusammenhängen aus Naturwissenschaft und Technik selbst erleben.

Nach einer kurzen Einführung durch einen Mitarbeiter konnten die Exponate ausprobiert werden.

## • Sich bewegen

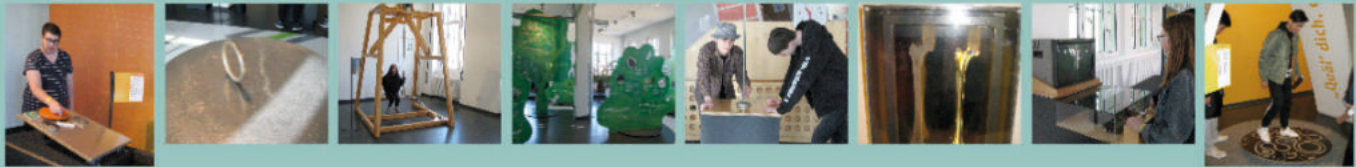


## • Etwas bewegen

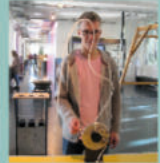


## • Knocheien





Fahrt ins Dynamikum in Pirmasens  
21.3.2019





## EHRE GENOMMEN... KLASSE 9D MACHT WÜRZBURG UNSICHER

### Tag 1:

Am Montag traf sich die Klasse 9d in Türkismühle am Bahnhof. Dann fuhren wir gemeinsam mit dem Zug nach Würzburg. Nachdem die Schülerinnen und Schüler nach dreieinhalb Stunden endlich den Hauptbahnhof in Würzburg erreichten, mussten sie sich erst einmal von der stressigen Fahrt im ICE erholen und einen Zwischenstopp im „Mäcces“ einlegen. Weiter ging es dann mit der Straßenbahn und ein Stückchen zu Fuß am Main entlang zur Jugendherberge unter der Leitung von Fremdenführer und Klassenlehrer Herr Schober.

Nach dem Abendessen in der Unterkunft unternahmen wir eine Fackelwanderung zur Festung Marienburg, die wir in der Abenddämmerung starteten. Auf dem Weg trafen wir einen Musiker, der uns die „singende Säge“ präsentierte. Dann gingen wir weiter zur Festung. Oben angekommen hatten wir einen herrlichen Blick auf Würzburg bei Nacht. Nachdem jeder das perfekte Foto geschossen hatte, wurden anschließend die Fackeln angezündet und der Heimweg durch die Weinberge angetreten. Erneut kamen wir zu dem Musiker, dieses Mal überraschte er uns mit seiner „singenden E-Säge“. Übrigens, wer sich für den Erfinder und Spieler der singenden Säge interessiert, sollte unbedingt mal bei „Das Supertalent“ reinschauen!

### Tag 2:

Den zweiten Tag starteten wir bei strahlendem Sonnenschein (allerdings bei frischen 3 °C) mit einem langen Marsch am Main entlang. Dort hat uns Anna den ganzen Tag begleitet. An einem ruhigen Plätzchen in einem kleinen Park am Main bereitete sie Gruppenspiele für die Klasse vor: Neben Seilspringen, einem kniffligen Spinnennetz und dem Känguru-Boxen hielt sie noch Clowns-fahrräder und lustige Hosen für die Schüler bereit. Hier war vor allem Teamgeist gefragt, um die einzelnen Aufgaben und Spiele erfolgreich zu lösen.



Das Highlight des Abends war dann noch eine Spielerunde mit Frau Sauer, die sich im Laufe der Woche zu einer Routine entwickelt hatte. Dabei wurden verschiedene Varianten von „11er raus“ gezoxt oder auch UNO, was Herr Schober stolz zur Abwechslung der Spieleabende beisteuerte.

### Tag 3:

Mittwochs ging es wieder zu Fuß zu Anna, die uns bereits am Tag zuvor den Bau eines Floßes versprochen. Als wir dort ankamen, konnten sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie lieber ein Floß aus Fässern bauten (die etwas einfachere Option) oder aus Holzlatten (das war schon eine etwas kniffligere Angelegenheit). Eine dritte Gruppe baute in der Zwischenzeit ein Katapult. Natürlich wurden die Flöße im Wasser auch mit Schwimmwesten getestet... 50 % der Flöße bestanden sogar diesen Test! Der Untergang der anderen 50 % wurde schließlich von mutigen Wasserratten der Klasse 9d mit ein bisschen Baden und Schwimmen verbunden!

Am Nachmittag hatten die Jugendlichen Zeit, Würzburg auf eigene Faust zu erkunden. Vielleicht ist es dem ein oder anderen sogar gelungen, das McDonalds zu verlassen – wer weiß!

Für das Abendprogramm hatte die Klasse zwei Optionen: Fußball gucken mit Herrn Schober in der City oder Kartenspielen mit Frau Sauer in der Jugendherberge.

#### Tag 4:

Der vierte Tag sollte für die Schülerinnen und Schüler das kulturelle Highlight sein. Mit der Besichtigung der Residenz und des Schlossgartens lernte die Klasse etwas über das Würzburg von 1700.

Am Donnerstagnachmittag kam es endlich zum lang ersehnten Lasertag-Spielen. Dazu wurde die Klasse in zwei Teams eingeteilt. In der Arena ging es dann heiß her... Nachdem zu Beginn jeder seinen Spielernamen auswählen konnte, begann nach dem ersten Spiel das Rätselraten über zwei Spieler, die sich Ehrenfrau und Ehrenmann nannten... Diese beiden machten sich im Ranking übrigens gar nicht schlecht!

#### Tag 5:

Als wir am fünften Tag leider Würzburg schon wieder verlassen mussten, trauerten alle McDonald's-Filialen um die Abreise der Klasse 9d nach Türkismühle... Aber keine Sorge um die Gesundheit der Jugendlichen, Sportlehrer Schober sorgte dafür, dass die Schüler nach vier Tagen bereits mehr als 100.000 Schritte gelaufen sind, danke!

Danke für die lustige Klassenfahrt, ihr Chaoten! (L. Sauer)

## BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN

Vom 24. – 28. Sep. 18 waren wir – die beiden 9er Klassen aus Primstal – auf unserer Abschlussfahrt in Berlin.



Hier sieht man uns zusammen mit der Bundestagsabgeordneten des Landkreises St. Wendel Nadiene Schön auf der Reichstagskuppel (nachts um halb zwölf).

Hier bei einer Pause nach der Besichtigung des Holocaust Mahnmals.



# Lass es Dir eine Lehre sein.

Denn große Karrieren  
starten mit einer  
Ausbildung bei SCHMIDT.

Jetzt **Ausbildung zum/zur Tischler/-in**  
oder **Industriekauffrau/-mann** oder  
**Fachinformatiker/-in für System-**  
**integration** bei SCHMIDT Küchen, dem  
5. größten Küchenhersteller Europas starten.

Infos und Bewerbung unter

**[www.schmidt-kuechen.de/jobs](http://www.schmidt-kuechen.de/jobs)**

**SCHMIDT**  
Küchen und Wohnwelten

Hubert-Schmidt-Straße 4

66625 Nohfelden-Türkismühle

Tel.: 06852 - 88 70

E-Mail: [info@schmidt-kuechen.de](mailto:info@schmidt-kuechen.de)

[www.schmidt-kuechen.de](http://www.schmidt-kuechen.de)

# AUSTELLUNGEN, KONZERTE, LESUNGEN UND BESONDERES

Jahrbuch 2018/19

## DIE KLASSE 9B BESUCHT DIE KÖHLERTAGE IN WALHAUSEN



## NEUINSZENIERUNG EINES BAROCKEN PORTRAITS

**(BK-Kurs 12 von Frau Weiß)**

Der BK-Kurs 12 von Frau Weiß hat sich im Rahmen des Unterrichts mit der Umgestaltung und Neuinterpretation von Portraits aus der Epoche des Barocks beschäftigt. Die Aufgabe war es, ein Vorbild traditioneller Kunst der Epoche des Barock in das Medium der Fotografie zu transponieren. Dabei trafen zwei Welten aufeinander, die es nun galt zu verbinden. Zu Beginn suchten wir ein barockes Portrait aus dem Internet, welches wir später individuell nachstellen und neuinterpretieren sollten. Nachdem wir unsere Ideen in einem Foto umgesetzt hatten, folgte die Bildbearbeitung mit dem Computerprogramm GIMP. Hier konnten wir den letzten Feinschliff vornehmen, wie z.B. die Nachbelichtung zur Betonung des Hell-Dunkel-Kontrastes oder die Anpassung der Farben. Zum Schluss präsentierten wir unsere Ergebnisse und tauschten uns über die unterschiedlichen Arbeitsprozesse aus.

Zu den meist gewählten Themen der Neuinterpretation zählten vor allem die Geschlechterrollen, Materialismus und die Digitalisierung. Diese weisen durch eine bestimmte Veränderung in einem barocken Gemälde einen starken Kontrast auf und machen aufmerksam auf den Wandel verschiedener Gesellschaftsentwicklungen.

Der Gedanke dieser praktischen Arbeit bestand darin, dass mithilfe einer Neuinszenierung auf heutige gesellschaftliche Themen aufmerksam gemacht werden soll und eine intensive Beschäftigung mit der gewählten Thematik stattfinden soll. Dabei lässt sich festhalten, dass sich die barocke Ästhetik und moderne Themen gut miteinander verbinden lassen. Es wurden die Unterschiede der Zeiten und ihren Themen erlebt und ein Einblick in ihre Lebensweisen erlangt.

### **Zitate:**

„Mir hat es gefallen mit Fotografie und Bildbearbeitung zu arbeiten.“

„Es war interessant die verschiedenen Themen der Zeiten zu verknüpfen.“

„Man konnte sich Gedanken über die heutigen Themen machen und diese in barocke Kunst einbringen.“

„Ich fand es ziemlich schwer ein passendes Vorbild zu finden, welches ich dann auch nachstellen konnte.“

Ergebnisse:



(Linkes Bild: Vorbild; rechtes Bild: Neuinszenierung von Jeremia Gabriel, Klasse 12)



(Linkes Bild: Vorbild; rechtes Bild: Neuinszenierung von Eve Leisenheimer und Viktoria Roth, Klasse 12)



(Linkes Bild: Vorbild; rechtes Bild: Neuinszenierung von Vanessa Dinig und Leonie Dunkel, Klasse 12)



(Linkes Bild: Vorbild; rechtes Bild: Neuinszenierung von Kim Leisenheimer und Anna Strom, Klasse 12)

# DIE „DUCKOMENTA“ IM DEUTSCHEN ZEITUNGSMUSEUM EIN MUSEUMSBESUCH MIT DER KLASSE 6C UNTER DER LEITUNG VON FRAU WEISS UND FRAU KEPPEN



Freitag, der 13.12.18

Die Klasse 6c besuchte am letzten Tag vor den Weihnachtsferien die derzeitige Ausstellung „DUCKOMENTA“ im Deutschen Zeitungsmuseum in Kassel.

Seit 1986 wird die DUCKOMENTA, eine Kunst- und Kulturausstellung, auf einer internationalen Tournee durch Kunsthallen und Museen präsentiert – der Titel spielt auf die ‚Documenta‘ in Kassel an. Gezeigt werden Bilder, die berühmten Kunstwerken nachempfunden sind, aber dadurch verfremdet werden, indem die dargestellten Figuren Enten sind (Ente heißt im Englischen ‚duck‘.) Die Ausstellung beleuchtet – und verspottet auch manchmal – die wichtigsten kulturhistorischen Epochen mit einem Augenzwinkern, und bietet dabei einen ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Rundgang durch die Kunst- und Kulturgeschichte. (Quelle: [www.kulturbesitz.de](http://www.kulturbesitz.de))

Die Fahrt wurde unter der Leitung von Frau Weiß und Frau Keppen (Tutoren der Klasse 6c) durchgeführt.

„Zuerst haben wir uns alle in der Klasse getroffen und es wurden organisatorische Dinge besprochen. Dann ging es zum Bus. Die Fahrt dauerte circa eine Stunde. Als wir ankamen, wurden einige Verhaltensregeln für den Aufenthalt in einem Museum besprochen. Im oberen Stockwerk konnten wir unsere Rucksäcke und Jacken ablegen. Danach empfing uns ein netter Mann, der uns anschließend auch durch die weiteren Räume führte. In den Räumen haben wir viele Dinge über die Geschichte und Kunstgeschichte erfahren. Es wurden berühmte Gemälde gezeigt, wobei die Hauptfigur jedoch als Ente dargestellt wird. Nachdem wir die verschiedenen Räume besichtigt haben, gingen wir zusammen in das oberste Stockwerk, wo verschiedene Stationen auf uns warteten. Es gab insgesamt fünf Stationen. An der ersten Station konnte man sich in einer Fotobox mit einem Entenschnabel fotografieren lassen. Die zweite Station war eine Schreibstation, bei der man mit Feder und Tinte auf altem Briefpapier Briefe verfassen konnte. Danach konnte man den Briefumschlag mit einem Wachseblem versiegeln. An der dritten Station bastelten wir unser eigenes Schattentheater und an der vierten Station haben wir eine eigene Initiale entworfen. An der letzten Station befand sich eine originale Druckpresse. Dort konnten wir verschiedene Drucke durchführen und haben den Vorgang des Buchdrucks genauer erklärt bekommen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir werden das Museum bestimmt wieder besuchen.“ (Mandy Kaiser, 6c)



# PHYSIK IM ADVENT – DIE BESONDERE PHYSIKSHOW

Diesen Dezember wurden im Foyer der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle hohe Druck- und Temperaturunterschiede gemessen, zuweilen kam es auch zu spontanen Entladungen und Implosionen. Augenzeugen berichten gar, dass sie Töne nicht nur hören, sondern in Form von winzigen tanzenden Teilchen sehen konnten. Durch das Streuen von Salz wurde dem Bilden von Eisschichten entgegengewirkt. Hierbei handelt sich aber natürlich nicht um einen unerwarteten Wetterumschwung im Foyer, sondern um „Physik im Advent“. Jeden Tag wurden Experimente, welche mit Spiel, Spaß und Erkenntnisgewinn gespickt waren, gezeigt. Neben Klassikern der vergangenen Jahre, wie beispielsweise dem schwebenden Lametta, gab es auch viele neue Experimente zu sehen. Mit Salz wurde so beispielsweise der Gefrierpunkt von Wasser herabgesetzt und eine Kältemischung hergestellt – praktisch, wenn im Winter die Straßen voller Schnee liegen und um im Sommer seine Getränke abzukühlen. Jeder, der in ein Flugzeug eine Chipstüte mitgeschmuggelt hat, weiß: Druckunterschiede lassen Chipstüten platzen und Dosen implodieren. Die oben erwähnten Schallwellen lassen sich durch Korkmehl in einer Röhre sichtbar machen, können sich aber im Vakuum nicht ausbilden. Schade für alle Science-Fiction Fans, denn die epischen Weltraumkämpfe ähneln eher einem Stummfilm. Sollten sie uns also im nächsten Dezember besuchen und ungewöhnliche Wetterereignisse



beobachten, keine Bange, treten sie ein und genießen Sie die Physik-Show der besonderen Art.

Das sind einige der Phänomene, welche bei Physik im Advent demonstriert wurden. Jeden Tag wurde ein neues Türchen, in Form eines Experiments, aufgestoßen und ermöglichte einen Einblick in faszinierende Alltagserscheinungen. Und diese Physikshow der besonderen Art, vorbereitet und professionell präsentiert von dem Physiklehrer Stefan König, zog bereits im 3. Jahr jeden Schultag im Advent in der großen Pause hunderte Schülerinnen und Schüler in ihren Bann, die mit Begeisterung bei den Experimenten assistierten.



## DAS „ERBE ON TOUR“ MACHT STATION AN UNSERER SCHULE

Der Bergbau hat unser Land und die Menschen über 250 Jahre geprägt. Diese Geschichte wird nun wieder lebendig und mithilfe von innovativen Technologien erlebbar gemacht. Die Ausstellung „Das Erbe“ präsentierte am 22.11.2018 unseren Schülern der 8. und 9. Klassen ausgewählte digitalisierte Exponate, 3D-Fahrten, und 8 virtuelle Sammlungen verschiedensten Zielgruppen. Mit modernsten Mitteln und Medien wurden den Schülern die Geschichte des saarländischen Bergbaus erläutert.

## SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ERHALTEN SCHULZERTIFIKATE FÜR BESONDERE LEISTUNGEN UND VORBILDHAFTES ENGAGEMENT



# BERICHT ZUM BESUCH DES SAARLÄNDISCHEN LANDTAGES

Am 29.08.2018 besuchten wir, die Klasse 11c sowie einige Schüler der Klassenstufe 12, unter der Begleitung von Frau Bäsel-Schulze und Herrn Schmidt, den saarländischen Landtag in Saarbrücken.

Unsere Anfahrt erfolgte mit dem Zug und in Saarbrücken angekommen, machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum saarländischen Landtag. Unser erster Tagespunkt bestand darin, den Plenarsaal zu besichtigen. Dort erläuterte uns Herr Dr. Riemann, der Leiter der Abteilung Öffentlichkeit des Landtages auch noch einmal die Strukturen und Funktionsweisen des Landtages, wobei er auch uns, durch Fragen, in seine Erklärung mit einbezog. Anschließend legten wir eine kurze Frühstückspause in der Cafeteria ein, wo der Landtag uns freundlicherweise kostenlose Kaffeestückchen und Getränke zur Verfügung stellte. Kurz darauf trafen dann auch schon die vier Abgeordneten, je ein Abgeordneter der im saarländischen Landtag vertretenen Fraktionen ein. Diese stellten zunächst sich und ihre Aufgabenbereiche in einer kurzen Vorstellungsrunde vor und gaben uns im Anschluss die Möglichkeit, ihnen Fragen zu stellen. Auch wenn von unserer Seite anfänglich nur zaghaft Fragen aufkamen, entwickelte sich die Fragerunde zum Schluss hin in eine abgeregte Diskussion über aktuelle politische Themen, hier vor allem die Bereiche Migration und die Ausgestaltung des Bildungssystems aus. Schließlich mussten wir uns dann aber nach einer spannenden Stunde der Diskussion vom saarländischen Landtag verabschieden. Zur Krönung des Tages verpassten wir dann noch unseren Zug, was uns jedoch die Möglichkeit gab, in Saarbrücken noch ganz entspannt mit unseren Tutoren eine Kugel Eis zu essen und uns erst dann auf den Weg nach Hause zu machen.

Alles in Allem lässt uns der Besuch beim saarländischen Landtag mit viel neuem Wissen und Erkenntnissen zurück und wird uns wohl noch lange Zeit, als ein Erlebnis, an das wir gerne zurückdenken, in Erinnerung bleiben.





## TÜRKISMÜHLE IN WEIHNACHTSSTIMMUNG

„Alle Jahre wieder“ heißt es in dem allseits bekannten Weihnachtslied und gemäß diesem Motto lud auch in diesem Jahr die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle / Nonnweiler-Primstal zu einem besinnlich-beschwingten Adventskonzert in die katholische Kirche St. Ignatius in Türkismühle ein. Viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Freunde der Schule waren zahlreich erschienen und ließen sich mit Freude in Weihnachtsstimmung versetzen.

Mit „Zünd eine Licht an“ eröffnete die Klasse 7a das Konzert, das neben klassischen Weihnachtsliedern auch moderne Stücke umfasste. Unter der Leitung der engagierten Musiklehrkräfte Simon Bollinger und Thomas Zimmermann traten an diesem Abend die Bandklassen der Klassenstufen 5, 6 und 7 auf, die dem Publikum in schwungvoller Weise sowohl den Weihnachtsklassiker „Süßer die Glocken nie klingen“ als auch ein instrumentales Weihnachtsmedley präsentierten. Des Weiteren wussten auch die beliebte Band Experience mit ihrem Sänger Fabio Kuntz und die Karaoke-AG mit einfühlsamen Liedinterpretationen zu überzeugen. Die Karaoke-AG sang den Titelsong aus dem erfolgreichen Disney-Film „Die Eiskönigin“, was insbesondere bei den jungen Besuchern des Adventskonzertes für viel Begeisterung sorgte.

Der musikalische Abend beinhaltete darüber hinaus auch einen klassischen Teil, in dem das Seminarfach der Klassenstufe 13 in einem modernen Chorsatz in einer wunder-

vollen Interpretation das Stück „Ich steh an deiner Krippe hier“ von Johann Sebastian Bach darbot, Schulleiterin Monika Greschuchna (Querflöte) mit Herrn Dr. Burkhard Schiffler (Gitarre) das „Menuett & Trio“ von Joseph Haydn spielte und Frau Katharina Bill-Zimmermann R. Schuberts „Ave Maria“ mit Inbrunst und überzeugender Stimme sang.

Als Solo-Künstlerin erntete im Anschluss Katharina Feickert mit ihrem Song „You are the reason“ viel Applaus.

Das Seminarfach der Klassenstufe 12 legte neben den besinnlichen Klängen aber auch einen kritischen Blick auf die Konsumgesellschaft der heutigen Zeit, die besonders zu Weihnachten in Erscheinung tritt. So wurde an die Zuhörer die weihnachtliche Botschaft ausgesendet, Liebe und Zuneigung über große und kostspielige Geschenke zu stellen. Dieser liebevolle Appell wurde vom Publikum mit Zustimmung und einer positiven Nachdenklichkeit aufgenommen und jeder spürte, dass das Programm des Adventskonzertes neben Weihnachtsfreude und Hoffnung auch Besinnlichkeit vermitteln sollte.

Den gelungenen feierlichen Abschluss des Konzertes bildeten auch in diesem Jahr die von der Schüler-Lehrer-Band dargebotenen Lieder „Feliz Navidad“, bei dem alle Konzertbesucher gerührt in Bewegung gerieten, klatschten und mitsangen, sowie „Oh du fröhliche“, das traditionell gemeinsam gesungene Schlusslied des Konzertes.



Adventskonzert  
2018

# ENDE GUT, ALLES GUT

## DAS ENGLISCHSPRACHIGE WHITE HORSE THEATRE ZU GAST IN TÜRKISMÜHLE

Das White Horse Theatre ist ein englischsprachiges Tourneetheater, das in Soest beheimatet ist. Das Theater besteht aus sechs je vierköpfigen Gruppen und spielt vor allem an Schulen, aber auch in Gemeindezentren und anderen öffentlichen Einrichtungen in Deutschland. Aufgeführt werden englischsprachige Stücke mit pädagogischen Inhalten. Das Programm ist den Altersstufen angepasst und vermittelt neben Spaß an der Sprache auch soziale Botschaften. Der Name des Theaters bezieht sich auf das Symbol des weißen Pferdes auf der Flagge der angelsächsischen Einwanderer, die vor 1500 Jahren aus Deutschland nach England kamen. Der Name der Organisation erinnert daher an die Verbindung zwischen Briten und Deutschen.



Der Besuch des White Horse Theatre gehört bereits seit vielen Jahren zu den festen Traditionen an der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle. Auch dieses Jahr begeisterte die Truppe die kleinen und großen Schüler mit ihrer ausdrucksstarken Spielkunst und turbulenten sowie humorvollen Stücken. So waren selbst die Kleinsten, die erst seit etwas über einem Jahr Englisch lernen, komplett gefesselt. Durch geschicktes Miteinbeziehen der Schüler in das Geschehen schafften es die Schauspieler sogar in jeder der drei Altersgruppen, neben viel Gelächter, auch für aktive Beteiligung zu sorgen.



Die Klassenstufen 6 und 7 sahen das turbulente Stück *The Green Knight* von Peter Griffith, welches eine Geschichte vom Hofe König Arturs erzählt. Ein riesiger Ritter, in grün gekleidet, fordert Arthurs Ritter zum Kampf heraus. Sir Gawain nimmt die Herausforderung an, bemerkt jedoch zu spät, dass der grüne Ritter ein Zauberer ist. So beginnt ein wildes Abenteuer durch finstere Wälder und eisige Berge, bis sich am Ende die beiden Rivalen gegenüberstehen. Auch die Schüler selbst waren Teil dieses Abenteuers und durften sogar etwas Bühnenluft schnuppen.

Auch das zweite Stück von Peter Griffith, *All's Well That Ends Well*, begeisterte die Schüler der Klassenstufen 8, 9 und 10. Mit viel Witz und Schwung wurde so gezeigt, dass sogar bereits

in der Mittelstufe problemlos Platz für Shakespeare sein kann. Diese neue Version der Shakespeare Komödie, in leichtem modernen Englisch geschrieben, erzählt die Geschichte von Helena und ihrer Entschlossenheit den Offizier Bertram zu heiraten - egal welche Gefahren oder Schwierigkeiten sich ihr in den Weg stellen. Dieser ist nur leider nicht im Geringsten an der Dienstmagd aus der Unterklasse interessiert. Dieses neue Drama benutzt überraschende Elemente um Beziehungen, Missbrauch und Loyalität zu untersuchen, innerhalb und außerhalb der Ehe. Auch hier zeigten die Schüler sich begeistert und stellten den Schauspielern im Anschluss interessiert einige Fragen.

Die Oberstufe durfte im Anschluss das sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Stück *Relatively Speaking* von Alan Ayckbourn verfolgen. Die turbulente Beziehungskomödie sorgte für viele Lacher und die Spielkunst der Schauspieler tat ihr Übriges zum Verständnis der verworrenen Handlung.

Das Stück erzählt die Geschichte von vier Menschen, die sich in ein heilloses Beziehungswirrwarr verstricken. Greg denkt, dass Philip und Sheila die Eltern seiner Freundin sind. Sheila denkt, dass Greg ein Angestellter ihres Mannes ist. Philip denkt, dass Greg der Geliebte seiner Frau ist – und Ginny ist Philips Geliebte und weiß, dass sie die Affäre beenden muss, bevor ihr Freund Greg alles erfährt. White Horse Theatre inszenierte *Relatively Speaking* mit viel Humor, hatte aber auch einen Blick für den Schmerz der Charaktere, die in einem Netz aus Täuschung und Intrigen das Vertrauen in ihre Partner neu überdenken müssen. Auch im Anschluss an dieses Stück wagten sich einige Schüler an den Austausch mit den Schauspielern heran.

Im Anschluss an die Aufführungen waren sich Schüler/innen und Englischlehrer/innen einig, dass die Theaterstücke des White Horse Theatre eine tolle Möglichkeit sind, englische Muttersprachler live zu erleben und die im Unterricht erworbenen Englischkenntnisse einmal zu testen.

Jahrbuch 2018/19



White Horse  
Theatre

2019



**Tag der  
Viertklässler  
2019**

Jahrbuch 2018/19

# STORYTELLING-VIDEOS IN DER KLASSE 10C

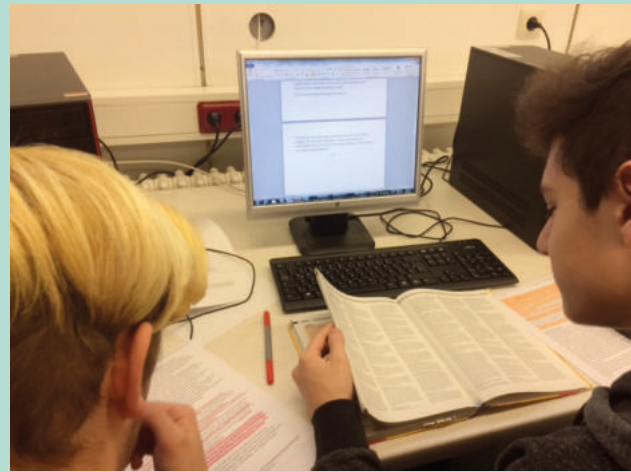
Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres startete die Klasse 10c mit dem Erstellen von Storytelling-Videos im Fach Gesellschaftswissenschaften eine aufregende Unterrichtszeit.

Zum Thema USA konnten die Schülerinnen und Schüler den Schwerpunkt auswählen, für den sie sich am meisten interessierten: Landwirtschaft, Industrie oder Naturlandschaften der USA.

Gemeinsam in einer Gruppe von drei bis vier Schülerinnen und Schülern erstellte die Klasse zunächst ihr Drehbuch. Nachdem ihnen aufgezeigt wurde, was eine gute Geschichte ausmacht, bereiteten sie die Fachinhalte mithilfe des GW-Buchs und einer zusätzlichen Internetrecherche auf. Im nächsten Arbeitsschritt strukturierten sie ihre Informationen und packten sie anschließend in eine Geschichte, im besten Fall eine mit einem Helden. So sollen die Infos länger im Gedächtnis der Zuschauer bleiben. Zielgruppe für diese Videos sollten andere Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland sein, die sich über diese Themen informieren möchten.



*Leonie, Lea, Meike und Lea  
recherchieren im Internet.*



*Brian und Tom tippen ihr Drehbuch und benutzen das  
Mini-Lexikon im GW-Buch.*

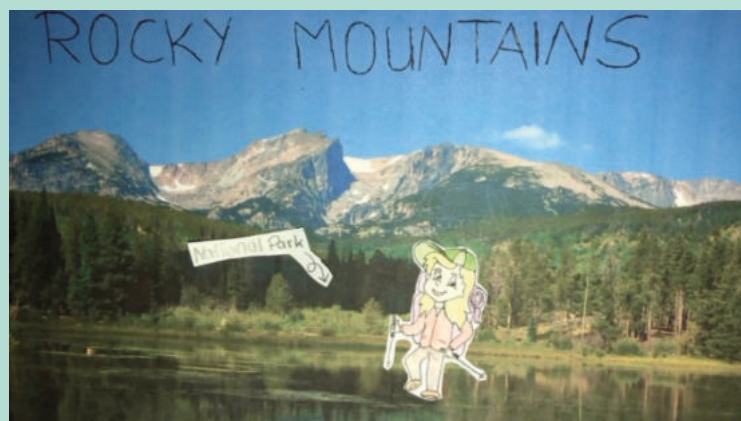
In der Gruppenarbeit konnte jeder schließlich sein Talent einbringen: Während der eine noch fleißig am Drehbuch tippt, zeichnen die anderen bereits passende Bilder und Symbole für das Video.

Auf dem Bild sieht man die Gruppe kurz vor dem Drehen des Videos. Die Karte der USA ist der Hintergrund und die Symbole und Bilder wurden mit Mikadostäben versehen, um sie an den passenden Stellen in das Video zu schieben.

Hier gibt's noch ein paar Eindrücke aus den fertigen Videos:

## **Zu den Naturlandschaften der USA:**

Hier begleitet uns Wanderin Martina durch die Rocky Mountains und berichtet gerade von den 22 Nationalparks.



von Chiara, Svea, Valentina

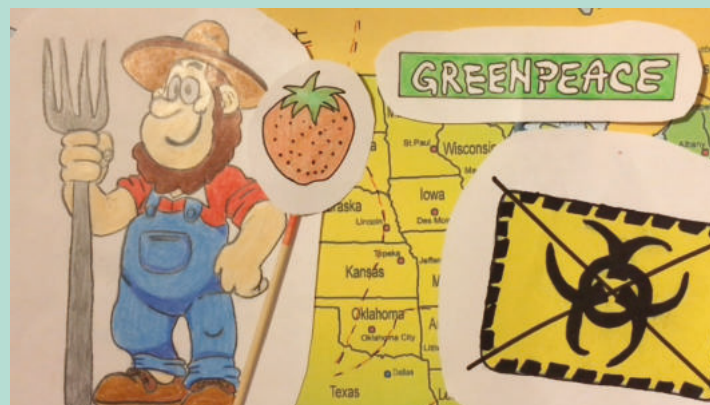
Als nächstes führt Dr. Kleingeist Ming durch die Kordilleren. Ming ist allerdings ganz schön erschöpft von dem Aufstieg ...



von Lara, Elena, Anna, Anna-Sophie

### Zur Landwirtschaft der USA:

Das ist Landwirt Ted Hobbs aus den USA, der sich der Organisation Greenpeace anschließt, da er strikt gegen Gentechnik ist!



von Leonie, Lea, Lea, Meike

### Zur Industrie in den USA:



von Emma, Josie, Lena F.

Mrs. Miller, Chefin einer Industriefirma in den USA, berichtet uns aus erster Hand. Ich finde es echt klasse, zu sehen, was ihr alles in der kurzen Zeit gearbeitet habt, es sind tolle Ergebnisse entstanden! Damit werden wir auch an einem Gewinnspiel teilnehmen... und die Videos danach endlich veröffentlichen. Also, Daumen drücken! ☒ L. Sauer (Tutorin und GW-Lehrerin der Klasse 10c)

Jahrbuch 2018/19

## THEATERBESUCH AM 13.02.2019

„Ins Nordlicht blicken“ hieß die diesjährige Pflichtlektüre der Klassenstufe 10 der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle. Der Roman handelt von der Reise des Hauptcharakters durch verschiedene schwere Situationen durch sein bisheriges Leben, die unter anderem die Flucht aus seiner Zwangsheimat, den versehentlichen Totschlag an einem philippinischen Schiffsjungen und den Verlust einiger seiner Familienmitglieder umfassten. In Anlehnung daran besuchten die damit zusammenhängenden Deutschlehrerinnen zusammen mit ihren Schützlingen die Vorstellung im Saarbrücker Theater „Überzwerg“. Die Meinung aller Besucher spaltete sich in Bezug auf die verschiedenen Aspekte, die da lauten: Umsetzung, Besetzung und Bühnenbild, enorm.



Wenn man zum Beispiel etwas näher auf das Bühnenbild, bestehend aus sechs verschiedenen Bereichen, die für verschiedene Szenarien genutzt wurden, eingehen möchte. Unter anderem bestand das Bühnenbild zum Großteil aus ziemlich lauten und leider sehr nervigen Plastikflaschen, die allerdings hier eventuell als Anlehnung an die derzeitige Umweltverschmutzung und Plastikkrise fungieren sollten. Doch egal welche Meinung angehört wurde, es klang immer ein gewisser Respekt für die besondere Leistung der drei Darsteller mit, die alle mehrere Haupt- und Nebenrollen während des gesamten Stückes gespielt haben. Kiara Boländer (10d)



Quelle Bild:

Überzwerg: Theater am Kästnerplatz:  
Ins Nordlicht blicken. Uwe Bellhäuser.  
<http://www.ueberzwerg.de/stuecke/ins-nordlicht-blicken>  
(letzter Zugriff: 08.03.19).

## GNT-AWARDS 2018

Im Schuljahr 2017/18 fand das erste Mal unser Lernvideowettbewerb GNT-Awards statt. Beim Lernvideowettbewerb konnten Schülerinnen und Schüler in Gruppen oder allein ein Video zu einem Schulfach erstellen. In insgesamt fünf Kategorien gab es Preise zu gewinnen: Beste Erklärung, kreativstes Video, beste Veranschaulichung, bestes Video Klassenstufe 5-9 und bestes Video Klassenstufe 10-13.

Informationen zum aktuellen Wettbewerb sowie die Gewinnervideos der vorangegangenen Wettbewerbe findet ihr unter:

[www.gnt-awards.de](http://www.gnt-awards.de)



# BOLYAI - MATHEMATIKWETTBEWERB

Am 15.01.2019 fand der internationale Teamwettbewerb BOLYAI - 2019 statt. Wir nahmen mit insgesamt dreizehn Mannschaften, über 40 Schülerinnen und Schüler, an dem Wettbewerb teil. Ziel des Wettbewerbs ist es, dass Schülerinnen und Schüler gemeinsam Denkaufgaben in konstruktiver Zusammenarbeit lösen. Seinen Ursprung fand der heute internationale Wettbewerb vor 15 Jahren an einem Budapester Gymnasium. Schulintern punkteten die Teams SYM, Team Taschenrechner und die Mathe-Gang, welche den ersten, zweiten und dritten Platz belegten.



Für Rätselliebhaber hier drei Aufgaben aus dem Wettbewerb:

## Klasse 5:

Bea addiert vier verschiedene Ziffern und erhält als Ergebnis 11. Welche ist die kleinste Ziffer, die in Beas Summe nicht vorkommen kann?

- (A) 2            (B) 3            (C) 4            (D) 5            (E) 6

## Klasse 7:

Auf einem Kindergeburtstag haben alle Kinder insgesamt 200 Plätzchen gegessen. Niemand aß so viel wie Lukas, der 11 Plätzchen schaffte. Und niemand aß so wenig wie Sarah, die nur 8 Plätzchen schaffte. Wie viel Kinder können insgesamt anwesend sein?

- (A) 20            (B) 21            (C) 22            (D) 23            (E) 24

# GESPENSTER, PIRATEN UND KROKODILE IN DER SCHULE VORLESEWETTBEWERB 2018 DER JAHRGANGSTUFEN SECHS

Am 19. November ermittelte eine Jury aus Lehrern, der Elternvertreterin Andrea Haas und der Schülersprecherin Bonnie Sue Kunz der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle die Schulsiegerin im diesjährigen Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels.

Bevor die Veranstaltung vor allen Klassenkameraden als Zuhörern in der Schülerbücherei begann, hatten alle Deutschkurse der Klassenstufe sechs bereits ihre klassenbesten Vorleser/innen im vertrauten Rahmen ermittelt.

Dann wurde es ernst und die Klassensieger mussten im Lesewettstreit gegeneinander antreten: Marla Keller, Klasse 6a, Daniel Gierst, 6b, Angélique Krämer, 6c, Michelle Klein, 6d, und schließlich Jule Rosenau aus der 6e.

Jeder musste einen ersten Text lesen, den man selbst auswählen und zuhause vorbereiten durfte und zusätzlich noch eine zweite Textpassage, die vorher nicht bekannt war.

Leider streckte die vorgesehene Leserin der 6a vor lauter Lampenfieber die Waffen. Aber dann wurde in der Schülerbibliothek von Daniel „Zac Power – der einzige Geheimagent mit Schülerschein“ des Autors H. I. Larry vorgestellt: Allerdings gab Daniel nicht alles preis, denn schließlich soll ja niemand wissen, dass Zac gar kein normaler Junge, sondern Geheimagent ist.

Angélique las aus „Friedhofstraße 43 - Nur über meine Leiche“ vor, eine spannende Geschichte von Kate Klise: Der Vorsitzende der Gesellschaft zur Rettung irregeleiteter Kinder erhält den Hinweis, dass Severin nicht zur Schule geht, dafür aber zusammen mit einem Bestsellerautor in einer alten Villa wohnt. Er droht mit dem Waisenhaus...

Michelle hatte mit den „Vorstadtkrokodilen“ Max von der Grüns einen Klassiker mitgebracht, der schon ganze Schüलगenerationen begeistert hat. Denn wer zur Bande der „Krokodiler“ gehören will und Zutritt zu ihrem Geheimquartier in einer verlassenen Ziegelei bekommen möchte, muss gefährliche Mutproben bestehen...

Als absoluten Höhepunkt empfanden alle Juroren und Schüler die Passage, als Jule ihren Auszug des Romans von Grania O' Malley's „Die Piratin“ zu Gehör brachte. Jeder der Zuhörer aus den sechsten Klassen fieberte mit bei dem Versuch der wilden Grania, einer jugendlichen Piratenqueen, mit dem Clanführer zur See zu fahren...

Alle Wettbewerber sollten dann zusätzlich noch eine Passage aus Erich Kästners „Emil und die Detektive“ lesen, was man vorher allerdings nicht wusste und also nicht vorbereiten konnte.

Während der Beratungsphase der Jury verkürzte Lehrerin und Autorin Doris Kreitner die Zeit mit einer Lesung aus ihrem neuen Kinderroman „Die Mäusekrieger“.

Schließlich knisterte es gegen Ende vor Spannung, jeder hoffte natürlich für die stärksten Leser der eigenen Klasse. Dann endlich die Entscheidung der Jury: Angélique Krämer durfte sich über den dritten, Michelle Klein über den zweiten Platz freuen. Und Jule Rosenau aus Dambach, Schülerin der 6e wurde zur weltbesten Vorleserin ihrer Schule gekürt.

Wen wundert's, denn schon früh haben ihre Eltern ihr vorgelesen, las sie alle angefangenen Geschichten gern weiter. Außerdem schreibt Jule, die gern reitet, turnt und bei den Pfadfindern engagiert ist, an der Biografie eines Mädchens. Man darf gespannt sein... Verraten wird noch nichts. JPf



## SEMINARFACH KULTURELLE PRAXIS

Dieses Jahr haben unsere Seminarfächer im kulturellen Bereich wieder einige schulische Veranstaltungen musikalisch bereichert. Zum Adventskonzert ersannen die 12er eine konsumkritische Weihnachtsgeschichte, während die 13er eine modern arrangierte Chorversion des Bach-Klassikers „Ich steh an deiner Krippen hier“ vortrugen. Zur

Abifeier führten unsere 12er eine Blues-Brothers-Show mit den Titeln „Jailhouse-Rock und Minnie the Moocher“ auf. Die Abiturienten besangen in einer kleinen Revue ihre Lieblingsfächer und bedankten sich musikalisch bei ihren Lehrern für eine tolle Schulzeit an unserer Schule.

## SCHULBAND EXPERIENCE IST MUSIKALISCHER VERTRETER DES SAARLANDES

Unserer Schul-Band Experience wurde eine ganz besondere Ehre zuteil. Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ im Mai durften die besten Schulensembles aller Bundesländer in Saarbrücken, Saarlouis und Neunkirchen auftreten und unsere Band Experience war als Vertreter für das Saarland am Start. Vier Tage lang erlebten wir Chöre, Orchester und Bands aus

dem gesamten Bundesgebiet auf sehr hohem Niveau und spielten selbst freitags in der Gebläsehalle in Neunkirchen und samstags einen Open Air-Gig in der City ins Saarlouis. Alle Auftritte waren ein tolles Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler. Wir sind sehr stolz, dass wir nicht nur unsere Schule sondern auch das Saarland musikalisch vertreten durften.

## DIE VIER DIAMANTEN UND DER FLUCH DES DONDRODIS DER FANTASY-AUTOR NICO SALFELD IN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE TÜRKISMÜHLE

Salfeld, ein guter Bekannter der Schule, führt die Schüler unverzüglich in die von ihm geschaffene Phantasiewelt. Mit tiefer, dröhnender Stimme weckt er die Letzten der Sechserklassen aus dem Dämmer Schlaf des gewöhnlichen Stundenablaufs. Nebelig dunkel-kalte Winteratmosphäre tut ein Übriges, um eine düstere, heimelige Atmosphäre zum Hören von spannenden Abenteuern der Magier, Elfen und ihrer Könige zu erzeugen. Denn es sind schwere Zeiten für alle Völker. Nicht nur über die Insel Leffert ziehen dunklere Wolken auf als je zuvor. Auch die Völker der Elfen, Zwerge und Elben stehen vor schwierigen Zeiten. Die jungen Zuhörer fiebern mit ...

Durch seinen spannenden und bewegenden Vortrag gelingt es Nico Salfeld in Türkismühle, Kindern der Sechserklassen Spaß und Begeisterung an seiner Arbeit zu vermitteln und gleichzeitig gibt er den Schülern einen Einblick in sein Leben als Student und Schriftsteller. Seit 2014 studiert

er zwar in Freiburg Germanistik und Philosophie auf Lehramt. Seit seinem zehnten Lebensjahr aber verfasst er schon Gedichte und Kurzgeschichten.

Mit ihren Fragen entlocken die Schüler dem Autor jede Menge Infos über seine Arbeit und sein Privatleben. Wie lange schreiben Sie an einem Buch? - Nach dem Vorschreiben auf dem Block dauert es zwischen einem Monat und zwei Jahren. Wie kommen Sie auf Ihre Ideen, den Inhalt, was inspiriert Sie? - Ich weiß am Anfang meist nicht, was am Ende rauskommt, inspiriert wurde ich früher von Harry Potter, heute durch viel viel Lesen. Finden Sie sich selbst berühmt, wieviele follower haben Sie auf instagram? - Eher nicht berühmt, aber ein Mädchen aus einer Fünferklasse hat neulich ein Foto mit mir zusammen gepostet mit dem Titel „Ich mit einem echten Promi!“

Die Lesung wird unterstützt vom Förderverein der Schule.

# BEETHOVEN-KONZERT AN DER GEMEINSCHAFTS- SCHULE NOHFELDEN-TÜRKISMÜHLE 25.03.2019

Beethovens Schicksalsmotiv machte am Ende das Rennen. Per Applausometer wählten die rund 300 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 & 6 ihre Favoriten aus dem rund einstündigen Konzert, das ein Streichquintett aus Mitgliedern der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern (Violine: Ewgenia Grandjean, Johannes Kiefel, Viola: David Kapchiew, Monika Bagdonaite, Violoncello: Sebastian Schmid) und der Pianistin Martina Rommel in Türkismühle am Montagmorgen gegeben hatten.

Die sechs Musiker aus Saarbrücken besuchten in den letzten drei Wochen jeweils drei Schulen im Saarland im Rahmen des Projektes „KULTUR\_leben“, um den Schülerinnen und Schülern Beethovens Musik live vorzuspielen und für den 250. Geburtstag des großen klassischen Komponisten im nächsten Jahr zu werben. Die Mondscheinsonate, Für Elise, die Szene am Bach oder der 2. Satz aus der 7. Symphonie wurden zusammen mit den kurzweiligen In-

formationen der beiden Moderatoren Eva Kieser und Yann Leiner zu besonderen kulturerschließenden Momenten für die Fünft- und Sechstklässler. „Wir sind auf dem Weg, eine von sieben Kulturschulen im Saarland zu werden, indem wir versuchen, kulturelle Erziehung im Rahmen eines Kulturfahrplans in unser schulisches Profil mit einzubauen. So haben wir die Gelegenheit gerne wahrgenommen, dass Künstler bei uns direkt an der Schule musizieren, da der Weg nach Saarbrücken für unsere Schüler aufgrund der Strecke mit erheblichem zeitlichen Aufwand und Kosten verbunden ist,“ berichtet Schulleiterin Monika Greschuchna und spricht den Musikern und ihrer Orchestermanagerin Anne Dunkel sowie den Organisatoren des LPM Eva Kieser, Dr. Yann Leiner und Dr. Björn Jakobs den Dank der Schulgemeinschaft für das gelungene Konzert aus. Am Ende sangen alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Streichquintett die Europahymne „Ode an die Freude“.



# TOTER MANN IM TAUCHERANZUG IN ABGEBRANNTEN WALDSTÜCK!?

## KRIMISTUNDE IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK



Der Kinder- und Jugendbuchautor Jens Schumacher ist zu Gast an der Gemeinschaftsschule Türkismühle und hält eine mitreißende, spannende und kurzweilige Lesung für die 5-er Klassen.

Jens Schumacher, 1974 in Mainz geboren, arbeitet seit Ende der neunziger Jahre als freier Autor. Bis heute erschienen von ihm rund 80 Buchtitel, darunter Fantasyromane und Krimis, die in 22 Sprachen, unter anderem ins Chinesische, übersetzt wurden. Er gilt als einziger deutschsprachiger Schriftsteller von interaktiven Jugendromanen. Letztes Jahr erhielt er den Saarländischen Kinder- und Jugendbuchpreis für „Morlo, die Geschichte eines Neandertalers“.

Pädagogen beklagen seit langem, dass immer weniger Jugendliche in ihrer Freizeit zu einem Buch greifen. Die digitalen Medien scheinen ihm den Rang abgelaufen zu haben. Im Zuge der Leseförderung der Schule in Türkismühle werden immer wieder Autoren an die Schule eingeladen, die den Jugendlichen das Lesen schmackhaft machen sollen. Jens Schumacher erzählt seinem jungen Publikum, dass er schon immer gerne gelesen und geschrieben habe, seine ersten eigenen Schreibversuche reichten bis in die zweite Klasse zurück

Zu Beginn stellt er den Schüler/innen die Abenteuer-Spielbuch-Serie „Die Welt der 1000 Abenteuer“ vor. In den Büchern gestalten die jungen Leser den Verlauf der Handlung selbst, indem sie Geheimnisse aufdecken, Objekte sammeln und Aufgaben erfüllen. Man kann zwar im Grunde verschiedene Wege gehen, doch nur einer führt zu einem erfolgreichen Ende des Abenteuers...Die „Black Stories“, ein Krimi-Ratespiel von Jens Schumacher, stehen bei der Lesung im Vordergrund. Bei dem Kartenspiel geht es darum, sich durch geschicktes Fragen einem Tathergang Stück für Stück anzunähern, bis das Verbrechen gelöst ist. Die morbiden Rätsel-Geschichten sind bei Jugendlichen sehr beliebt und zählen zu den erfolgreichsten deutschen Spielen. Auch die Türkismühler Schüler überlegen und spekulieren enthusiastisch mit und können sich vor Rätselbegeisterung kaum bremsen.

Der vielen Finger und der begeisterte Applaus am Ende der Veranstaltung beweisen, wie gut diese angekommen ist, und dass gerade interaktive Bücher nach wie vor faszinierend wirken können. Bleibt zu hoffen, dass die Wirkung über den Moment erhalten bleibt und die Schüler motiviert, in ihrer freien Zeit das Handy mal links liegen zu lassen und stattdessen in fremde Welten einzutauchen oder Phantasiereisen zu unternehmen, zu denen in einem solchen Maße vielleicht nur Bücher anregen können.

Übrigens: Der Taucher wurde unglücklicherweise von einem Löschflugzeug mit aufgenommen und aus großer Höhe über dem verbrannten Wald abgeworfen, was er natürlich nicht überlebte...



# RAGNAR, DER WIKINGER, MACHT STATION IN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE TÜRKISMÜHLE



Ragnar Raimundson nennt sich der Autor und Wikingerspezialist aus Lamsheim in der Pfalz und er bringt nicht nur seine sechsjährige Tochter Smilla in Wikingertracht, sondern auch seine Begeisterung für das Leben im Mittelalter mit in die Schülerbibliothek nach Türkismühle.

Ragnar ist eigentlich der Name des Protagonisten seines ersten Buches. Nachdem er sich sieben Jahre intensiv mit der Wikingergeschichte auseinandersetzte, nennen ihn erste Freunde ihn Ragnar. Mit der Zeit wird dies Spitzname und letztlich auch Künstlername. Nach einer Ausbildung im Bereich Biologie widmet er sich auch Themen wie Ernährung, Fitness, Kinderpädagogik, aber das Schreiben und die Recherche geschichtlicher Hintergründe haben ihn seit jeher fasziniert.

„Ragnar Reise“ ist die Lebensgeschichte eines Wikingerjungen, der ist fasziniert vom stolzen Krieger Ingvar, der früh schwere Waffen tragen darf und dem Ich-Erzähler Kampftricks beibringt. Schnell steht der Entschluss fest: Ragnar will Krieger werden und geht schon als kleiner Junge in eine Ausbildung fern seiner Heimat.

Ab dann lebt er bei Ingvar und seiner Frau Edda, die seine Pflegefamilie werden. Ingvar möchte die Welt erkunden und weitere Fahrten unternehmen als nur an der Küste vorbei. Dazu entwirft er ein neuartiges Boot mit großem Segel, mit dem man nun auch das weite Meer befahren kann. Nachdem die Männer der Geschichte dann auf große Entdeckungsfahrt gegangen sind, wird die Schiffsbauweise der berühmten Wikingerlangboote an einem Modell erklärt.

„Ragnars Reise“ bildet das Jugendbuch zum historischen Wikingerroman von Ragnar Raimundson. Die Geschichte des Hauptromans ist hier auf kindgerechtes Maß reduziert und umgeschrieben, so dass die Schüler der Siebenerklassen in Türkismühle ihren Spaß während der Lesung hatten und jede Menge Praktisches über das Leben der Wikinger lernten.

Am Ende der interaktiven Lesung dürfen die Schüler Fragen stellen, sich als Wikinger verkleiden und all die Utensilien betrachten und ausprobieren.

Wie sich die Menschen gekleidet haben, ist nicht nur in der für Kinder verpackten Geschichte nachzulesen. Schüler dürfen sich als Krieger verkleiden, sogar schwere Rüstung und Bewaffnung tragen. Mädchen werfen sich anschließend in die Gewänder einer feinen Wikingerdame. Natürlich darf hier der teure Schmuck, alles detailgetreue Repliken, nicht fehlen.

Die Lesung wird unterstützt vom Förderverein der Schule.



# DIE VIER DIAMANTEN UND DER FLUCH DES DONDRODIS DER FANTASY-AUTOR NICO SALFELD IN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE TÜRKISMÜHLE

Salfeld, ein guter Bekannter der Schule, führt die Schüler unverzüglich in die von ihm geschaffene Phantasiewelt. Mit tiefer, dröhnender Stimme weckt er die Letzten der Sechserklassen aus dem Dämmer Schlaf des gewöhnlichen Stundenablaufs. Nebelig dunkel-kalte Winteratmosphäre tut ein Übriges, um eine düstere, heimelige Atmosphäre zum Hören von spannenden Abenteuern der Magier, Elfen und ihrer Könige zu erzeugen. Denn es sind schwere Zeiten für alle Völker. Nicht nur über die Insel Leffert ziehen dunklere Wolken auf als je zuvor. Auch die Völker der Elfen, Zwerge und Elben stehen vor schwierigen Zeiten. Die jungen Zuhörer fiebern mit ...

Durch seinen spannenden und bewegenden Vortrag gelingt es Nico Salfeld in Türkismühle, Kindern der Sechserklassen Spaß und Begeisterung an seiner Arbeit zu vermitteln und gleichzeitig gibt er den Schülern einen Einblick in sein Leben als Student und Schriftsteller. Seit 2014 studiert

er zwar in Freiburg Germanistik und Philosophie auf Lehramt. Seit seinem zehnten Lebensjahr aber verfasst er schon Gedichte und Kurzgeschichten.

Mit ihren Fragen entlocken die Schüler dem Autor jede Menge Infos über seine Arbeit und sein Privatleben. Wie lange schreiben Sie an einem Buch? - Nach dem Vorschreiben auf dem Block dauert es zwischen einem Monat und zwei Jahren. Wie kommen Sie auf Ihre Ideen, den Inhalt, was inspiriert Sie? - Ich weiß am Anfang meist nicht, was am Ende rauskommt, inspiriert wurde ich früher von Harry Potter, heute durch viel viel Lesen. Finden Sie sich selbst berühmt, wieviele follower haben Sie auf instagram? - Eher nicht berühmt, aber ein Mädchen aus einer Fünferklasse hat neulich ein Foto mit mir zusammen gepostet mit dem Titel „Ich mit einem echten Promi!“

Die Lesung wird unterstützt vom Förderverein der Schule.

## „DER VERFASSUNGSSCHUTZ BESPITZELT MEINE GESPRÄCHE...“ - „HEY, MACHT DIE HANDYS AUS!“

Gerrit Bernstein und Reinhold Rolser rezitieren politische Lyrik an der Gemeinschaftsschule Türkismühle

Als Einstieg entwerfen die beiden Schauspieler eine drastische Szenerie, eine abgedunkelte Verhörsituation, in der sie sich gegenüber sitzen, zwei schwarze Leuchten auf dem Schreibtisch blenden die Augen, Taschenlampen werfen ihre Lichtkegel in die eng um sie sitzenden Reihen der Schüler.

Mit einem Repertoire von deutschsprachigen Gedichten über Demokratie und Grundgesetz, Diktatur, Krieg, Patriotismus, Nationalismus und sozialem Aufbegehren – „ihr littet, ihr hofftet, ihr fluchtet“ - beeindruckt die beiden die Deutschkurse des Jahrgangs zehn. Dabei setzen sie nicht aufs reine Vorlesen, sondern sie schauspielern, verfolgen sich gegenseitig durch den Raum, singen, summen, schweigen, schocken und umrunden die zuhörenden Mädchen und Jungs und lassen sie in die Refrains „das wissen wir schon!“ lautstark einstimmen.

Auch Dialekt als Mittel zum Zweck „Also wisse ner, mei aldi Mudder, die hat usrem Klään immer vazäält ...“ fehlt nicht, um den Jugendlichen politische Ideen und Polemik in lyrischer Form darzustellen. 33 Gedichte und damit Geschichten werden mal geflüstert mal lauthals in den Raum deklamiert. Ganz Schauspieler schreibt Rolser gegen Ende am Schreibtisch einen bitterbösen Brief: „...lieber Weih-

nachtsmann, ziehe denen, die regieren, richtig schön die Hosen stramm...“

Im Nachgespräch mit den beiden „Überzweigern“ schildern die Schüler ihre emotionalen Einrückte, denn das Setting solle ja bewusst unangenehme Gefühle provozieren, sagen die Schauspieler. Taschenlampen leuchten einem ins Gesicht: da man habe sich schon bedrängt gefühlt.

Was die Anzahl der Stücke betreffe, meint Lorraine Grenwelle aus der 10 b, die Vorstellung höre sich an wie ein einziges Gedicht. Das passe zum Ziel, mehr als 30 Einzelgedichte ohne Angabe der Titel und Autoren wie eine Geschichte aus einem Guss wirken zu lassen.

Wieso schreibe man gerade politische Lyrik, was mache die Behandlung in der Schule für einen Sinn? Alle Texte haben anscheinend einen Appell, meinen Rolser und Bernstein: „Mit einem sehr kleinen Text kannst du eine politische Message überbringen, um nicht alles zu glauben, was einem so erzählt wird.“

Wann schreibe man Gedichte? Vielleicht in Zeiten, in denen es einem nicht rosig gehe, wenn Menschen in irgendeiner Not steckten, zweifeln, trauern. Um zu verhindern, dass so was (!) wieder passiere.

Unterstützt werden die Lesungen der Gemeinschaftsschule Türkismühle vom „Friedrich-Bödecker-Kreis“, der sich landesweit für die Leseförderung engagiert. JPF

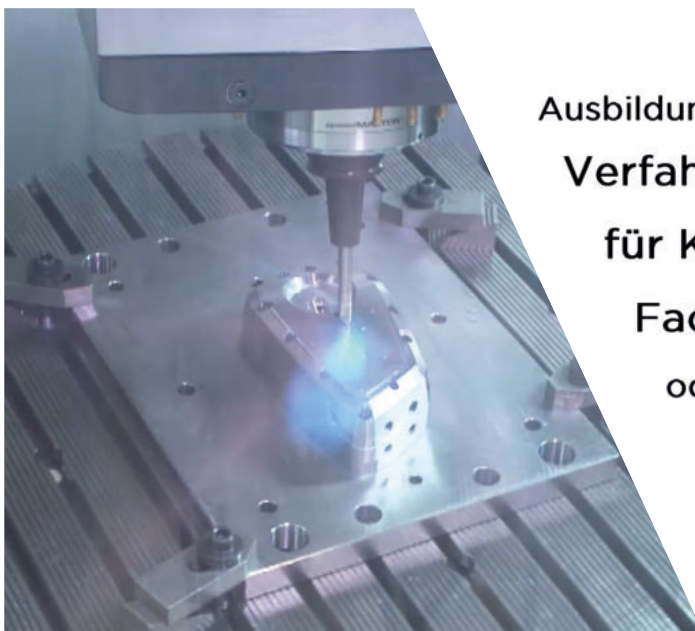
# WELLGO

GRUPPE

Die WELLGO Gruppe hat sich seit der Gründung ihres ersten Werkes 1982 einen festen Platz in der Fertigungsindustrie des Saarlandes erarbeitet. Für den Automotive Bereich fertigt der hauseigene Werkzeugbau Spritzgusswerkzeuge. Zudem werden Kunststoffbauteile wie Trägerteile und Funktionsteile, sowie anspruchsvolle lackierte und unlackierte Sichtteile in Serie produziert. Die WELLGO Gruppe fertigt und vertreibt im Bereich der E-Mobilität außerdem Elektromotoren und Assistenzsysteme, die gemeinsam mit selbst entwickelter Software und Sensorik zur Unterstützung des Menschen im Alltag dienen. In der Hygiene Branche werden elektrische Spendersysteme mit Sensorregelung von der Idee bis zur Serie entwickelt und produziert. Die WELLGO Gruppe steht für Qualität und State of the Art Lösungen in ihren Tätigkeitsbereichen.

**Du möchtest einen spannenden Beruf mit Zukunft lernen?**

**Dann bewirb dich bei uns zur**



**Ausbildung**

**Verfahrensmechaniker/in**

**für Kunststofftechnik**

**Fachrichtung Formteile**

**oder zur**

**Ausbildung**

**Werkzeugmechaniker/in**

**Wir freuen uns auf dich!**

Besuche uns auch auf unserer Webseite

[www.wellgo.de](http://www.wellgo.de)



oder auf Facebook

# UNSER SOZIALES ENGAGEMENT IM SCHULJAHR 2018/2019

Jahrbuch 2018/19

# GEGEN HASS – FÜR MEINUNGSVIELFALT

DoppelEinhorn mit saarländischen Influencern unterwegs an der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Saarbrücken/ Nohfelden-Türkismühle, 15. November 2018: Die Kampagne #DoppelEinhorn besuchte mit saarländischen Influencern und Musikern die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle. Im Rahmen der sogenannten #DoppelEinhornPause haben die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 an verschiedenen Workshops zum Thema Hate Speech, Meinungsfreiheit sowie Menschen- und Grundrechte statt.

Mit dabei waren die Referenten Rouven Christ von Outdoor Nation, Dennis Keller von Promotion Pictures und Ungekocht genießbar, Art Director Julian Fink sowie die Moderatorin und Journalistin Susan Zare. Musikalisch begleitet wurde die Schulveranstaltung von Rapper EstA, Musiker und Produzent Eric Philippi sowie Gitarrist Georg Maier, die in den großen Pausen ein Pausenkonzert gaben und unter anderem den Kampagnensong NICHT PERFEKT vorstellten. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Schulleiterin Monika Greschuchna und Lehrerin Janina Weiß. Den ersten Input erhielten die Klassen von dem Geschäftsführer des MedienNetzwerkes SaarLorLux e.V., Michael Scholl, der die Bedeutung unserer demokratischen Werte sowie die aktive Teilnahme junger Menschen an der Demokratie betonte, sowie von Projektleiterin Karolina Kowol.

Mit diesen Workshops möchte das Projekt #DoppelEinhorn medienpädagogische Präventionsarbeit leisten und Schülerinnen und Schüler für das Phänomen „Hate Speech“ und das damit verbundene Thema „(Cyber)mobbing“ sensibilisieren. Die Teilnehmer entwickeln dabei ein Bewusstsein für Demokratie, Toleranz, Menschen- und Grundrechte, insbesondere für das Grundrecht der Meinungsfreiheit. Sie entwickeln Solidarität und ein Verantwortungsgefühl nicht nur gegenüber unseren demokratischen Werten, sondern auch gegenüber ihren Mitmenschen.

## Zum Projekt #DoppelEinhorn

Die Kampagne wirbt in den sozialen Medien und im öffentlichen Raum für Demokratie und Meinungsfreiheit und setzt gleichzeitig ein Zeichen gegen Hass und Hetze. Träger des Projekts ist der Verein MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. Es wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert. Die Landesmedienanstalt Saarland ist Projektpartner.



Jahrbuch 2018/19



## KLEINER DREH – GROSSE HILFE!

SchülerInnen der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle initiieren Sammelstelle für den guten Zweck

### Eine Gemeinschaftsaktion mit dem Rotary-Club Tholey-Bostalsee

In nur acht Monaten hat die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle über 65.000 Kunststoffdeckel für die Aktion „Deckel gegen Polio“ gesammelt – ein Erfolg, zu dem die gesamte Schulgemeinschaft beigetragen hat! Nun konnte die Schule mit Unterstützung der Gemeinde Nohfelden und dem Rotary-Club Tholey-Bostalsee die erste Sammel- und Lagerstelle im Landkreis St. Wendel für die Deckel am Wertstoff-Zentrum Nohfelden-Wolfersweiler initiieren und einrichten.

Die Sammelaktion Deckel-gegen-Polio wurde von „Deckel drauf e.V.“ gegründet und ist in ganz Deutschland vertreten. Durch die Sammlung von Kunststoffdeckeln aus hochwertigen Kunststoffen (HDPE und PP) und mit dem anschließenden Verkaufserlös wird das Programm „End Polio Now“ unterstützt. Dieses weltweite Vorhaben verfolgt das Ziel, „dass kein Kind mehr an Kinderlähmung erkranken soll“, so der Verein auf seiner Homepage [www.deckel-gegen-polio.de](http://www.deckel-gegen-polio.de). Pro 500 gesammelte Deckel kann eine Polio-Impfdosis gekauft werden. Gesammelt werden ausschließlich Kunststoffdeckel (max. 4cm-Durchmesser) von Getränkeflaschen und Getränkekartons.

Die Kinderlähmung, auch Poliomyelitis - kurz Polio, ist eine hochansteckende Krankheit, an der vor allem Kleinkinder, aber auch Erwachsene, erkranken. Das Virus verursacht Lähmungserscheinungen und Invalidisierungen, die Infektion kann auch Spätfolgen haben oder tödlich verlaufen. Polio ist unheilbar – aber mit einer Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden.

Organisiert wird die Sammlung von einem Seminarfach der Klassenstufe 13 mit ihrem Lehrer Jörg Friedrich. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert vom Erfolg des Projektes und waren überrascht, dass in so kurzer Zeit so viele Deckel gesammelt werden konnten. „In vielen Klassen ist ein regelrechter Wettbewerb darüber entbrannt, wer die meisten Deckel sammeln wird“, berichtet die Schülerin Jana

Welter. Außerdem beteiligen sich viele Eltern an der Aktion, indem sie nicht nur zu Hause sammeln, sondern auch im Bekanntenkreis und an ihren Arbeitsplätzen.

Mit der Einrichtung der Lagerstelle auf dem Gelände des Wertstoff-Zentrums in Wolfersweiler wird nun eine Möglichkeit geschaffen, dass sich jeder Bürger an der Aktion beteiligen kann. Gesammelte Deckel können dort im Rahmen der normalen Öffnungszeiten in eigens vom Rotary-Club Tholey-Bostalsee organisierten Bigpacks abgegeben werden. Die Schule organisiert dann in Zusammenarbeit mit der Gemeinde den regelmäßigen Abtransport der Deckel an den Verein „Deckel drauf e. V.“.

Die Schülerinnen und Schüler des Seminarfaches freuen sich über diese Erweiterung der Aktion in ihrem schulischen Umfeld, die von der Präsidentin des Rotary-Clubs, Frau Andrea Werner-Hauth und dem Vizepräsidenten Dr. Joachim Hauth angeregt wurde. Unter dem Motto „Kleiner Dreh, große Hilfe!“ können sich nun andere Privatpersonen, Firmen, Getränkemärkte oder Supermärkte gerne an der Aktion beteiligen und Sammelbehälter aufstellen. Mit der neuen Lagerstelle in Wolfersweiler besteht nämlich ab sofort eine Möglichkeit, dass jeder seine Sammelbehälter vor Ort entleeren kann.



# VERANSTALTUNG ZUR FÖRDERUNG DEMOKRATISCHEN BEWUSSTSEINS UND LESUNG DER AUTOBIOGRAPHIE VON SOLLY GANOR „DAS ANDERE LEBEN“

*Gelesen und moderiert am 25.09.2019 vor Schülern unserer 10. und 11. Klassen  
von THOMAS DARCHINGER, Schauspieler.  
Musikalische Begleitung durch WOLFGANG LACKERSCHMID.*

*„Nur wenn sich jeder Einzelne als lebendigen Baustein unserer Demokratie versteht, nur wenn jeder Offenheit, Neugierde auf Andere, Respekt und Gemeinsinn lebt, halten wir die Demokratie lebendig und schützen uns davor, dass sich Geschichte wiederholt. Demokratie ist kein Konsumgut, das von einigen Wenigen bestimmt und gestaltet wird. Sie muß von uns allen gestaltet und gelebt werden.“  
(Thomas Darchinger)*

## SOLLY GANOR „DAS ANDERE LEBEN“



Solly ist 13 Jahre alt, als die deutschen Truppen im Sommer 1941 in seine Heimatstadt Kaunas (Litauen) einfallen. Von einem Tag auf den anderen ist die Kindheit des jüdischen Jungen zu Ende. Er wird mit seiner Familie ins Ghetto getrieben und muss zusehen, wie Freunde und Verwandte bei zahlreichen so genannten Aktionen der neuen Machthaber zur Vernichtung selektiert oder auf der Stelle ermordet werden.

Der Junge lernt zu überleben und ist schon hundertmal gestorben, ehe er nach der Auflösung des Ghettos im Sommer 1944 zunächst ins Lager Stutthof (bei Danzig) und von dort in ein Außenlager des KZ Dachau deportiert wird. Inmitten einer bayerischen Bilderbuchlandschaft, im Lager X (Utting am Ammersee), erfährt Solly am eigenen Leibe, was Nationalsozialisten unter „Vernichtung durch Arbeit“ verstehen. Vor den anrückenden Alliierten wird er mit den wenigen noch lebenden Häftlingen auf einem der berüchtigten Todesmärsche in Richtung Alpen getrieben und unterwegs von amerikanischen Soldaten befreit. Es ist die Geschichte eines gejagten Jungen, der fünfzig Jahre lang im Überlebenden Solly Ganor geschwiegen hat und der sich nun mit aller Kraft zu Wort meldet: die Stimme aus einem anderen Leben.

Die Geschichte eines jüdischen Jugendlichen im Deutschland des III. Reiches. Als klare Botschaft für eine Welt der Menschlichkeit und des Miteinanders.

Jahrbuch 2018/19

# GEMEINSCHAFTSSCHULE NOHFELDEN-TÜRKISMÜHLE UND DAS KREISJUGENDAMT ST. WENDEL MACHEN ZUM DRITTEN MAL WEIHNACHTSWÜNSCHE WAHR

In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt des Landkreises St. Wendel hat die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle/Nonnweiler-Primstal 125 bedürftigen Kindern aus dem Landkreis St. Wendel eine Weihnachtsfreude bereiten können.

Hierfür haben die Kinder, die in sozial schwachen Verhältnissen aufwachsen, an den 7 Familienhilfezentren des Landkreises St. Wendel Wunschzettel vorbereitet, auf denen sie ein Geschenk notiert haben, das sie sich zu Weihnachten wünschen. Diese Wunschzettel wurden dann an die Schule in Türkismühle weitergeleitet. Drei Schülerinnen eines Seminarfaches der Klassenstufe 13 der Gemeinschaftsschule, die diese Aktion geplant haben, haben dann diese Wunschzettel an Personen aus der Schulgemeinschaft verteilt. Neben einzelnen Schülern, Eltern und Lehrern haben sich auch ganze Klassen an der Aktion beteiligt und die 125 Einzelgeschenke besorgt.

Die Geschenke wurden am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien von den Schülerinnen des Seminarfaches und dem betreuenden Lehrer Herrn Friedrich an den Vertreter des Kreisjugendamtes Herrn Wolter überreicht. Herr Wolter bedankte sich bei den Schülerinnen für ihr soziales Engagement und versicherte, dass die Geschenke Kindern aus dem Landkreis St. Wendel zu Gute kommen, denen es aus verschiedensten Gründen nicht so gut ginge wie vielen anderen.

Da die Aktion in anonymisierter Form erfolgte und die Schule lediglich den Vornamen und das Alter der Kinder kannte, wurden die Geschenke noch vor Weihnachten über die Familienhilfezentren an die Kinder weitergeleitet.



# GEMEINSCHAFTSSCHULE NOHFELDEN-TÜRKISMÜHLE SETZT EIN ZEICHEN FÜR MEHR TOLERANZ UND OFFENHEIT IN DER GESELLSCHAFT

Türkismühle. Mit ihrem 3. Projekttag „Courage und Toleranz“ hat sich die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle an der bundesweiten Aktion „Lesen für UNICEF“ beteiligt und damit Spenden für das UNICEF-Bildungsprojekt „Let us learn“ in Madagaskar gesammelt.

Als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage legt die Schule einen Schwerpunkt ihrer pädagogischen Arbeit auf die Vermittlung eines sozialen, toleranten, hilfsbereiten und respektvollen Umgangs miteinander. Dabei hält sie es für sie wichtig, ihren Schülerinnen und Schülern soziale Kompetenzen und demokratisches Denken und Handeln zu vermitteln.



*Die Klasse 10a vor dem Kindergarten der Stiftung Hospital St. Wendel*

An ihrem „3. Projekttag Courage und Toleranz“ am 21.03.2019 haben sich alle Klassen der Klassenstufen 5 bis 12 in diesem Sinne engagiert und verschiedene Projekte durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-12 nahmen in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion „Lesen für UNICEF“ teil und sammeln damit Spenden für das UNICEF-Bildungsprojekt „Let us learn“ in Madagaskar. Die Schüler der Gemeinschaftsschule veranstalteten einen Lesetag und sammelten so Spenden von Sponsoren, die sie im Vorfeld für die Aktion gewonnen haben – wie zum Beispiel ihren Eltern, Verwandten und Freunden. Die „erlesenen“ Spenden fließen zur Hälfte in das UNICEF-Bildungsprojekt „Let us learn“ und helfen Mädchen und Jungen in Madagaskar, eine Schule zu besuchen, damit sie rechnen, lesen und schreiben lernen können. In Madagaskar haben vor allem Kinder aus armen Familien keine Möglichkeit zu lernen. Damit können sie der Armut nur schwer entkommen. Mit dem Schulbesuch bekommen die Mädchen und Jungen eine Perspektive und damit auch wieder die Hoffnung auf ein selbstbestimmtes Leben. Die andere Hälfte des Erlöses will die Schule an Hilfsprojekte vor Ort spenden.

„Wir freuen uns bei der Aktion „Lesen für UNICEF“ teilzunehmen, weil sie den Kindern Spaß macht und wir viel damit bewirken können“, so Herr Friedrich, der das Projekt mit seinem Seminarfach 13 vorbereitet und durchführt hat. Die Seminarfachschülerinnen Viviane Luther und Laura Töttel sagten dazu: „Wir möchten mit dem Projekt den Schülern die Augen für Probleme Gleichaltriger öffnen und ihnen die Möglichkeit geben, mit kleinen Taten Hilfsbedürftige zu unterstützen“.

Einzelne Klassen nutzten den Lesetag, um anderen Menschen durch Vorlesen eine Freude zu bereiten. Schüler lasen so beispielsweise in den Kindergärten der Stiftung Hospital St. Wendel sowie der Lebenshilfe St. Wendel vor. Schüler der 10a besuchten zudem die Altenhilfe im Hospital St. Wendel zum Vorlesen, die 9b las zeitgleich in der Tagesförderstätte der Lebenshilfe St. Wendel.



*Die Klasse 9b vor der Lebenshilfe St. Wendel*

Ein Schwerpunkt an diesem Tag lag auch auf Projekten, die Begegnungen und Kennenlernen ermöglichen und Vorurteile vermeiden und abbauen sollen. So nahm die AG Begegnung an einem Workshop zum Thema „Flucht und Vertreibung“ teil, die Stolperstein AG beschäftigte sich mit „Hate speech“ im Internet und wie man dieser begegnen kann.



*Die Stolperstein AG bei einem Rundgang zur jüdischen Geschichte in Sötern*

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war mit Sicherheit auch der Besuch einer Schülergruppe unserer Partnerschule aus Przemysl in Polen. Die 18 Schüler und ihre 2 Lehrer wurden offiziell von allen Schülern der Klassenstufen 7 bis 10 im Rahmen der Eröffnungsfeier des Toleranztages begrüßt.

**Jahrbuch 2018/19**



*Unsere polnischen Gastschüler und ihre Lehrer*

Musikalisch gestaltet wurde die Begrüßung von Martin Herrmann (Gesang) und Thomas Müller (Keyboard) mit Auszügen aus ihrem Programm „Wortwahl“, bei dem die beiden Musiker auf sozialkritische Texte deutscher Liedermacher zurückgreifen.

Die Schule wird ihren Projekttag Courage und Toleranz jedes Jahr um den 21. März im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus stattfinden lassen und will damit ein Zeichen für Toleranz und Offenheit in unserer Gesellschaft setzen. Übrigens: Als Gedenktag zur Erinnerung an das Massaker von Sharpeville 1960 wird am 21. März der Internationale Tag gegen Rassismus veranstaltet.

### **Frau Evi Ohlhoff von UNICEF Saarbrücken unterstützt unseren Lesetag**

Von Anna Haas und Anna-Maria Giebel



Im Rahmen von „Lesen für Unicef“ besuchte die ehrenamtliche Mitarbeiterin von Unicef, Frau Ohlhoff, unsere 5. und 6. Klassenstufen. Anhand von zwei kurzen Filmen führte sie die Schüler zunächst in das Thema ein und erklärte ihnen was Unicef macht und wie die Organisation entstanden ist. Dann kam sie auf den Schwerpunkt der Spendenaktion zu sprechen: Madagaskar. Dort sollen neue Schulen gebaut werden um mehr Kindern die Möglichkeit auf Bildung zu bieten. Zu diesem Zweck hatte Frau Ohlhoff eine Kiste in der sich Schulmaterialien für 40 Kinder befinden. Sie erklärte, dass man den Schulaufbau in kleinen Schritten angehen müsse und dass erst später Schulzelte und Schulbaracken entstehen würden. Außerdem zeigte sie den Inhalt eines Rucksackes, der für die Erstversorgung durch Unicef nach einem Katastrophenfall ausgestattet ist. So konnten die Schüler die Organisation und das Projekt, für das sie lesen, besser kennenlernen.

# TAG DER TOLERANZ IN DER KLASSE 9A, 21.03.19

VON ELIA TAIBI

Am Donnerstag, den 21. März, kam Jonas Morbe in unsere Schule und hielt einen Vortrag über sein Auslandsjahr und sein Engagement in Afrika.

Er erzählte uns darüber, wie arm die Waisenkinder im Kinderheim sind, in dem er sein Auslandsjahr verbracht hat. Er berichtete aber auch, welche Aktionen er ins Leben gerufen hat, um dieses Waisenhaus zu unterstützen. So sammelte er bereits Gelder, um den Bau eines Brunnens und die Reparatur des Daches zu finanzieren. Trotz des großen Bürgerkrieges und der Armut geht es den Kindern gut und

sie sind glücklich, mit den anderen Kindern als Familie zusammen zu leben. Danach sind wir in die Turnhalle, wo uns eine Frau von Unicef über ihre Arbeit berichtete. Diese Vorträge wurden von zwei Musikern mit mehreren Beiträgen begleitet.

Im weiteren Verlauf haben wir uns den Film „Hotel Ruanda“ angesehen und im Buch „Über 1000 Hügel wandere ich mit dir“ von Hanna Jansen gelesen. Beides beschäftigt sich mit der Thematik des Bürgerkrieges in Ruanda.

## FAHRT DER 11A AUF DIE HARDTHÖHE UND ZUM HAUS DER GESCHICHTE NACH BONN



Am 21.03.19, dem Tag der Toleranz, besuchte die Klasse 11a in Begleitung von Hauptmann Michael Heim, einem von zwei Jugendoffizieren des Saarlandes, die Hardthöhe in Bonn sowie das Haus der Geschichte. Bereits am Tag zuvor wurde die Klasse von Herrn Heim in der Schule besucht. Diese Doppelstunde galt dem ersten Kennenlernen sowie dem ersten Teil eines mehrstündigen Vortrags über die Tätigkeiten der Bundeswehr. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren mehr über die Geschichte der Bundeswehr, über ihren schwierigen Start und vor allem über ihre heutigen Tätigkeiten im Ausland und wie es zu diesen gekommen ist. Der Hauptmann betonte zudem, wie wichtig die Zusammenarbeit in Bündnissen wie NATO oder der EU ist. Diese Ausführungen wurden am folgenden Tag durch einen weiteren Vortragsteil in Bonn auf der Hardthöhe ergänzt. Dies ist, wie von Herrn Heim erklärt, der Hauptsitz des Bundesministeriums der Verteidigung. Im Laufe dieses Berichtes wurde genauer auf einzelne Einsätze in Afghanistan, dem Osten der Nato und in Mali und deren Funktion eingegangen. Der Jugendoffizier berichtete u.a. von den Aufgaben der Bundeswehr in Mali, wie zum Beispiel der Ausbildung des Militärs und welche Problematiken bei diesen Aufgaben aufkamen. Vor allem stach im Vortrag die Betonung auf die Friedensmission der Bundeswehr heraus. Nach einem Mittagessen in der Kantine der Hardthöhe

ging es weiter in das Haus der Geschichte. Dort wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt und nahm an einer eineinhalbstündigen Führung durch die Ausstellung teil. Diese gab durch einen kreativen Aufbau und durch zahlreiche Ausstellungsstücke die Möglichkeit, die großen Ereignisse der deutschen Geschichte seit 1945, die Nachkriegszeit, den Wiederaufbau, die Teilung sowie die Wiedervereinigung Deutschlands hautnah mitzerleben. Aber auch kleinere, dennoch wichtige Ereignisse der deutschen Geschichte wurden anschaulich dargestellt. Die Gruppenleiter konnten zudem viele Hintergrundinformationen zu besonders herausstechenden Stücken geben.

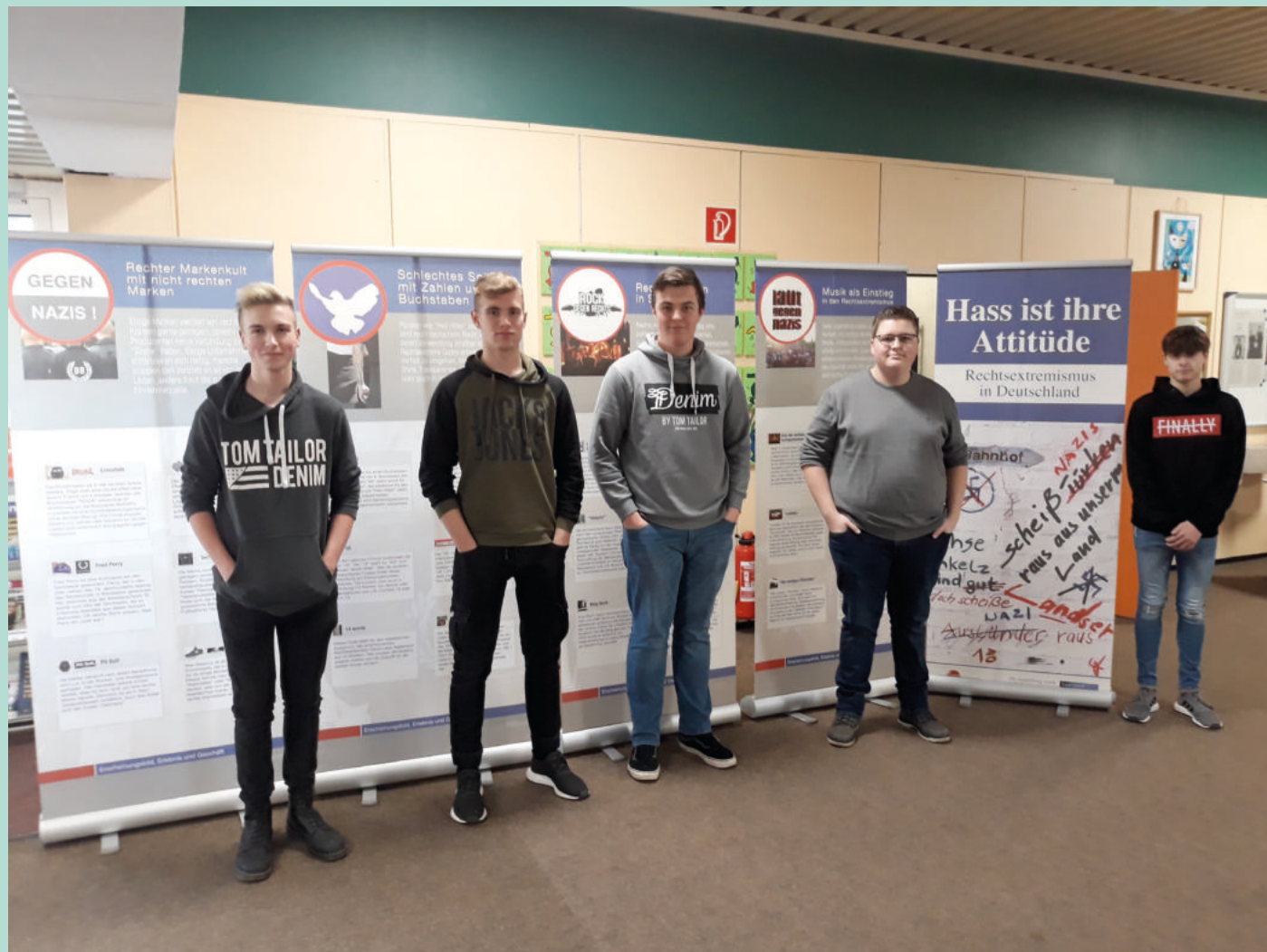
Im Anschluss an die Führung hatten die Schülerinnen und Schüler noch die Möglichkeit sich die Teile der Ausstellung, die sie besonders angesprochen hatten, genauer zu betrachten. Diese Gelegenheit wurde von vielen genutzt, um sich die Ausstellung „Angst, eine deutsche Gefühlslage?“ anzuschauen, in welcher alte, jedoch auch neue Ängste der deutschen Bürger aufgegriffen werden.

Insgesamt ermöglichte der von Hauptmann Heim organisierte Tag zahlreiche neue Einblicke, einerseits in die Aufgaben der Bundeswehr und ihrer diversen militärischen Bündnisse, andererseits in die Geschichte der Bundesrepublik seit 1945!

Jahrbuch 2018/19

# GEMEINSCHAFTSSCHULE NOHFELDEN ZEIGT AUSSTELLUNG ZUR „RECHTEN SZENE“ IN DEUTSCHLAND

In Zusammenarbeit mit dem Adolf Bender-Zentrum St. Wendel konnten sich unserer Schüler im Januar 2019 über die Ausstellung „Hass ist ihre Attitüde“ mit Erscheinungsformen der Rechten Szene auseinandersetzen.



Ergänzt wurden die Inhalte mit einem Workshop zur Rechten Szene im Internet, der von Florian Klein vom Adolf Bender-Zentrum mit allen Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen durchgeführt wurde.

# THEMEN- UND PROJEKTWOCHEN IM SCHULJAHR 2018/2019

Jahrbuch 2018/19

# PROJEKTWOCHE: RUND UM DAS THEMA KELTEN



Die Woche starteten wir, die Schüler und Tutoren der 7c, mit einer Wanderung im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Diese Themenwoche stand ganz unter dem Zeichen „Kelten“. Im Nationalpark lernten wir viel über die Kelten und die Spuren, die sie hinterließen, wie zum Beispiel den Keltenring, auch Ringwall genannt. Wir besuchten das rekonstruierte Keltendorf im Nationalpark und Herr Koch, der Archäologe des Keltendorfes, erklärte uns einiges über die Bauweise sowie die Lebensweise der Kelten.

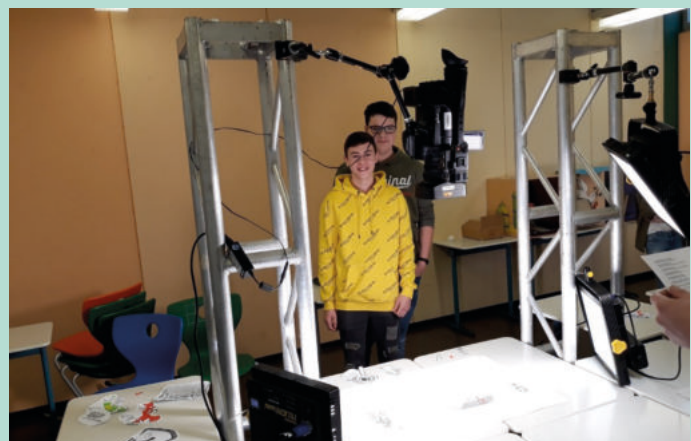
Wieder in der Schule angekommen, wurden wir am nächsten Tag mit der Aufgabe, die wir in den folgenden Tagen erfüllen sollten, bekannt gemacht: Ein Erklärvideo über die Kelten. Das Erklärvideo sollte einen Einblick über den Stamm der Kelten geben. Hierfür sollten wir Bilder auf ein weißes Blatt Papier schieben und dazu etwas zu den einzelnen Themen erzählen bzw. erklären. So wurden

ihre Berufe, ihre Ernährung und Lebensweise sowie ihre Unterkünfte von uns thematisiert. Wir machten uns an die Arbeit und malten die Bilder zu den einzelnen Themen. Am Anfang dachten wir uns Texte zur Handlung aus, aber mit der Zeit wurden auch die selbstgemalten Bilder fertig. Diese Arbeit dauerte zwei Tage und so konnten wir donnerstags mit dem Videodreh beginnen. Hierfür war extra ein Kamerteam anwesend, das unser Erklärvideo aufzeichnete. Zuerst filmten sie nur die Einschlebe Sequenzen zu allen einzelnen Themen, danach zeichneten sie die Sprach Sequenzen auf. Für diese Tonaufnahmen mussten wir extra einen Raum mit Teppichboden haben, da ansonsten jedes

kleine Geräusch zu hören gewesen wäre. Da solche Filmaufnahmen viel Zeit in Anspruch nehmen, blieben wir an diesem Tag bis 15:00 Uhr in der Schule. In der Mittagspause bestellten wir als Belohnung für unser Engagement Pizza. Nach dem Mittagessen arbeiteten wir eifrig weiter, so begannen die Sprecher mit den Tonaufnahmen und der Rest der Klasse übersetzte die Texte vom Hochdeutschen ins Saarländische. Gegen Ende der Aufnahmen wurde es nochmal hektisch, da die Zeit gegen uns arbeitete. Aber es gelang uns schließlich den Videodreh pünktlich zum Schulschluss um 15:00 Uhr zu beenden.

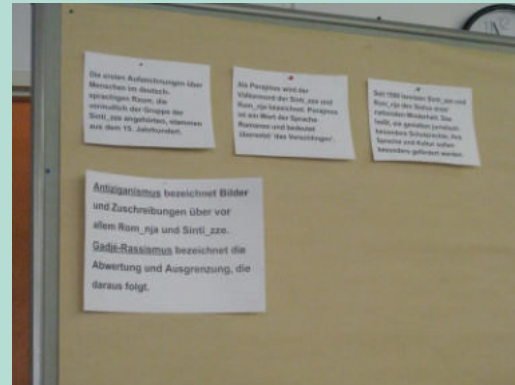
Unser Erklärvideo sowie das „Making Off“ unseres Videos kann man sich auf dem YouTube Kanal des „Nationalparks Hunsrück-Hochwald“ ansehen sowie auf unserer Schulhomepage.

Anna-Sophie Hart, Leonie Zöh



# PROJEKTTAG „ANTIZIGANISMUS“

Das Netzwerk für Demokratie und Courage führte diesen Projekttag in der Klasse 10d durch.



Die Schüler wurden mit einem Quiz in das Thema Sinti\_ze und Rom\_nja in Deutschland hingeführt und die Begriffe Antiziganismus und Gadjé-Rassismus wurden erklärt.

Danach gab es einen Film, in dem Betroffene über ihre Lebenssituation und die Auswirkungen des Gadjé-Rassismus berichteten.

Im weiteren Verlauf gab es Stationenarbeit und Spiele:

- zur Situation von Rom\_ja in Europa,
- zu Einschränkungen und Hürden im Alltag aufgrund von Diskriminierung
- zu Handlungsmöglichkeiten für alltägliche Diskriminierungssituationen.



Als Abschluss gab es noch einen Überblick über Kämpfe und Errungenschaften von Bürgerrechtsbewegungen der Sinti\_ze und Rom\_nja.

## BESUCH EINES RECHTSANWALTES

Die Klassen 10c und 10d hatten Besuch von Herr Möller (Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht) und Simon.



Zunächst informierte Herr Möller die Schüler über den Ablauf von Strafverfahren sowie die Rechte und Pflichten, die man als Beschuldigter hat. Anschließend berichtete Simon über seine Vergangenheit als Drogenabhängiger und seinen Weg aus der Sucht. Er beantwortete auch sehr viele Fragen der Schüler zum Thema Drogen. Danach ging Herr Möller ebenfalls noch auf das Thema Drogen und Betäubungsmittelgesetz ein. Beide Referenten haben den Morgen ab wechslungsreich und sehr interessant gestaltet und die Schüler mit ihren Berichten gefesselt. Die vielen Fragen der Schüler haben beide geduldig und mit viel Kompetenz beantwortet. Da die Zeit nicht für alle Fragen ausreichend war, ist noch ein weiterer Besuch im Juni geplant.

## UNTERWEGS IM WELTALL (6D)

Eine Klimaexkursion in die große, weite Welt – und das alles im Klassenraum?

In der Themenwoche bot sich für Schüler der 5. und 6. Klassen die Möglichkeit, mithilfe von Live-Bildern sowie Aufnahmen aus dem Weltall die aktuelle Problemlage unserer Erde bezüglich Umwelt und Klima kritisch zu betrachten.

Michael Geisler von geoscopia aus Bochum installierte dazu eine Satellitenschüssel auf dem Schulgelände, die die aktuellen Aufnahmen aus dem Weltall nach Türkismühle sendete. Anhand dieser Bilder diskutierten die Schülerinnen und Schüler kritisch über den Plastikmüll im Meer, die Folgen der Klimaerwärmung und vor allem darüber, was man denn selbst tun kann, um unserem Planeten wieder auf die Beine zu helfen.

Wir alle waren begeistert von der einzigartigen Vermittlung durch Herrn Geisler und fühlen uns verantwortlich, das Schicksal unserer Erde in die Hand zu nehmen!



## EINKAUFEN – ABER BITTE MIT KÖPFCHEN! (6D)

Im Rahmen der Themenwoche schlossen sich einige Klassen aus Klassenstufe 6 und 8 zusammen, um sich gemeinsam einmal kritisch durch die Shoppingangebote in Saarbrücken zu arbeiten. Dazu wurden - aufgrund der ungünstigen Wetterlage – verschiedene Stationen in der Europagalérie besucht, die unterschiedliche Bereiche des alltäglichen Konsums kritisch beleuchteten.

Die Referenten des nes – Netzwerk Entwicklungspolitik Saar führten uns vor Augen, was hinter dem Kauf einer handelsüblichen Jeans steckt oder wer eigentlich am meisten an unserem Schokoladenkonsum verdient und lenkten unseren Fokus gleichsam darauf, was für jeden Einzelnen von uns eigentlich Glück bedeutet.



## BESUCH IM DYNAMIKUM

Am 23.01.2019 besuchten der Physikkurs 13 und die Klasse 7a das Dynamikum in Pirmasens. Das Dynamikum bietet zahlreiche Mitmachexperimente rund um die Themen Naturwissenschaft und Technik.

Um 8:00 startete unsere Fahrt nach Pirmasens. In der Außenanlage des Dynamikums bewunderten wir zunächst ein mehrere Meter langes Pendel, mit welchem man die Erdrotation nachweisen kann. Highlights des Besuchs waren das rotierende Haus und der Achterbahnsimulator. Im rotierenden Haus bewegen sich die Wände und man selbst sitzt auf einer relativ dazu ruhenden Bank. Da man die Wand als Bezugspunkt wählt, erscheint es so, als ob man selbst rotieren würde. Der Achterbahnsimulator besteht aus einer Leinwand, welche die Fahrt auf der „Blue Fire“ zeigt und einer sich bewegenden Plattform, welche die Fahrt nachahmt. Um 12:00 ging es mit dem Bus zurück nach Türkismühle.



Jahrbuch 2018/19



## **SELBST WIRKSAM WERDEN! DEIN EUROPA, DEINE ZUKUNFT!**

### **Schüler der Gemeinschaftsschule aktiv beim Europa-Workshop in Otzenhausen**

Am Donnerstag, den 21.01. waren Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle bei der ganztägigen Veranstaltung „Selbst wirksam werden! Dein Europa, deine Zukunft!“ an der Europa-Akademie Otzenhausen.

Am 26. Mai in diesem Jahr finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Die EU erscheint jedoch immer noch bei vielen Menschen als nicht bürgernah. Möglichkeiten der Partizipation sind noch nicht hinreichend bekannt - auch wenn es zahlreiche gute Beispiele gibt, wie auch die europäische Politik mitgestaltet werden kann. Ziel der Veranstaltung war es daher, sich über die Aufgaben und Tätigkeiten der EU (insbesondere im Themenfeld Nachhaltige Entwicklung) zu informieren und damit ein Bewusstsein über die Bedeutung der EU zu schaffen. Auch wurden beispielsweise Möglichkeiten aufgezeigt, sich zu vernetzen und Anreize zu finden, selbst aktiv zu werden und die zukünftige Entwicklung des Kontinents selbst zu gestalten.

Die Veranstaltung war dabei auch als Lehrerfortbildung des Landesinstituts für Pädagogik und Medien (LPM) konzipiert. Die Schülerinnen und Schüler konnten so auch Anregungen in die Diskussion aus Schülersicht aktiv mit einbringen. Die Lehrerkollegen aus dem ganzen Saarland zeigten sich beeindruckt über die konstruktiv-offene und selbstbewusste Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, die Anregungen können so aktiv in die Praxisarbeit mit einfließen.

Die Gemeinschaftsschule wird die Wichtigkeit der Europawahlen in diesem Jahr weiter in den Blick nehmen, so wird beispielsweise im März eine Europawoche stattfinden, in der Schülerinnen und Schülern mit Vertretern der Fraktionen aus dem saarländischen Landtag zu europapolitischen Themen diskutieren werden. Weiterhin wird die Schule wieder an dem Projekt der U18-Wahlen teilnehmen, alle Schülerinnen und Schüler können ihre Stimme abgeben, das Ergebnis wird auf der Internetseite der Landeszentrale für Politische Bildung bekannt gegeben, ebenfalls wie bei der „richtigen“ Wahl am Wahltag um 18 Uhr mit der Schließung der Wahllokale. Ebenfalls beteiligen sich zwei elfte Klassen an einem Projektwettbewerb, mit dem Ziel gerade jüngere Menschen davon zu überzeugen, sich an der Wahl zu beteiligen.



## DIE 6E ÜBT MIT EMMI FÜR DIE PRÜFUNG

Emmi, die kleine Mischlingshündin von Frau Raber, möchte Schulhund werden und im kommenden Schuljahr offizielles Mitglied in der 6e werden. Den Eignungstest hat sie bereits mit Bravour bestanden, die praktische, höchst anspruchsvolle Abschlussprüfung steht noch aus. Für die 6e war es Ehrensache mit Emmi zu üben und sie bestmöglich auf die Prüfung vorzubereiten. Hier einige Eindrücke ...



# THEMENWOCHE DER KLASSE 9

## Themenfeld Berufswelt



Die Schüler\*innen unserer Jahrgangsstufe hatten in einem Workshop mit der Arbeitskammer die Möglichkeit, sich darüber zu informieren welche Rechte und Pflichten ein Arbeitnehmer hat. In kurzweiligen, interessanten Ausführungen und Mitmachstationen lernten die Jugendlichen alles Wichtige, um sich im Berufsalltag zurecht zu finden. Um auch für Einstellungstests vorbereitet zu sein, wurden danach Aufgaben aus verschiedenen Bereichen in einem kleinen Bewerbertraining bearbeitet. Außerdem wurde ein vierstündiger erste Hilfe Kurs angeboten in dem unsere Schüler\*innen ihr Wissen über die stabile Seitenlage, Wiederbelebungsmaßnahmen und verschiedene Verbände auffrischen konnten.

## Themenfeld Nationalsozialismus

Da im Moment im Geschichtsunterricht die Zeit des Nationalsozialismus auf dem Lehrplan steht, beschäftigten sich die Schüler\*innen der 9. Klassen außerdem mit diesen Ereignissen und ihren Wirkungen bis in die heutige Zeit. Eine Zeitzeugenbegegnung stand zunächst auf dem Programm. Die Witwe von Alex Deutsch, einem Auschwitzüberlebenden, Doris Deutsch berichtete von den Erlebnissen Ihres Mannes und stellte sich den Fragen der Schüler\*innen. Diese waren beeindruckt von der Botschaft: „Lasst euch nicht hineintreiben in Hass und Gewalt gegen andere Menschen! Lernt, miteinander zu leben, nicht gegeneinander!“

Die Ausstellung „Hass ist ihre Attitüde“ die im Foyer unserer Schule zu sehen war, beschreibt die Erscheinungsweise der rechten Szene heute, die sich in Musik, Symbolen und Kleidung äußert. Die Schüler\*innen beschäftigten sich mit den Aufstellern der Ausstellung, um Ausprägungen rechter Beeinflussung schneller erkennen zu können.

Sehr einprägsam und eindringlich blieb den Schüler\*innen der Film „Die Kriegerin“ in Erinnerung, der von einem Mädchen erzählt, das in die rechte Szene hineingerät. In deutlichen Bildern wurden die Gewaltbereitschaft und der Hass der rechten Gruppierung geschildert und sowohl der Einstieg des Mädchens als auch der Versuch des Ausstiegs gezeigt.



*Doris Deutsch und Thomas Döring vom Adolf Bender Zentrum mit Schülern der 9a und 9b*

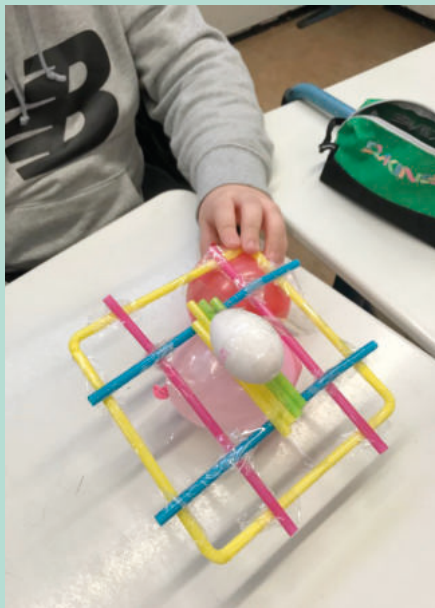
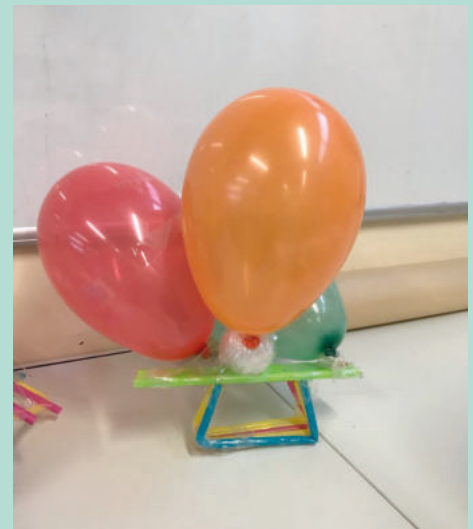
Schließlich besuchten die Schüler\*innen auch noch den Workshop des Adolf-Bender-Zentrums zum Thema „rechte Szene im Internet“. Hier bekamen sie zunächst einen Überblick über verschiedene Ausprägungen von Vorurteilen und Rassismus im Internet. In einem Spiel, einer Art Selbstversuch, lernten sie erkennen, wie wichtig Kommunikation im Umgang miteinander ist und wie schnell ohne klärendes Gespräch Missverständnisse und Falscheinschätzungen auftreten.

# BAU EINER EIER-FLUGMASCHINE ALS TEAMBILDENDE MASSNAHME IM RAHMEN DER THEMEN- UND PROJEKTWOCHE



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b bekamen am Donnerstag, den 24.01.2019, die Aufgabe ein rohes Ei mittels einer eigens konzipierten Vorrichtung so zu schützen, dass es einen Sturz aus 2,50m Höhe übersteht. Als Hilfsmittel standen jeder Gruppe lediglich zehn Strohhalme, drei Luftballons und eine unbestimmte Menge an Klebeband zur Verfügung. Mit großer Vorsicht stellten sich die Schülerinnen und Schüler der ihnen zugetragenen Tagesaufgabe das Ei vor dem Bruch zu wahren und machten sich gleich daran erste Entwürfe für ihre Eierflugmaschinen zu zeichnen. Leider zerbrachen zwei Eier bereits während der Planungs- und Bauphase der Fluggeräte. Allen anderen Gruppen gelang es jedoch eine schützende Flugvorrichtung zu bauen und einen passenden Werbespot zu entwickeln. Sie stellten sich schließlich der schwierigsten Aufgabe des Tages - dem Sturz aus 2,50m Höhe. Schnell war klar: Nicht jede Eierflugmaschine war in der Lage das Ei zu beschützen.

Die Bilanz: Jede Menge Rührei und drei jubelnde Gruppen, die ihre Fluggeräte so konzipiert hatten, dass das Ei den Sturz unversehrt überstanden hatte. Nun wollte man natürlich testen, ob die Eier einen freien Fall aus fast doppelter Höhe ebenfalls überstehen. So machte sich die 8b auf den Weg zur Feuertreppe vor dem Haupteingang. Nacheinander wagten die drei Gruppen den Sturz. Überraschung und Freude waren groß, als alle drei Eier ohne Blessuren den Boden erreichten. Alles in allem war es für die 8b ein erfolgreicher Tag, der zeigte, dass in Teamarbeit keine Aufgabe unlösbar ist.



**SMART  
PEOPLE.  
SMART  
TECH.**

WIR ARBEITEN GEMEINSAM  
MITENEANDER!  
Wir lernen  
voneinander  
und  
entwickeln  
uns  
weiter!  
Wir lernen  
und  
entwickeln  
uns  
bewusst  
weiter!  
WIR LERNEN UND ENTWICKELN  
UNS BEWUSST WEITER!

Ein smarter Start in die Karriere am Standort Primstal

- als Auszubildende/r (m/w/d) Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- als Auszubildende/r (m/w/d) Informatikkaufmann/-frau
- mit einem Dualen Studium der Informatik

[smartinsurtech.de](http://smartinsurtech.de)

Smart InsurTech AG Alte Eiweilerstraße 38 66620 Primstal/Nonnweiler



**cts**  
**Caritas**  
**SeniorenZentrum**  
Haus am See

**Jetzt Azubi werden!**

**Wir bieten Dir**

- eine fundierte Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf
- eine sehr gute Vergütung
- Unterstützung durch ein tolles Team an Deiner Seite
- praxisorientiertes Lernen durch Blockunterricht

Wenn Du kommunikativ bist und Spaß daran hast, Senioren in ihrem Alltag zu begleiten, dann bewirb Dich bei uns.

Wir freuen uns auf Dich!

**Caritas SeniorenZentrum Haus am See**  
Zur Altenheimstätte · 66625 NOHFELDEN  
Ausbilderin Bärbel Nickels · 06852 908-0  
[info@haus-am-see.de](mailto:info@haus-am-see.de)

**[www.haus-am-see.de](http://www.haus-am-see.de)**

# BERUFSVORBEREITUNG AN UNSERER SCHULE

Jahrbuch 2018/19

# PRAKTIKUMSPRÄSENTATION UNSERER 8. KLASSEN AM 03.05.2018



### BERUFSFELDER IM ÜBERBLICK

GELB	DIENSTLEISTUNG
ORANGE	SOZIALES U. PÄDAGOGIK
HELLGRÜN	GESUNDHEIT
DUNKELGRÜN	LANDWIRTSCHAFT, NATUR U. UMWELT
PINK	KUNST, KULTUR, GESTALTUNG U. MEDIEN
ROT	ELEKTRO
GRAU	METALL U. MASCHINENBAU
HELLBLAU	PRODUKTION, FERTIGUNG, TECHNIK, TECHNOLOGIEFELDER, VERKEHR U. LOGISTIK
DUNKELBLAU	BAU, ARCHITEKTUR U. VERMESSUNG
BRAUN	WIRTSCHAFT U. VERWALTUNG
WEIß	IT U. COMPUTER

### Praktikum im Labor

**Infos zum Betrieb:**  
 Elisabeth Stiftung Birkentfeld  
 Mitarbeiter → Manuela, Kathrin, Tillyana, Heike, Jessica  
 Tätigkeitsfeld → Labor (Krankenhaus)  
 3 Jahre Ausbildung  
 Abitur

**Tätigkeiten:**  
 Blut & Urin untersuchen  
 Blutzuckermessungen  
 BGA (Blutanalyse) messen  
 ⇒ Sauerstoff im Blut  
 Drogentest  
 Blutgruppen bestimmen

**Personliches:**  
 Das hat mir gut gefallen:  
 Blutzuckermessungen  
 Drogentest

---

### Mein Praktikum beim Kinderarzt

**Mein Betrieb:**  
 seit 1998  
 2 Kinderärzte  
 2 Assistenten  
 4 Fachkrankenschwestern  
 10 Beschäftigte  
 Gemeinschaftspraxis  
 für Kinder und Jugendmedizin, St. Annsstr. 20  
 66666 St. Ingbert

**Tätigkeiten im Betrieb:**  
 Dokumentation  
 Anmeldung, Telefonat  
 vorbereitende Arbeiten  
 Labor + Assistenten

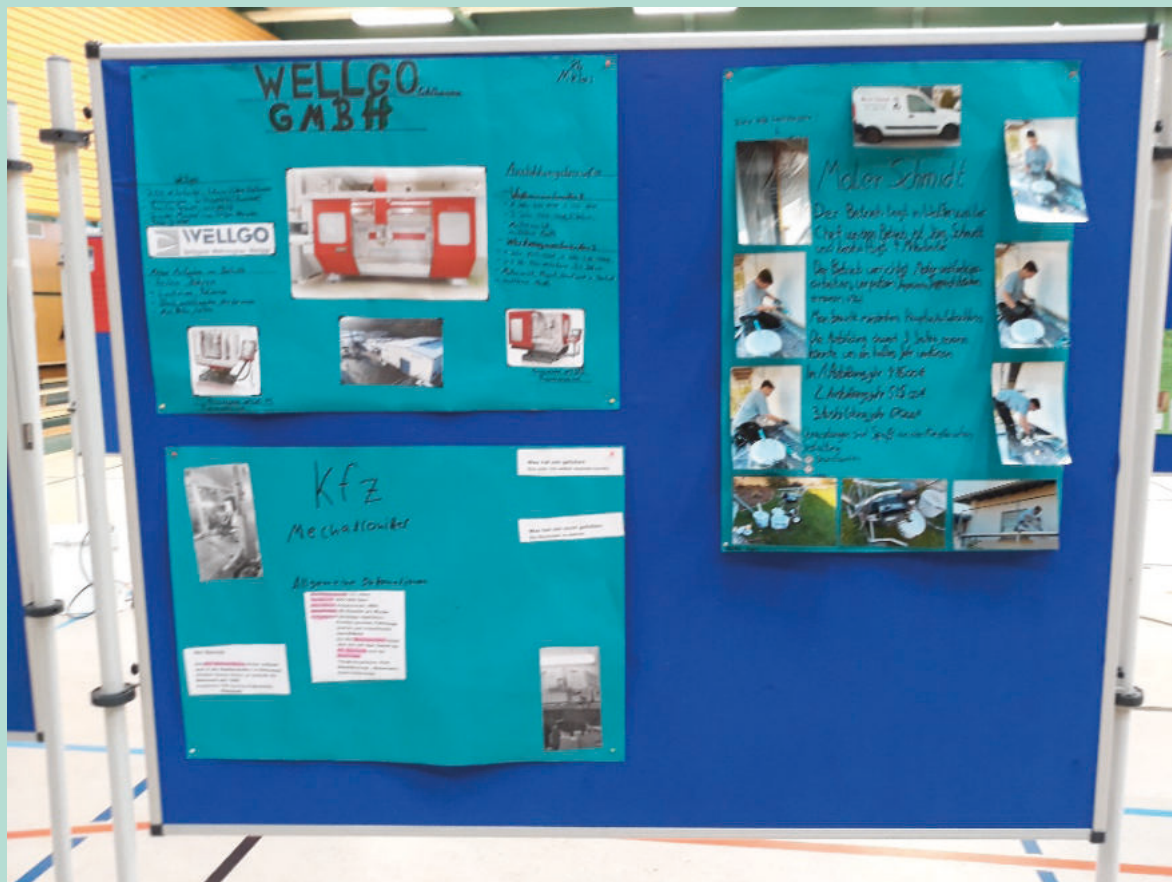
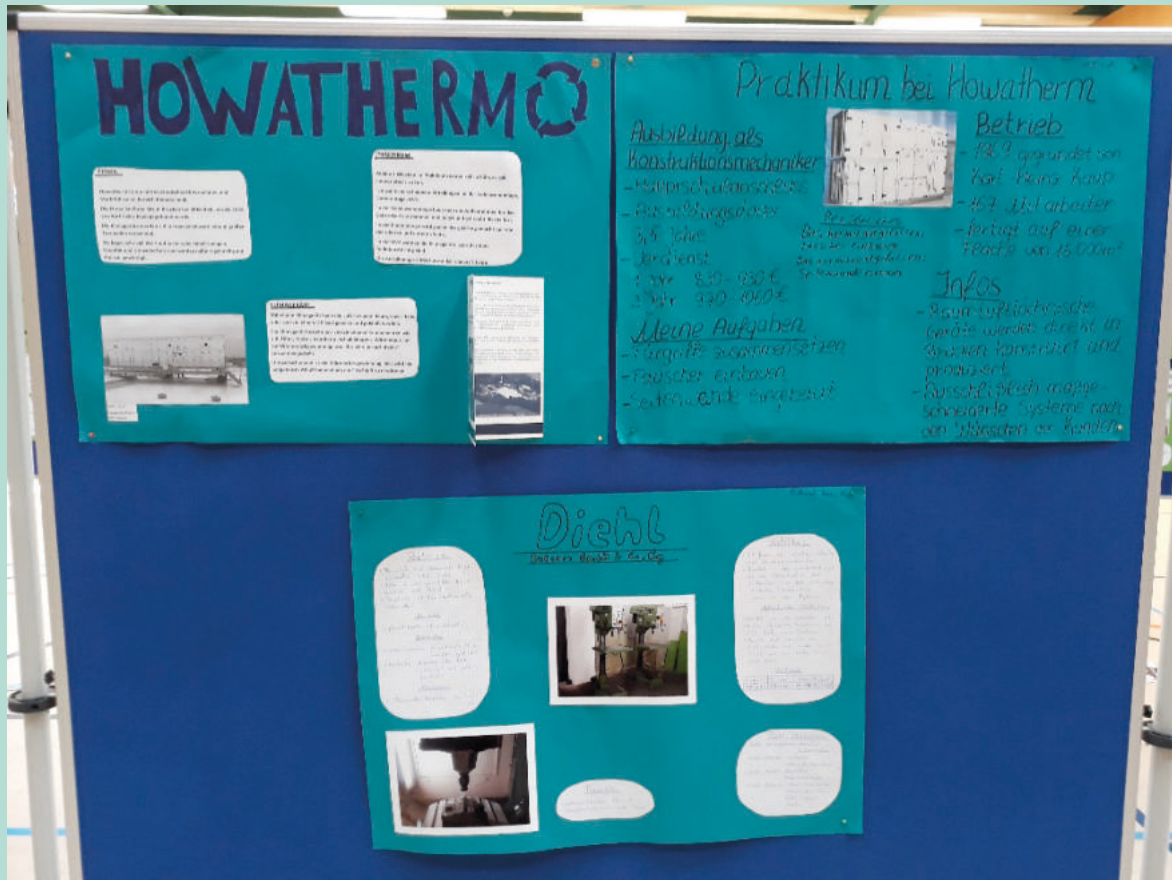
**Mein Praktikum:**  
 Kinderärztin mit Assistenten  
 8 Stunden  
 Unterstützung bei Blutentnahmen  
 schreiben und fügen  
 Nachweise fertig machen  
 verschreiben, Syringe und  
 Drehteller ausgeben

**Personliches:**  
 Gd gefüllt mit Spritzen  
 am Computer  
 nicht so gut gefüllt: Drehteller  
 Spritze  
 Drehteller im Labor



# PRAKTIKUMSPRÄSENTATION UNSERER 8. KLASSEN AM 03.05.2018





# „TALENTCHECK ZUR BERUFLICHEN ORIENTIERUNG“

Wie in jedem Jahr führte unsere Klassenstufe 7 den „Talentcheck zur beruflichen Orientierung“ mit vielen Ausprobierstationen zu geeigneten Berufsfeldern durch, der von dem Regionalen Übergangsmanagement des Landkreises St. Wendel angeboten wird.



## ERSTE BERUFSMESSE AM 27.09.2019



In Zusammenarbeit mit ALWIS e. V. veranstaltete unsere Schule am 27.09.2018 für alle Schüler der 10. Klassen beider Schulstandorte sowie der 12. Klassen am Standort Türkismühle eine Berufsmesse. Die fast dreihundert Schülerinnen und Schüler konnten sich dabei bei vier Unternehmen über deren Berufs- und Ausbildungsangebot informieren. Insgesamt präsentierten sich an diesem Tag folgende 14 Unternehmen an der Schule: Kreissparkasse St. Wendel, NABU, Bundeswehr, Helmut Zimmer GmbH, HOWATHERM Klimatechnik GmbH, Fresenius Medical Care, Schmidt-Küchen GmbH & Co. KG, KiTa gGmbH, O/D Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH, Landesmedienanstalt, Saargummi Service GmbH, Marienkrankenhaus St. Wendel, Smart Insurtech GmbH und der Umweltcampus Birkenfeld.



Jahrbuch 2018/19



## INFORMATIONSVORANSTALTUNG AM BBZ

Die neunten Klassen des Standortes Primstal nahmen am 22.01.2019 an einem Informationstag der Dr.-Walter-Bruch-Schule in St. Wendel teil. Der Besuch der 35 Schülerinnen und Schüler sowie der begleitenden Lehrerinnen Frau Battis, Frau Biehler und Frau Kaub begann am Morgen mit einer ausführlichen Informationsrunde im technisch-gewerblichen Bereich der Schule. Schulleiter Hubert Maschlanka und die Beauftragte für Kooperation, Organisation und Bildungswegberatung Andrea Hort, begrüßten die Gäste. In der Begrüßungsrede wurde die Vielfalt, die das BBZ St. Wendel im Hinblick auf Ausbildung und berufliche Zukunft zu bieten hat, besonders betont. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen umfassenden Einblick in die vielseitigen Strukturen des BBZ, über die verschiedenen Schulformen sowie die möglichen Fachrichtungen und Schulabschlüsse. Darüber hinaus hatten sie die Möglichkeit, Fragen rund um das Thema Ausbildung und Schullaufbahn zu stellen und ausführliche Informationen zu erhalten.

Im Anschluss teilte sich die Gruppe, sodass die Schülerinnen und Schüler je nach Interesse den kaufmännischen, sozialpflegerischen bzw. technisch-gewerblichen Bereich der Schule näher kennenlernen konnten. Am TGBBZ wurden zunächst die Holz-, Metall- und Elektrolehrwerkstätten besichtigt. In letzterer arbeiteten die Gastschüler mit viel Freude an einem Projekt zum Thema Pneumatik.

Eine Führung durch verschiedene Fachräume, z. B. den Friseur- und Kosmetiksalon, stand im SSBZ auf dem Programm. Außerdem durften die Schülerinnen und Schüler an einer Unterrichtsstunde im Bereich Haushalt und in Chemie teilnehmen.

Auch im KBBZ waren Unterrichtsbesuche möglich und zwar in den Fächern Wirtschaftslehre des 10. Schuljahres und Mathematik der Klasse 12. Schulleitung und Kollegium der Dr.-Walter-Bruch-Schule sind auch in Zukunft an einer Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Türkismühle-Primstal interessiert. So können die Jugendlichen hautnah mehr über die vielfältigen Möglichkeiten erfahren, die ihnen eine schulische Ausbildung oder der Besuch einer Berufsfachschule oder Fachoberschule bietet.



## SPANNENDE BERUFSMESSE IN NEUBRÜCKE

Am Donnerstag, den 14.03.19, sind alle zukünftigen Abgänger und Abgängerinnen der 9. und 10. Klassen aus Türkismühle nach Neubrück zum Umwelt-Campus gefahren, um dort an einer Berufsmesse teilzunehmen.

Als erstes waren wir ca. eine Stunde lang in einem Hörsaal, in dem wir mit unserem Handy Fragen auf einer Onlineseite beantworten mussten. Daraufhin gab es eine kurze Pause.

Nach der Pause sind wir dann zu verschiedenen Arbeitgebern gegangen, um uns die Berufe näher anzuschauen. Unsere Aufgabe war es, aus einer Blechvorlage einen Elefanten zusammenzubauen.



Danach waren wir bei einem Betrieb, der Klimaanlage herstellt.

Als Übung durften wir die Klimaanlage mit Hilfe eines Planes fertig bauen. Als dies fertig war, mussten wir das Gebäude wechseln. Dort konnten wir uns aussuchen, zu welchem Betrieb wir gehen. Zunächst musste ich eine Aufgabe lösen, bei der man aus verschiedenen Formen versuchen muss, einen Würfel zu bauen.

Danach war das Drahtbiegen an der Reihe. Man musste versuchen, den Draht in eine kopfähnliche Form zu biegen. Für jede Station hatten wir ca. 10 Minuten Zeit. Als dies abgeschlossen war, ging ich zum Globusmetzger. Dort wurde auf einer Holzscheibe ein Schwein abgebildet und es ging darum, dass man den verschiedenen Fleischgerichten zuordnen musste, von welchem Körperteil des Schweines das Gericht stammt.

Danach sind wir wieder nach Hause gefahren. Mir hat der Tag gut gefallen, vor allem das Formen des Elefanten hat viel Spaß gemacht.

Alexander Hessner, Klasse 10c



## TAG DER TECHNIK

Am 15.6.2018 fand in Saarbrücken der „Tag der Technik“ statt, der von den Ingenieurverbänden VDI und VDE in Kooperation mit den saarländischen Hochschulen und weiteren Partnern veranstaltet wird.

Im Rahmen des MINT-Profiles der Schule nahm eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen der Klassenstufe 11 daran teil.



Es gab Kurzvorträge, Workshops und Projektpräsentationen sowie zahlreiche Stationen rund um die Themen Energie, Umwelt, Produktion und Verkehr, die zum Mitmachen oder Informieren einladen.



Teilnahme am „Berufs- und Studienparcours“ am 14.03.2019 am Umwelt-Campus Birkenfeld



Im Rahmen der berufsorientierenden Maßnahmen an unserer Schule besuchten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 am Donnerstag, dem 14.03.2019, den „Berufs- und Studienparcours“ am Umwelt-Campus in Birkenfeld.



Dort wurde den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, durch kleine praktische Aufgaben einzelne Ausbildungs- und Studienrichtungen kennenzulernen, Stärken zu entdecken und aktiv mit Unternehmen und Hochschule in Kontakt zu kommen. Der „Berufs- und Studienparcours“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Landkreise St. Wendel und Birkenfeld, der Hochschule Trier und der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Kreis Birkenfeld mbH.



## SEMINARFACH 12 ERHÄLT FINANZIELLE GRUNDBILDUNG

„Keine Ahnung von Steuern und Versicherungen, aber Expertin in mehrsprachiger Gedichtsanalyse!“  
So bringt eine Kölner Schülerin ihren Unmut über einen zu lebensfremden Unterricht zum Ausdruck!

23 Schülerinnen und Schüler des Seminarfaches von Herrn Friedrich nutzten auch in diesem Schuljahr das Angebot der Kreissparkasse St. Wendel und informierten sich im Rahmen des Seminarfaches über wirtschaftliche Grundlagen und Fragen der finanziellen Lebensplanung. An fünf Terminen besuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse St. Wendel unsere Schule und vermittelten Grundkenntnisse im Umgang mit dem eigenen Geld (Themenfelder Sparen und Kredit), über Finanzmärkte, Börsen und dem Aktienhandel. Außerdem wurden die Themenfelder Arbeitsvertrag, Lohnabrechnung, Bewerber-Knigge und Ausbildung sowie Studium bei der Kreissparkasse behandelt.

Nach Teilnahme an einem Abschlusstest erhielten die Schülerinnen und Schüler aus den Händen von Herrn Friedbert Becker (Vertreter des Landrates) und des Vorstandsvorsitzenden der Bank Herrn Dirk Hoffmann in den Räumlichkeiten der Sparkasse St. Wendel noch Teilnahmezertifikate. Die Schülerinnen und Schüler waren sich einig, dass sie die Inhalte dieser Einheit in ihrem späteren Leben gebrauchen können. Ein besonderer Dank geht an alle Referenten der Sparkasse, vor allem aber an Frau Julia Müller für die herzliche Organisation.

# GEMEINSCHAFTSSCHULE NOHFELDEN-TÜRKISMÜHLE LÄDT ZUM ZWEITEN BERUFSORIENTIERTEN NETZWERKTREFFEN EIN

Ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten, ist das Anliegen der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle. Seit Jahren engagiert sich die Schule intensiv im Bereich der Berufs- und Studienorientierung. Hierfür wurde sie im Jahr 2015 von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung Frankfurt am Main als „Stärkste Schule Deutschlands“ ausgezeichnet. Um ihr Konzept zur Berufs- und Studienorientierung weiterentwickeln zu können, hat sich die Schule nun im Rahmen eines von ihr 2018 initiierten Netzwerktreffens mit 35 Betrieben aus der Region vernetzt und eine intensivere Zusammenarbeit vereinbart.

Das 2. gemeinsame Treffen mit den für die Ausbildung zuständigen Firmenvertretern fand am 13.03.2019 in der Schülerbibliothek der Schule in Türkismühle unter dem Motto „Was kann unsere Schule für ihren Betrieb tun? – Interessenaustausch und Netzwerkaufbau“ statt. Die Schulleitung nutzte die Gelegenheit, neue Ansprechpartner kennen zu lernen und diesen ihr bereits bestehendes Berufsvorbereitungskonzept vorzustellen. Schulleiterin Monika Greschuchna betonte, wie wichtig die Partner aus der Wirtschaft für die beruflichen Entscheidungsprozesse der Schüler sind. Viele Netzwerkteilnehmer waren überrascht über das bestehende vielfältige Angebot der Schule.

Anschließend nutzten die Vertreter der Betriebe einerseits die Gelegenheit, Fragen zum bestehenden Konzept zu stellen, andererseits nannten Sie auch konkrete Punkte, die aus Firmensicht an der Schule im Rahmen der Berufsorientierung umgesetzt werden sollten. Schulen sollten so beispielsweise ihre Schülerinnen und Schüler verstärkt auf die Vielfalt des Handwerks und die sich dort bietenden Weiterbildungsmöglichkeiten hinweisen. Außerdem wünschten sich die Firmenvertreter eine bessere Absprache und eine frühere Bekanntgabe der Praktikumszeiträume der verschiedenen Schulen im Kreisgebiet. Weiterhin vereinbarte man den regelmäßigen Austausch freier Praktikums- und Ausbildungsplätze mit der Verpflichtung der Schule, diese direkt an ihre Schülerinnen und Schüler weiterzugeben. Besonders wichtig dabei ist es, dass die Schule zukünftig auch ihren Schülern die zuständigen Ansprechpartner der Betriebe mitteilen wird.

Gemeinsam soll im nächsten Jahr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nohfelden eine Berufsmesse mit regionalem Schwerpunkt an der Schule durchgeführt werden. Erste Termine zur Vorbereitung dieser Messe wurden vereinbart. Alle Beteiligten waren sich einig, dass sich dieses Netzwerktreffen regelmäßig wiederholen sollte und dass die Zusammenarbeit kontinuierlich ausgebaut werden müsse. Schule und Betriebe sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass Schülerinnen und Schüler die ihren Interessen entsprechenden Berufe kennen lernen können. Alle können so von diesem Netzwerk profitieren: Die Schüler finden den Beruf, der ihn Spaß machen wird, die Schule kann durch den Input der Betriebe ihr Berufsorientierungskonzept weiterentwickeln und die Betriebe bekommen die Möglichkeit, ihren potentiellen Nachwuchs frühzeitig kennen zu lernen.





Großartige Arbeit  
entsteht immer durch  
großartige Leute.

Wir arbeiten zusammen. Klingt einfach, ist es aber nicht – denn dazu bedarf es Mut, Aufgeschlossenheit und der Bereitschaft, gemeinsam zu lernen und zu wachsen. Nichts ist jedoch bereichernder als das. Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

thyssenkrupp System Engineering GmbH  
Schlossstraße 22  
66687-Wadern-Lockweiler

[www.thyssenkrupp-system-engineering.com](http://www.thyssenkrupp-system-engineering.com)

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp

# ABSCHLUSS 2018

Jahrbuch 2018/19

# ABSCHLUSSSCHÜLER DES SCHULSTANDORTES TÜRKISMÜHLE

Den Hauptschulabschluss haben erreicht:

9a:

Blasius, Jonas  
Justinger, Nadine  
Köhler, Leon

9b:

Bock, Fabian  
Buschlinger, Lukas  
Friedrich, Nico  
Kolke, Maik  
Rech, Max  
Rupp, Maximilian  
Vogel, Mark  
Weber, Joshua

9c:

Alrahmoun, Ahmad  
Bashar, Jwan  
Hilgert, Joshua

9d:

Giebel, Marcel  
Köhler, Julian  
Piro, Marlon  
Schulz, Tarek

9e:

Clemann, Jannik  
End, Dennis  
Horn, Amos  
Neu, Lukas  
Rottler, Julian



Abschlussfeier  
2018  
HSA / MBA



# ABSCHLUSSSCHÜLER DES SCHULSTANDORTES TÜRKISMÜHLE

Den Mittleren Bildungsabschluss haben erreicht:

10a:

Burger, Julian  
Kunz, Dennis  
Naab, Alena  
Schank, Jonas  
Staab, Jennifer

10b:

Becker, Leon  
Geis, Leonie  
Haypeter, Mirco  
Kerschbaumer, Melissa  
Leid, Dennis  
Paul, Masha  
Schäfer, Robin  
Schweig, Felix

10c:

Hüster, Theresa  
Reiter, Celina  
Schön, Tim  
Schwarz, Olaf  
Stock, Fabian  
Vogt, Maximilian

10d:

Mai, Jadena  
Mergen, Bastian

10e:

Dreher, Luca-Jasmine  
Igrek, Zana  
Kraus, Florian  
Poyraz, Abuzet  
Roggendorf, Lea  
Zipf, Leonie

Das Fachabitur haben erreicht:

Bem, Michael  
Schwab, Corinna  
Neis, Mayline



Abitur  
2018



# ABSCHLUSSSCHÜLER DES SCHULSTANDORTES TÜRKISMÜHLE

---

## Das Abitur haben erreicht:

### Bezugskurs Frau Veit:

Allkofer, Sarah  
Berang, Mathias  
Dresel, Carina  
Heidrich, Philip  
Heldt, Jennifer  
Hübner, Nele  
Juranovic, Zana  
Konrath, Celine  
Krächan, Philipp  
Linn, Niklas Stefan  
Litschmann, Alexandra  
Meszkatis, Annalena  
Müller, Mareike  
Porcher, Adrian  
Reinshagen, Selina  
Schank, Nils  
Scherer, Sandy  
Schmied, Nils  
Sirbu, Jenny  
Thomas, Lea  
Ullmann, Jasmin  
Wolf, Lea Maria

### Bezugskurs Herr Hemmer:

Andres, Marcel  
Barth, Moritz  
Bichert, Sascha  
Bock, Constantin  
Burger, Theresa  
Damer, Louisa  
Denis, Louisa  
Detemple, Marcel  
Dupont, Celine  
Grzeskowiak, Celine  
Haas, Lydia  
Hahn, Maurice  
Hartmann, Leon-Roderik  
Haupenthal, Maximilian  
Kurz, Robin  
Liebl, Luis  
Meurer, Jana  
Schmidt, Chiara  
Schöben, Eva  
Silkwood, Chantel  
Streb, Peter  
Stumpf, Maximilian  
Tao, Jiyuan  
Ulbig, Rayen  
Wagner, Jessica

### Bezugskurs Frau Bäsel:

Andres, Johannes  
Backes, Ulli  
Bucks, Luca  
Eiler, Nicholas  
Engel, Tim Philipp  
Fischer, Alisha Naima  
Graf, Daniel  
Gukenbiehl, Tim  
Hans, Sebastian  
Hau, Sophie  
Haupenthal, Nele  
Hautz, Justine  
Litzius, Raphael  
Ludwig, Céline  
Müller, Elias  
Müller, Michelle  
Muthweiler, Sophie  
Pararajasingam, Silvia  
Schäfer, Niclas  
Sersch, Michael  
Sersch, Stefan  
Thies, Tobias  
Wilhelm, Kira

### Bezugskurs Herr Schmidt:

Altenhofer, Annika  
Brück, Artem  
De Felice, Leon  
Fuchs, Laura  
Gesemann, Rasmus  
Grauberger, Kevin  
Grünewald, Marc  
Hippchen, Carlotta  
Klößner, Celine  
Pilger, Nicholas  
Rauber, Janine  
Rullof, Meike  
Schaldach, Tim  
Sokner, Vitali  
Stoll, Maurice  
Trapp, Johanna  
Wühl, Gina-Marie



# Jahrbuch 2018/19

# ABSCHLUSSSCHÜLER DES SCHULSTANDORTES PRIMSTAL

---

## Den Hauptschulabschluss haben erreicht:

Anas Issa  
Michael Sandro Müller  
Leah Sternberg  
Amjad Al Jebraeel  
Aline Glaser

Julien Krammes  
Jamira Rimpel  
Can Yasit  
Fabian Crmjani  
Madeleine Hau

## Den Mittleren Bildungsabschluss haben erreicht:

Samuel Breit  
Diana Eckert  
Amely Gebauer  
Mathias Grandke  
Fabian Herrmann  
Sabrina Jakovleva  
Mike Nauy  
Tobias Reisdorf  
Lisa Straub  
Sebastian Vollmann

Maurice Clemens  
Maren Finkler  
Philipp Gräff  
Marius Heldt  
Noah Issa  
Lucas Luther  
Alexander Reisdorf  
Adrian Schank  
Kevin Umbach  
Annika Zimmer



*Abschlusschüler des Mittleren Bildungsabschlusses*



*Abschlusschüler des Hauptschulabschlusses*

Jahrbuch 2018/19



Bei uns werden Sie sich zu jeder Tageszeit wohlfühlen.

Familiär geführtes Restaurant & Hotel mit 17 Zimmern

Wir bieten Ihnen neben schmackhaften Salaten  
und saftigen Steaks viele weitere leckere Gerichte  
in einem stilvollen Ambiente

Besuchen Sie unser Restaurant:

an Sonn- und Feiertagen

Küchenzeiten: 12:00 - 20:00 Uhr - durchgehend große Speisekarte

Bitte beachten Sie auch unsere Restaurantöffnungszeiten

So - Do von 8:00 bis 23:00 Uhr und Fr + Sa von 8:00 bis 24:00 Uhr

**Hotel Landhaus Mörsdorf \*\*\***

Nahestr. 41 - 66625 Neunkirchen/Nahe

Tel: 0 68 52 / 90 120

[www.hotel-landhaus-moersdorf.com](http://www.hotel-landhaus-moersdorf.com)



Probieren Sie auch unser  
hausgemachtes Landhaus Dressing

erhältlich in  
fast jedem Supermarkt  
in Ihrer Nähe

Unsere Verkaufsstellen und viele  
tolle Rezepte finden Sie auf:

[www.landhaus-dressing.de](http://www.landhaus-dressing.de)

# WAS SONST NOCH LOS WAR

Jahrbuch 2018/19





# Jahrbuch 2018/19



# ZIRKUS PROJEKT



Jahrbuch 2018/19

## Unsere Zukunft: qualifizierter Nachwuchs mit neuen Ideen.

Zum 1. August 2019 bieten wir am Standort Wadern-Büschfeld verschiedene Ausbildungsberufe an.



Ausbildungsberufe jeweils (m/w/d):	Voraussetzungen:
Werkzeugmechaniker	mind. gute mittlere Reife
Industriemechaniker	mind. gute mittlere Reife
Mechatroniker	mind. gute mittlere Reife
Elektroniker für Betriebstechnik	mind. gute mittlere Reife
Elektroniker für Automatisierungstechnik	mind. gute mittlere Reife
Verfahrensmechaniker	mind. guter Hauptschulabschluss
Maschinen- und Anlagenführer	mind. guter Hauptschulabschluss
Fachlagerist	mind. guter Hauptschulabschluss

Wenn Sie Interesse an einer fundierten und kompetenten Ausbildung in einem zukunftsorientierten und weltweit aktiven Unternehmen haben, so senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inkl. der letzten 3 Zeugnisse an:

**Dorothe Kreusch**, dorothe.kreusch-career@saargummi.com, T: 06874 / 69 134  
SaarGummi Service GmbH, Eisenbahnstraße 24, 66687 Wadern-Büschfeld

Wir bieten:

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Photovoltaik
- Abdichtungstechnik



-Zimmerer- und Dachdeckermeister  
-staatl. geprüfter Fachleiter für  
Wand-, Dach- und Abdichtungstechnik  
-Betriebswirt des Handwerks  
-Sachverständiger für Bauwesen

Helmut Zimmer GmbH  
Weimarer Str. 17, 66606 St. Wendel  
Tel.: 06851/8 35 50 - Fax: 06851/8 17 69  
E-mail: zimmerer-zimmer@t-online.de

Der Weg zu Zimmer lohnt immer

# NACHRUF PETER THEIL

Jahrbuch 2018/19

# NACHRUF AUF HERRN PETER THEIL



Freundlich, hilfsbereit, gut gelaunt mit der ihm eigenen Art von Humor und deutlich vernehmbarer Stimme, dafür war Peter Theil im Kollegium der Gemeinschaftsschule Türkismühle bekannt. Peter kam 1996 an unsere damalige Gesamtschule nach Türkismühle, wo er zusammen mit Cotutorin Anke Weiß seine erste Klasse übernahm. „Seine Kinder“, wie er seine Schülerinnen und Schüler immer nannte, standen ab sofort für ihn an erster Stelle. Und diese Kinder erkannten schnell, dass sie dem manchmal auch strengen Herrn Theil wichtig waren und er sie und ihre Probleme ernst nahm, trotz Schwierigkeiten zu ihnen hielt und helfend zur Seite stand, bürokratische Hürden oder Zeitfaktor waren für ihn dabei zweitrangig. Obwohl er seine erzieherischen Ziele im Blick behielt, gelang es ihm, die zuweilen „trockenen“ Lerninhalte mit Witz, Humor und schauspielerischem Talent so zu gestalten, dass sein Unterricht Spaß machte und die Schülerinnen und Schüler für „ihren Herrn Theil“ durchs Feuer gingen. Auch sein Team schätzte seine humorvollen und schauspielerischen Einlagen in Pausen oder in festgefahrenen Diskussionen. Wenn Peter nicht da war, war es so ungewohnt still im Teamzimmer und es wurde weniger gelacht.



Jahrbuch 2018/19



Wenn es allerdings um ernste Anliegen und Entscheidungen ging, zeigte sich Peter stets kritisch und maß sie an Menschlichkeit und Sinnhaftigkeit und vertrat diese Meinung dann auch konsequent. Hatte man als Kollegin oder Kollege ein Anliegen, stand er hilfsbereit mit Rat und Tat zur Seite und schon so manche Lösung fand sich dank seiner Fachkompetenz, Kreativität und handwerklichen Geschicklichkeit. So entstand beispielsweise eine aus Abfallholz und Rama Dose upcyclete Vogelbeobachtungsstation für den Biologieunterricht zum Thema „Singvögel“, die einzig in ihrer Art war.

Es ließen sich noch viele weitere Beispiele aufführen, wo Peter originelle Spuren hinterlassen und unsere Schulgemeinschaft geprägt hat. Und gerade dort ist uns schon in der Zeit seiner Krankheit aufgefallen, wie sehr er mit seiner unnachahmlichen Art fehlt und fehlen wird. Trotz Krankheit hat er den Kontakt zu seiner Klasse und dem Kollegium aufrechterhalten, soweit es ging. Wir alle haben ihn für sein Durchhaltevermögen und seinen Lebensoptimismus bewundert und hätten uns gewünscht, dass er den Kampf gegen den Krebs gewinnt und wieder als Lehrer in die Schulgemeinschaft zurückkehren kann. Wir werden Peter sehr vermissen und uns gerne an unvergessliche Begegnungen mit einem Menschen mit manchmal rauer Schale, aber sehr weichem Kern erinnern.

Er hat unsere Schulgemeinschaft in besonderer Weise mitgeprägt. Danke für die gemeinsame Zeit. (Annette Fischer)



Jahrbuch 2018/19

# Impressum

**Redaktion:**

Seminarfach Klassenstufe 13 von Herrn Friedrich

**Fotos:**

Privat sowie Foto Raabe Gelsenkirchen

**Titelbild:**

Alina Weyrich, Klasse 11f

**Schriftzug in Fußzeile:**

Kathrin Puhl

**Anschrift:**

Gesamt- und Gemeinschaftsschule Nohfelden-  
Türkismühle/Nonnweiler-Primstal, Trierer Str. 23, 66625  
Nohfelden-Türkismühle  
Telefon: 06852/90250  
Homepage: [www.gesnohfelden.de](http://www.gesnohfelden.de)  
E-Mail: [gesnohfelden@t-online.de](mailto:gesnohfelden@t-online.de)

**Druck:**

AbEasy  
Grafenheider Straße 94  
33729 Bielefeld  
Ein Kooperationsunternehmen der Druckerei Tiemann GmbH und Co. KG

Mail: [info@abeasy.de](mailto:info@abeasy.de)

Fon: 0521 7707291

**Layout:**

Gary Strohmeyer  
[gary.strohmeyer@abeasy.de](mailto:gary.strohmeyer@abeasy.de)



Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.